Ungeigen:

Fernipred Unidlug 9tr. 199.

Wiesbadener

Der "beneral-Angeiger" erideint taglid abenba, Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Liglid: Anterbattungs-Blatt "Beferftunden". - Bibbenilid: "Der Sandwirth". - .. Ber Sumorift" und bie ifluffrirten "Beitere Blatt er".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Blebbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

nr. 75.

Camstag, ben 28. Mary 1908.

23. Jahrgang.

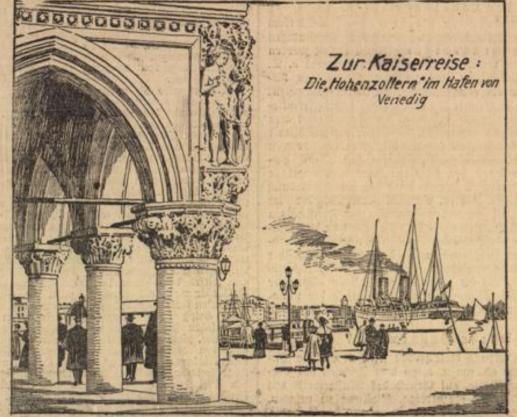
Von Venedig nach Korfu.

Allgu große Söflichfeit und Buvorfommenheit bei Fürstenempfangen hat oft etwas Unheimliches, man weiß nicht immer, was dahinter stedt. Diesmal thun man es aber mit ziemlicher Sicherheit erraten. Schon vor 14 Tagen brachte der "Matino" eine auffallende Rotig über ein Gefprach des Kaifers mit einem italienischen Diplomaten, in-dem der Kaifer auf eine Anfrage jenes Herrn fich dabin geaußert batte, daß Defterreich feine Abfichten auf Albanien habe. Die Ausgrabung dieser unbedeutenden Tatsache ist um so auffälliger, als der Borsall bereits drei Jahre zurückliegt. Run bat man wohl früher ichon gehört, daß Italien fein Auge auf Albanien geworfen habe, von Defterreich hat das aber noch niemand gewußt. Neuerdings äußert sich die italienische Bresse noch offener. Die Erfolge Oesterreichs bei ber Konzestion der Sandichalbahn durch die Pforte baben den Reid Italiens erregt. Sie haben auch bemerkt, wie wichtig Deutschlands Fürfprache für den Donauftaat gewesen ist; nun möchten sie auch gern durch unsere Bilfe ihren Teil bom Braten haben. Go widmen die Blatter in Rom der erfolgten Busammentunft in Benedig ausführliche, durchweg freundliche Betrachtungen, die in der Befriedigung über die Berftreuung aller Wolfen zwischen Deutschland und Italien ausklingen, zum Teil aber in der hoffnung gipfeln, daß Raifer Wilhelm abermals als "Berbindungsglied" zwischen Italien und Desterreich auch im Sinblid auf die neuesten Balfanschwäige auftreten wird. Man begrifft es dabei als gutes Zeichen, daß Biftor Emanuel den Aufenthalt in Benedig bis Donnerstag abend eusdehnte, Auch die Mailander "Corriere bella Seru" läft durchbliden, bag die Balkanfrage im Mittelpunkt ber Erörterungen fteben wird, und - bas flingt foft wie eine verstedte Drohung — daß von Vourparlus über die Kündigung des Dreibundes feine Rede sein könne. Die Herrichaften sind also schon recht deutlich geworden, doch unten verftebt man es fa, die Hand recht offen zu halten.

Die deutsche Kaiserjacht "Hohenzollern" lag in Bene-big gerade bor der Biacette und dem Dogenpalast, die Eleipner" dor dem "Giardini", wo auch die italienischen Lorpedoboote ihren Plat erhielten. Die Linie der italiemiden Kriegsichiffe erstreckte sich von der Piagette bis zu ben Giardini Bubbligi. In der Mitte der Strecke unkerte bas italienische Flaggichiff, neben ihm der deutsche Kreuzer Samburg" und die zweite Abteilung des italienischen Mit-telmeer-Geschwaders. Die lange Reihe der italienischen Schiffe bot einen prachtigen Anblid Bon Benedig unternimmt ber Raifer eine Kreugfahrt im Adriatifchen Meer, bis die Wohnräume im Achilleion instand gesetzt find, was tift einige Tage nach dem 1. April der Fall fein wird. Die dilmatinische Kuste wird der Raiser auf der Kreugfahrt

nicht besuchen.

Jedenfalls find die eigentlichen Festtage vorüber, Das Moilleion in Korfu, der Lieblingsplat von Defterreichs unaudlicher, so schändlich hingemordeter Kaiserin Elisabeth. it feine Stätte geräuschvollen Jubels. Rach bem Tage | burchbliden, bei ber Bforte Italiens Abficht einer friedlichen



einer renaissancehaften Lebensfreude tritt die flafifiche Ruhe ein. Große Gedanken werden nicht im Festtrubel, sonbern in filler Burfidgezogenheit geboren.

30 000 M für die Rwiferfahrt.

Ueber die Raiferfahrt nach Benedig machen die Münd. Racht, folgende intereffante Mitteilungen: Der faiferlidie Sonderzug bestand aus elf Wagen, und zwar aus drei Salonwagen (zwei für die Raiferpaar und einer gemein-fam für den Bringen August Wilhelm und die Bringessin Biftoria Luife), aus zwei Speisewagen, drei Gefolgewagen, zwei Gebäckwagen und einem fogenannten Schutwagen. Die Gefolgewagen dienen zugleich als Schlafwagen, Diese elf Bogen gablen 54 Achien und haben ein Gewicht von 540 Tonnen = 10 800 Rilogramm. Die Länge des Hofzuges mit Lofomotive beträgt eine 300 Meter. Die Koften von Berlin bis Benedig (1227 Kilometer) dürften sich auf 30 000 M belaufen.

(Telegramm.)

Rom, 27. Marg. Der "Tribuna" gufolge betonte ber Raifer in einer feiner Ansprachen feine große Freundschaft fur bie Turfei, ferner feine feste Absicht, Die Algeciras-Atte aufrecht zu erhalten und bie Unabhängigkeit Marollos möglichft zu mahren. Auch ließ er angeblich feine Bereitwilligkeit

Durchbringung bon Tripolis gu unterftugen. Offervatore bringt einen Artitel jur Begrugung bes Raiferpaares, worin es heift, bas bebeutenbfte Gattum fei, bag ber Raifer fich folange von Berlin entferne. Das beweise fein bollftan-biges Bertranen in ben Weltfrieden. Die "Tribuna" erfahrt noch, binnen 14 Tagen wierbe Bulow in Benedig fein, um mit Tittoni gujammen gu treffen.

Statthalterin in kuxemburg.

Bei dem ichmeren forperlichen Siechtum bes Bergogs bon Luremburg ift damit zu rechnen, daß in absehbarer Beit im Großherzogtum ein Thronwechfel eintreten wird. Und die offizielle Ernennung der alteften Tochter bes Groffber-30g8, der bald 14jahrigen Bringeffin Morie gur Gronprinzeffin, die vor einigen Wochen ftattgefunden bat, ließ ichon borausseben, daß die Inge des Großbergogs gegablt feien. Bett icheint fich fein Befinden noch mehr verichlechtert au haben, denn es wird gemeldet:

Luxemburg, 26. Marg. Der Großbergog bat feine Gemahlin, die Großbergogin Maria Anna, gu feiner Statthalterin erannt. In einem Schreiben an ben Staatsminifter erffart ber Großbergog: Angefichts meiner

Kleines Feuilleton.

And Frende tann toten. Mus Altona wird geichrieben: Beit langem freuten fich bie Beteranen bereits auf ben beungen Tag, den Tag ber 60jahrigen Wiederfehr ber Erhebung aus bem banifchen Joch. Go auch ber 79 Jahre alte Beteran Bebener, ber in ber Rorberftrage 17 in Altona bei einer alten drau wohnt. Geftern fprach er ben gangen Tag bon ber Feier und wie fehr er fich barauf freue. Er wollte gestern abenb ben bom Rommunalverein für ben Rorberteil veranstalteten Sommers besuchen und auch an ber heutigen Teier teilnehmen. Seine Birtin bermochte ibn geftern nachmittag nach langem Reben schlieglich su veranlassen, daß er fich auf einige Beit um Schlafen nieberlegte ,bamit er ben Abend und ben beutigen Lag beffer überfteben tonne. Als fie nachber in feinem Bimmer ericbien und ibn weden wollte, fant fie ihren Mieter tot Dr. Er mar gur großen Urmee abmarichiert. Deben ber Leiche end man ben bem Berftorbenen vorgeftern von ber Stadt getrichten Ehrenfold in Sobe bon 50 M. Das Gelb batte ber Alte mit ins Bett genommen, fo febr batte er fich über bie Chrengabe gefreut.

Der gedenbe Mrgt. Ift ftarfes Beden eines Urgtes ehrentibrig? Ueber biefe Frage außert fich nach ber "Berl. D." eine mifcheibung bes argil. Ehrengerichtsbofes: Diefe oberfte Inang erachtet es nicht für ihre Aufgabe, bem Brivatleben bes aneichulbigten weiter nachzusorichen und ben Gaftwirt samt gelinern barüber gu horen, ob ber Arat "fortgesest und bis in bie Racht binein Bier getrunten und gegecht habe." mem ameiten Bunft ift ber Ehrengerichtsbof bem erften Richer beigetreten: Es ftebt feft, bog ber angeschulbigte Argt tuchha und im Dienft febr eifrig war. Dag im anftrengenben und bie boflichen Gormen bes täglichen Lebens mabrt, ift in entichulbigen. Der Angeschuldigte ift bismeilen beftig und

ungedulbig gewesen. Da aber die einzelnen unbedeutenden Falle nichts Ehrenrühriges enthielten, fo wurde bie Berufung verworfen. Dag übrigens ber argiliche Beruf bie Liebe gu einem guten Tropfen nicht ausschließt, bestätigt ichon Grip

Reuter. Er fagt in feinen "Swarten Boden": Dunn tam be Dotter Michel an, Susarat bi herrn Soltermann. Dei babb mal webber fwitifiert Un un be Lanbftrat rümflanfiert."

Sei angeteert mit Stawelwichs."

Much ber Dottor Michel war febr tuchtig und erfannte mit ichnellem Blid bie faliche Diagnofe und ihre Urfache: "Chirurgus Ralw habb ftatt mit Galw

Die belohnte Aufrichtigfeit. Gine bubiche Epifot ber ata-bemiiden Befuche bes nunmehr unter bie Unfterbliden gelangten Dichters Jean Richepin ergablt ber "Eri be Baris": Richepin fprach auch bei bem Rarbinal Mathieu bor, ber ibn febr liebensmurbig anborte und bann lächelnd bemerfte: "3ch will Ihnen eine Cache anbertranen, bie Gie mabricheinlich in Erftaunen feben wirb. 3ch babe 3bre "Blasphemes" gelefen."

"Und ich", erwiderte Richepin, werde Ew. Exsellenz noch mehr berblüffen: Ich habe Ibre Bredigten gelefen." — "Das ift nicht wahr!" platte der Kardinal berans. — "Sie haben Recht, Eminenz, es ist nicht wahr," gestand der Dichter bescheiden. Bon bieser Aufrichtigkeit war der Kirchensurst dermaßen entzück, bag er bem Dichter feine Stimme gab.

Bie oft futtert ein Bogel? Mit welcher Unermublichfeit und Ausbauer bie Bogel ihre Jungen futtern, ift gwar befannt, obne aber bisber eine siffernmagige Seftftellung gefunden gu baben. Intereffant ift beshalb eine bon Forftmeifter Rurt Loos in Libod a. b. Elbe in Bohmen in ben Ornithologiichen Monatsberichten 1. 1907, S. 20, mitgeteilte Feftftellung, bie fich auf eine Schwalbe bezieht, beren Ebehalfte abgefangen worben war, fo bag ber einen Schwalbe bie Sorge um bie

Brut allein überlaffen war. Die Beobachtungszeit bauerte am 15. August von 61/4 Uhr früh bis 7% Uhr abends. In biefer Beit wurde im gangen 52 6 Mal Gutter gebracht. Wieberholt batte bie alte Schwalbe fo viel Nahrung im Schnabel, bag fie swei und drei Junge bamit beteilen fonnte. Bird bie Menge ber für ben eigenen Unterhalt erforberlichen Dahrung bingugegablt, bie ber berbeigeichleppten Rahrung wohl gleichfommen burfte, fo ergibt fich eine wahrend ber Brutpflege von einem Schwal-penpaare täglich vertilgte Insettenzahl von über 3000 Stud.

Die Blitterwochen im Belt. In origineller Beise werben gwei englische Brautleute, Die beibe poffionierte Rabfahrer find, ihre Blitterwochen verleben: in einem leichten fleinen Leinwandzelt. Dies Flitterwochenzelt ift furglich in London ausgestellt worben, und es ift in ber Tat eine Bobuftatte, wie fie einfacher und handlicher taum gebacht werben tann. Bufammengerollt wiegt ber gange "Bau" nur etwa fünf Bfunb. Die beiben funftigen Gatien haben fich bei einer größeren Rabtour tennen gelerut, und ibre Borliebe für bas freie Lagerleben fnüpfte bas erfte Band ber Sympathie swiften ihnen. 2018 fpater bie Liebe bingutrat und ber Entichlug, gu beiraten, ba entftand auch bie Abficht, ibr Cheleben auf biefelbe Beife au beginnen, in ber fie fich fennen gelernt batten: unter leichtem luftigen Beltbach. "Ich babe bies Belt für bie Blitterwochen extra anfertigen laffen," fo ergablt ber Brautigam. "Es ift größer, als ein gewöhnliches Bigeunerzelt, und im nachften Mai wird es jum erften Male geigen, ob es ein gutes heim fein fann. Das Belt und bas Gepad wird auf unferen Rabern angeschnallt; alles gusammen wiegt taum 30 Bfunb. Unmittelbar nach ber Trauung werben wir per Rab unfere Soch-Beitereife beginnen."

Mus ber Tochterichule. Oberlebrer: "Run, wie beigen benn bie Ginrichtungen, bie es uns ermöglichen, Austunff über herfommen, Ruf, Bermogensverhaltniffe ufw. einer Berfon gu erlangen?" - Thefla: "Raffeefrangchen!"

Der Großherzog hat alfo fein Saus beftellt, und feine Sattin übernimmt nunmehr auch offiziell die Regierungsgeschäfte. Es ift bekannt, daß die Großbergogin Maria Anna eine geborene Bringeffin von Bortugal, die ftreng futholisch erzogen ift, in ihrer gangen Lebensauffassung sich au firchlichen Bringipien befennt und ben geiftlichen Ginfluß im Großberzogtum lebhaft unterstütt, was in der Bebolferung teils Sympathie, teils Biderfpruch gefunden hat: In welchem Sinne die Regierung des Ländchens in Bufunft geführt wird, ift nicht zweifelhaft.

(Telegramm.)

Trier, 27. Marg. Die Großherzogin bon Lugemburg hat felbit auf bie Regentichafts-lebertragung gebrungen, ba bie Mergte ihres Gatten ihr bie Rotwendigfeit biefes Edrittes barlegten. Der Grofherzog gab in febr bewegten Worten feine Buftimmung.

Politische Tages: Ueberlicht.

* Wiesbaben, 27. Mary 1908.

Bu ben Landtagsmahlen.

Im Landtageroahlfreije Teltow . Beestow. Ctorfow foll amifden den Rationalliberalen und der Freifinnigen Boltspartei eine Berftandigung dabin ergielt morden fein, daß von den beiden Parteien Amtsgerichtsrat a. D. Liepmann-Charlottenburg und Juftigrat Cfobnif in Ronigswufterhaufen als gemeinsame Randidaten aufgestellt werden. - 3m Babifreije Borde murde von den Rationalliberalen Beftermann und bon den Cogia Demofraten Sue als Randidaten aufgestellt. — Für den Wahlfreis Eichwege. Schmaltalben haben bie Rationalliberalen und Freifinnigen, nach der "Mühlhäufer gig.", als gemeinsamen Mondidaten ben Regierungsrat Spannagel in Schmalfalden aufgestellt. Burgeit wird ber Bahlfreis durch den freikonservativen Abg. v. Christen vertreten, der im Johre 1903 mit 161 gegen 128 Stimmen der Freifinnigen Bolfspartei gewählt wurde. — In Salgwebel - Gardelegen wollen die Rationalliberalen ben Reichstagsabgeordneten Gutebefiger Gehlhauer und den Rittergutebefiger Damfe als Landtagsfandidaten aufftellen. Bei den Bab-Ien von 1903 wurden die jetigen konservativen Bertreter mit 271 bezw. 291 Stimmen gewählt, mabrend der nationalliberale Gegenkandidat 116, der freifinnige 90 Stummen erhielt.

Friede im Bangemerbe?

Der Bentrafverband bielt foeben feine ordentliche Generalversammlung ab, um 11. a. zu dem Angebot des Ber-bandes der Bangeschäfte, auf Grund des Musterturiss mit ibm in Berhandlungen einzutreten, Stellung zu nehmen. Man fab jedoch von dem Beschlich ab, da, wie der Referent, erfter Bevollmächtigter Sanfe, mitteilte, Ausfichten vorbanden find, daß in wenigen Tagen auf dem Bege der friedlichen Berhandlung der Rampf noch vermieden werben fonne. Dober muffe der gegenwärtige Buftond bis babin beibehalten werben.

Husland.

Bang, 27. Marg. Mus Batabia fommen Radridsten bon einer ernften Gahrung unter der Bevolferung. In Pudang wurden Plakate angeschlagen, in denen die Bevolferung gum beiligen Kriege aufgefordert wird.

Teheran, 27. Märg, Der Pring Silli es Saltaneh, ber bekanntlich als Gegner des Schahs galt und fogar verhaftet wurde, ift gum Bouverneur von Schitas ernannt worben. Allamein herricht große lebertaichung über diese Ernennung, die aber als eine Bürgichoft für die Rube im Reiche angesehen wird.

Preukischer kandtag. Abgeordnetenhaus.

Am Ministertische: Minister Breitenbach. Debattelos wurden in dritter Lejung angenommen die Gesethentwürfe betr. die Gebühren der Bebammen und betr. Die Erweiterung des Stadtfreifes Effen.

Es folgte die erfte Lefung des Antrages Iderhoff (freifonf.), ber forbert, daß in der Proving Sannover burch

eine statutarische Bestimmung einer Gemeinde für die nicht mehr schulpflichtigen, unter 18 Jahre alten männlichen Bersonen für drei auseinander folgende Winterhalbjahre die Berpflichtung jum Befuche der ländlichen Fortbilbungsfcule begründet werden tann. 3 derhoff (freitoni.) empfahl ben Antrag. Die

guten ländlichen Fortbildungsichulen Sannovers murben noch beffer wirten, wenn ber Befuch obligatorifch gemacht merben fonnte.

Unterftaatsfefretar Thiel fprach feine Buftimmung

au bem Antrage aus. Die Abgeordneten b. Hager (Bentr.), Hausmann (natl.), funt (Freif. Bo.), Schulge-Beifum (fonf.) und Ernft (Freif. Ber.) ftimmten gleichfolls ju, worauf ber Antrag in erfter und zweiter Lefung angenommen wurde.

Bei ber fortaefehten erften Lefung ber Gefundarbahnborlage brachte eine arose Reibe Redner lotale Buniche vor. U. a. empfahl Rinenberg (Bentr.) eine rechtfeitige Mofel-Ufer-

bahn bon Roblens nach Bullan. Gerbarbus (Sentr.) befürwortete weitere Abfürgungelinien im Rreife Altenfirden burd bos Bilbenburger Land gur befferen Berbindung bon ber Rubr gur Mofel.

Er figer-Bogen (Freif. In.) minfdite ben weiteren Ausbou der Geleife auf bem Pabnhofe Sogen und die Berftellung einer Borbindungsbobn Mitten-Rommern. Damit wirde die Regierung ein Stud Mittelftandspolitif

Gottichalf. Golingen (natl.) empfahl, die Linie Altenfirchen-Ennepetaliperre bis Radevormmald weiter ju bauen, wodurch die Babn Barmen-Sagen entiaftet murbe.

Sumann (Bentr.) bat, daß die bereits bewilligte Berbindung Baldeds mit dem fublichen Teile Beftfalens bis jum Unichlug an die Linie Baderborn-Buren weiter-

Saarmann (notf.) bat um eine Berbindung Ober-Brügge-Lüdenscheid-Plettenberg.

Baumbach (fonf.) regte an, daß die in der Borlage enthaltene Linie Riederaula-Alsfeld, deren Guhrung gu amei Drittel durch Soffen projektiert fei, mehr nördlich geührt werde, damit mehr preugische Orte berührt wurden.

Schreiner (Bentr.) wünschte, daß die Strede Erdorf-Freel noch Trier-Luxemburg durch das Squertal fortgeführt merde.

b. d. Benfe (freifonf.) befürwortete eine Babn bon Uelgen nach Dannenburg gur Abfürgung der Berbindung swifchen Weftfalen und Medlenburg.

Berner (Antif.) begrüht die Ginftellung ber Linie Diebergula-Alefeld in die Borlage.

Stadmann (fonf.) municht tie Erichliegung Des

Deutscher Reichstag.

Schluß 41 Uhr. Fortfetung morgen 11 Uhr.

131. Sigung am 26. März, 1 Uhr. Auf ber Tagebordnung fieht gunächst die zweite Beratung bes Ergungungeraie

Die Kommission schlägt die Bewilligung ber barin enthal-tenen Forderungen für Deeres- und Bogwerwaltung (Ausgaben zur Befleidung von Truppen, sowie Bergütungen an Bostagenturen) por.

Sobann wird bie zweite Lefung bes Erichstanglei Etate bes Reichstanglers und ber Reichstanglei mit ber Debatte über innere Bolitit fortgefest. Es liegen bagu

eif Biefolutionen vor. Staatsfetretar Rraette protestiert nochmals gegen ben neulich von bem Abg. Bebet erhobenen Borwurf, bag feitens ber Soft Berlepungen bon Briefgebeimniffen vorgerommen feien. Abg. Latimann (B. Ber.): Der Abg. Raumann hat vorgestern bei seinen Aussichtungen über das Wahirecht ge-wünscht, daß der Reichstanzier mit einem Tropfen demokra-tischen Oeles gesaldt ware! Ich tann seine vorgestrigen Aus-führungen nur als demagoglich bezeichnen. Weilerter wender sich führungen nur als demagogisch bezeichnen. Weiter wendet sich Riedner gegen die sozialdemokratische Resolution Albrecht auf Vorlegung eines Gesess, demzusvige Ausweisungen von Ausländern nur auf Grund richterichen Urteils und auf Grund reichsgesehlicher Borschriften über die Julässigfigkeit von Ausweisungen zutässig ein sollen. Er habe nichts gegen Gastrecht, aber dieses dürse nicht in Hausrecht ausarten. Wir haben Ausschner mehr als genug dei uns, namentich Juden. Der Wesstwiegen Graft den Vorlegen werden uns Facherung des Badischeimnisses. Resolution Graf Dompeich jur Sicherung bes Babigebeimnisses, burch Erlag eines Gesehes zur friminellen Bestrafung ber vorsätlichen Bertepungen bes Babigebeimnisses burch Babivorstande, stimmen wir zu. Entschieden lehnen wir dagegen die auch bon herrn Raumann befürwortete Refolution Albrecht betr. Einführung bes Reichemahlrechts in allen Ginzeiftaaten ab. Balle fogia.bemofratifchen Terrorismus fchilbernb, ruft Rebner ben Sozialdemokraten zu: Und Sie wollen die Partei der Freiheit sein?! In eiwas schauspielerischer Beise har derr Kaumann (Geoße Unruhe fints), sawohl, haben Sie nicht das Zittern geschen dei Derrn Kaumann, als er schil-derte, wie der Bauernknecht zitternd und schlotternd dei der Wahl seines Derrn solge und nun nicht wisse, wie er wählen sollel Beiter geht Redner aus Aniaß zweier Resolutionen zugunsten der kaatsbürgerlichen Rechte der Beamten aus die Klisten der Peamten ein.

auf die Bflichten ber Beamten ein. Reichstangter Fürft Bulow: Die Ausführungen des Bor-redners über das Berbaltnis der Beamten jum Staate unterschiebe ich. Seine Anregungen werbe ich sorgiam erwägen. Seute wende ich mich zu den Sahirechts-Resolutionen. Rechenschaft über bundesstaatliche Angesegenheiten habe ich hier nicht abzulegen. Ein Eingriff in die Bahirechts-Berhaltnisse der Bundesstaaten würde versassungswiderg sein. Eine reinliche Scheidung zwischen Rechten des Kreichs und der Einzelftaaten in notwendig. Ich muß auch dem widersprechen, daß irgend ein Organ des Neiches sich in solche einzelstaatlichen Angelegenheiten einmischt. Auch in der Schweiz und Amerika würde das unzuläsige sein. Dies borausgeschicht, demerke ich noch: meine Erklärung im preußischen Abgeordnetenhaus war keine Kritik bes Reichs-Wahlrechts, sie sprach nur aus, ban sich bie Uebertragung bes Neichswahlrechts auf Breugen nicht empfehle. Sie find so empfindlich, m. D., gegen sebe Storung, die von außen, die von oben tommt. (Große heiterleit.) Da hüten Sie sich boch auch vor Störungen untereinander, vor Störungen des Berhältniffes zwifchen Reich und Einzelftaaten! Bas im übrigen bas Reichswahlrecht anlangt, nun, Sie greifen ja das preußische Bahlrecht an, weshalb joll da das Reichswahlrecht so satrojankt sein?! Ich habe hier einen Artitel, der an dem Reichswahlrecht Kritif übte. Der Kritifer war der freisinnige Denser Friedrich Dernburg! (Beiterteit.) Sie machen aus bem Reichsmahlrecht ein Dogma, einen Fetisch. Soll ich Ihnen erst beweisen, baß es ein jur alle Steaien und Berhällnisse passenbere Wahrecht überhaupt nicht gibt?! Derr Raumann übte vorgestern Zensur: Wahrecht in Süddeutschland la, Preußen lith, Medienburg Vb. (Große Heiterleit.) Um jedes Mißberständnis auszuschließen, sage ich ausdrücklich: Die verdändeten Negterungen benten an teine ich ausdrücklich: Die verbündeten Regierungen denken an keine Aenderung des Keichswahrechts. Aber was für das Keich gut ist, dende des noch nicht für die Einzestaaten zu sein. Im Reiche handelt es sich um große nationale Aufgaben, um Kolonien, um Sozialpolitit, in Einzestaaten um Kirche und Schule. Im Reiche tragen alle die Laften, wirken alle an den großen nationalen Aufgaben mit, dier ist also das allgemeine gieiche Bahlrecht berechtigt. Unbegreitisch ist mit, wie die bürgertiichen Barteten Unbegreiflich ift mir, wie die burgerlichen Parteien an der Erlangung des Keichswahlrechts in den Einzelstaaten mitmachen können. Sie sollten sich doch in Breußen darüber Mar sein, daß, wenn dort das Reichswahlrecht eingeführt würde, dies auf ihre Kosten geschehe! Auch in Frankreich huldigte man der Theorie, daß man durch das Rote Meer des Radikalisman der Theorie, daß man durch das Note Meer des Kadikalis-mus zum gezobten Laude komme. Ich kenne diese Theorie dom Noten Meer. Es ist nur das Unglück, daß, wer nicht Moses und Aaron zu Führern hat, seicht im Roten Meer ersausen kann. (Geoise Detterfeit.) Bei uns ist die Gesahr, daß das gleiche Wahlrecht die unduldsamste Partei zur Geltung bringen könnte. Und nun das geheime Wahlrecht. Im Neiche habe ich es selbst mit den stärssten Aautelen umgeben, din also gewiß an sich kein Gegner des geheimen Wahlrechts. Ich will auch nicht verkennen, daß die moderne Gutwicklung neue Abhangigfeiten geschaffen bat. Die preußische megierung ertennt ja auch die Reformbeburftigfeit bes preußischen Bahirechts an-Aber fie lebnt es ab, ein wahlrecht einzusühren, etwas zu tun, Aber sie tehnt es ab, ein Wahlrecht einzusühren, etwas zu tun, was den preußischen Staat erschüttern könnte, der das Deutsche Reich geschaffen hat. (Bravos rechts.) Herr Bevel hat steilich am Momag gesagt, der preußische Staat könne verschwinden, das wäre tein Unglief. Dieser Ausspruch siede auf derfelden Söhe, wie die Bebessche Aeußerung auf dem internationalen Sozialistentage in Amsterdam: Deutschland müsse auf demselben Wege zur Republik gesangen, wie Frankreich. Darauf tann ich nur erstäten: Deutschland kann Breußen nicht missen und Preußen kann das Deutsche Reich nicht entbehren. Beide sind aus ammengeschmiedet worden durch die Bolitik des Großen find aufammengeschmiebet worben burch bie Bolint bes Großen

Rurfürften, burch ben Großen Ronig und burch bie Genialitat Bis. mards. Ich tann nur bor bem Inu- und Austanbe erflaren: biefer Bujammenhang swifden Breugen und Deutschland tann nicht gerftort werben, weber burch Angriffe bon aufen, noch burch innere Rrifen. (Bebhafter Beifall.) 200g. Bellftein (3.) befürwortet eingebend bie Refo-

Abg. Wellstein (3.) beinemortet eingehend die Rejo-fution Hompeich betr, strafrechtlichen Schut des Wahlgeheim-nisses und Ergänzung des Wahlreglemenks (durch Beitumung-gen namentlich über die Urnen) zu demselben Jwede. Abg. Bruhn (Reformp.) widerspricht der sozialdemokrafi-schen Wahlrechts-Resolution. Er polemisiert gegen die Sozial-demokraten und den Abg. Nammann. Zwischen diesem und Bebel sei die Grenzlinie so sein, daß sie kaum noch zu er-

tennen fei. Mbg. Em met (Sos) tritt für bie Wahlrechis-Resolution feiner Frattion ein und fur bolles Roalitionsrecht ber Bo

amten.
Abg. Botthoff (Frf. Ber.): Heute haben wir vom Reicht.
Tanzler etwas mehr gehört, als am 10. Januar. Aber bie Beurteilung des Reichstagswahlrechts durch den Reichstag zwingt

Beurieilung des Reichstagswahlrechts durch den Reichstag zwingt uns, auf der hut zu sein; man sollte nur wirfliche Freunds des Reichstagswahlrechts det allen fünstigen Wahlen wählen. Staatssetzetät d. Beibmann-hollweg erflätt die Arbeiten für ein Gesetz zur Resoum des Gesetze über Erwerk und Berlust der deutschen Reichs- und Staatsongehörigkeit waren im Borjahre auf einen toten Punkt geraten. Jest sind sie wieder aufgenommen, und ich hosse, daß in absehdarer Zeit dem Jause eine Borsage zugehen kunn. Richtlinten des Intwurfs werden sein: Erschwerung des Berkuses, und Erteichterung des Wiedererwerds der Keichs- und Staatsangehörigsteit (Beitall.)

teit. (Beijafl.) Whg. Stors (Subb. Bpt.) befürwortet ben Gebanten ber Resolution Abrecht, Ausweisungen von Auslandern nur nach richterlichem Beichluß gugulaffen.

Ein Antrag b. Rormann auf Debattefdfuß gefangt gur Un-

Der Titel Reichaffangler wird genehmigt. Bon ben Refofutionen werben die beiben fogialbemofratifcen - betr. Ueber-tragung bes Reichswahlrechts auf alle Einzelstaaten, sowie betr. die Ausweisungen von Ausländern — abgelehnt. Gerner werden von der Resolution Hecker (Frs. Sex.) die beiden Buntte betr. Beamtenausschäfte und betr. Unterfestung der Birtschefte des Keiches unter die Gewerbeinspektion abgelehnt, also nur Punkt 1 und 4 angenommen. (Danach soll die verjassungsmäßige Ausübung staatsbürgerstider Rechte des Beamten an sich niemals als ein unwürdiges Berhalten bes Beamton angesehen werben; ferner sollen die Dienstverbaltnisse ber auf Bertrag angestellten Bersonen mindestens ben gefeglich für Brivatbetriebe vorgefchriebenen Bebingungen ent

Die namentliche Abstimmung über bie Resolution Brandys (Enquete über bie politischen Berhaltniffe ber polnischen Be-völlerung) wird auf morgen bertagt.

völkerung) wird auf morgen bertagt.

Die Abrigen sieben Wesolutionen werden angenommen.

Beim Etat des Auswärtigen Amtes sorbert
Abg. Dsann (ntl.), daß Botschafter und Konsulaisdeamte
wirtschaftspolitisch vorgedildet sein und ihre Borbildung auch
durch eine Brüsung nachweisen mütten. Auherdem bemängelt
er den zu häusigen Personenwechsel in diesen Aemtern.

Staatsselrerar v. Scho en stellt zunächt in Adrede, daß
bei der Auswahl der diplomatischen Bersonen nach einseitigen
und engherzigen Gesichtspunkten versahren werde. Die Ansichten
darüber hätten sich ja auch offendar seit Jahredseisse, sein Kongreß im Hauf in günstigen Sinne geäubert. Er gland,
dafru uch noch bei manch anderer diplomatischen Berton sich
veranöstellen werde, sie sei besser, als ihr Rus. Sicher sei, des
vorsichtig dei der Ausvahl zu versahren sei. Ersorderlich sein gründliche Beherrschung sreuder Sprachen, nicht underrächtliches
Bermögen, phychicke und physische Angesungen katzgeiunden über
sein größes Raß geselsschaftlichen Schiffs. Dann aber natürsich
umsassen, der wieden die sungen Keierenten inten über
eine neue Prüsungsordnung sin Anwarter aus die diplomatische
Karriere. Sie wolsen die jungen Keierenten iortan vier Jahre,
katt bisher zwei Jahre, dom ausvolwiegen Ante aus beschäftigen,
sie im wirtschaftlichen Tinzen isch aussilben sollen und beste ftatt bisher zwei Jahre, vom auswärtigen Amte aus beschäftigen, fie in wirtschaftlichen Dingen sich ausbilden lassen und bafür brei Jahre parspischer Ausbildung wegiallen lassen. Bir werden borurfeilafret bie fich Melbenben prufen. Gine Bevorgugung irgenbeines Stanbes liegt mir fern.

Der Reichstag feste bie Beratungen nach 8 Uhr weiter fort

(Abendfigung.)

Der Reft bes Ordinariums wird bewilligt. Bum Grfra-Ordinarium empfichlt die Budgettommiffion die For derung von 175 000 M gur Greichtung eines Konfulats Gebandes in Tientfin, 1. Rate, ju ftreichen. Dit großer Mehrheit wird, entgegen dem Kommiffionsvorschlage, Die Forderung bewilligt, ebenfo der Reft Des Ertra Droinariums ohne Debatte. Im Etat der Reichsichuld hat Die Budgetfommiffion die Berginfung der Mittel gur vorübergebenden Berftarfung der ordentlichen Betriebsmittel bet Reichshauptkaffe bon 3 auf 12 Millionen zu erhoben bo geschlichen. Das Haus beschließt demgemäß. Im übrigen wird der Etat obne Debatte erledigt. Die Matrifularbeiträge werden, vorbehaltlich der kalkulatorischen Zesistellung ber Schlufziffern genehmigt und schließlich das Ctatsgejer

Domit ift die gweite Lefung bes Reichshaushaltseints für 1908 beendet. Freitig 1 Uhr: 3. Lefung bes Etats. Schluß gegen 99 Uhr.

Hus aller Welt.

"36 bin eine auftandige Dame",

fann Fraulein Gelma bom Berliner Metropol-Theater nicht nur frei nach ber "Buftigen Bitwe" fingen, fonbern aus gerichtsprototollarifc belegen. Die junge, bubiche Bienerin bie geftern in Begleitung ihrer noch jungeren bubichen Gome fter als Rlagerin bor bem Umtsgericht Berlin-Mitte "auftral" batte burch Bermittlung bes Theaterportiers bei bem Ehepan 29. ein möbliertes Bimmer gemietet, und es erregte ben Mergen ber BirtBleute, bag bie jungen Damen nach bem Ebeater noch Befuche bon herren erbielten und bann burt Rlabierspielen, Lachen und lautes Sprechen bie Rachtrube geftort wurde. Fraulein Gelma wollte fich aber teine Borichriften machen laffen und ertfarte, "fie fühle fich ein am" und muffe fich nach bem Theater noch ein bigchen unter

Die Situation bericarfte fich, als bas Dienstmadden Quite ibrer Berrichaft ergablte, bag bie Berren febr befreundet mi ber Bribatflagerin ju fein ichienen, benn fowohl ein altern Berr, als auch ein jungerer fei als "Ontel Baul" angelpre den worben. Der alte Berr 23., bon bem bas Bimmer abge mietet worden, lief eines Tages ju Direttor Schult, um fich bon ibm Rat ju bolen, was er gegen die ju frobliche Schauspielerin tun tonne, "benn die Kerls laufen bori aus und ein". Direttor Schuly fonnte barauf natürlich mit

erfläre patiebe mieten Bum St Chemo

lung c in fo eine le 3 bejuche benn mieber

mandy

Hagte behau) Häger fung t beleibt unb ü perlie einem iden gine 2

Iidifei

Singr

binte. erbrit fder erla Cady Zage Jarut Geld Sala Teuf fend.

Bünf

in bi

perha

&fanl

trant brug. eines Molle bann 8 Edyn bierte Ming Beiter

Semo rgen faffig Leime bred richte

2

तिक व feine babe. Rlier

pathi

Bor Gabi MHI Burd brin Ren ber Albei mnb ambe

gatt Me and qtr Bese On ' drit erflaren, bağ er fein Recht und feine Dacht habe, auf bas Bri-

Fraulein Selma empfing ihre Freunde heiter weiter und reiste Frau W. baburch eines Tages au ber zornigen Bemerkung: "Ich hatte gebacht, an anftanbige Damen au bermieten!" Das betrachtete Fraulein Selma als Ausch, sie lief jum Kadi und verklagte nicht nur Frau B., sondern auch beren Shemann wegen Ehrenbeleibigung. In ber gestrigen Berhandlung entwickelte sich über die Frage, ob die Herrenbesuch in so spater Abendstunde bedenklich zu erachten seien ober nicht, eine lebhafte Debatte.

Fräulein Selma und ihre fleine Schwester versicherten unter fröhlichem Lachen immer wieber, daß in diesen Herrenbesuchen absolut nichts Anstößiges gesunden werden könne, denn es handle sich um gute Bekannte aus Wien, die sie hier wieder getrossen und die sich mit ihr nach dem Theater noch manchmal harmlos zu unterhalten beliebten. Da das angeflagte Ehepaar nicht in der Lage und auch nicht willens war, zu behaudten, daß hinter der verschlossenen Zimmertür der Privatslägerin unanständige Dinge vorgingen, so endete die Berhandlung mit einem Bergleich. Die Angeklagten bezeugten dem beleidigten Fräulein ihre Wohlanständigkeit protofollarisch ... und übernahmen die Gerichtssosten. Stolz und freudestrahlend verließ das Schwesternpaar das Gerichtsgebäude.

Gin Reinfall Der Remporter Polizei.

Die Remporfer Polizei ift, wie wir icon furg nach einem Telegramm melbeten, jum Ergöhen der amerifaniiden Metropole in eine Falle hineingeplumpft, Die ihr eine Beitung gelegt hat, und gappelt und ftrampett nun mit aller Macht, um fich wieder los gu machen. Denn Lächerfichfeit totet in Amerifa noch mehr als in dem alten Guropa. Die Newnorfer "World" richtete feit langerem beftige Angriffe gegen die Bolizei, die fie der Beftechlichkeit beschulbigte. Um einen vollgültigen Beweis ihrer Beichuldigung erbringen gu fonnen, ging das Blatt nach edst amerifaniider Art und in großem Stile vor. Es erwirfte fich eine Erlaubnis der Bolizei gur Errichtung einer Spielholle. Die Ibee war genial und fostete auch ein gutes Stud Geld, die Sache machte sich aber bezahlt. Denn schon am folgenden Tage wurde die Polizei in der "World" unbarmherzig ent-sarbt aund ihr schwarz auf weiß nachgewiesen, daß sie für Geld das Unerlaubte erhaube. Der hohe Polizeibeamte, der die famoje Lizenz ausgefolgt hatte, war gewiß einem Schlaganfall nabe, als er erfuhr, daß ber Gentleman mit ben Bertrauen erwedenden Minieren ein Abgefandter des Teufels, ein Mitarbeiter der "Borld" war. Bie hatte er mich denken fonnen, daß der Bersucher, der ihm die Taufend. Dollarnoten guftedte, ein Journalift fei!

s Eine Berbrecherjagd über bie Dacher fant in Altona flatt. Sie ging über bie Sauserreihe breier Straßen hinweg. Bunf Schuhleute und ein Schlächtermeister nahmen baran teil. Der Meister wurde von bem Berfolgten, einem Einbrecher, in die Tiefe geschleubert und ist gestorben. Die Polizisten verhafteten ben Berbrecher, ber zahlreiche Ausweispapiere und Pfanbscheine bei sich hatte.

Die Lebensmüben. In Berlin erhängte sich eine 80jährige Bitwe am Fensterfreuz. — In Marienborf bei Berfin verübte eine 78 Jahre alte Witwe Selbstmord burch Ertränsen. Der Beweggrund war in beiden Fällen Lebensüberdruß. — In Madrid erschoß sich nach der "Köln. Btg." insolge eines Kredsleidens der General Barrero, der eine Zeitlang die Kolle eines spanischen Boulanger spielen zu wollen schien, dann aber, wie jener bald wieder in Bergessenheit geriet und nun mit ihm auch das traurige Ende gemein hat.

s Sieben Arbeiter verungludt. In ben Siemens- und Schudert-Werfen in Charlottenburg bei Berlin explobierte am Donnerstag ein Dynamo. Einzelne Gisenteile burchschlugen eine Wand und verlehten im Waschraum sieben Arbeiter und eine Fran erheblich.

Die Jugendgerichtshoje machen Schule. Der Lubeder Senat fagte ber Burgerichaft bie balbige Borlegung eines Gefteentwurfs über bie Einsehung eines Jugendgerichtshofes gu.

30 Franen auf bem Gewissen. Der in Bufarest ansüsse Arzt v. Betelenz wurde wegen Verbrechens gegen bas feimenbe Leben verbastet. Die Untersuchung sührte nach der Berl. 3tg." zu dem Ergebnis, daß der Verhastete seine verbrecherische Tätigleit schon seit vielen Jahren ansübte und den Tod von 30 Franen und Mädchen, die sich ihm anvertrauten, verschuldet hat.

s Zum Pariser Vinanzfrach. Der Bantier Rochette tichtete aus seiner Gefängniszelle ein Manifest an seine Beamten, worin er ihnen für, ihre Anhänglichkeit und Sympathie-Aundgebungen seinen Dank ausspricht. Er bezeichnet fich als das Opfer der "haute finance", die aus Neid den Ruin seiner Unternehmungen und seiner 50000 Alienten beschlossen habe. Rochette fordert die Beamten auf, in allen Städten die Klienten aufzusuchen und sie zu beruhigen.

cig.

m

gét

bet

er

103

Hus der Umgegend.

h Biebrich, 27. Mars. Die Generalversammlung bes Ruberbereins mar gut besucht. Aus bem Jahresbericht aber bas abgelaufene Bereinsjahr ift bervorzuheben, bag in-blge bes ichlechten Commers ber Ruberbetrieb gegen ben bes Borjabres etwas gurudgeblieben ift. Immerbin wurben 571 Sahrten von 22 ausübenben und 12 jugendlichen Mitgliebern in nur mehrrubrigen Booten geleiftet. Das Bootsmaterial wurde burch einen Rennvierer und ein ju Rettungs- und Startzweden bringend benötigtes Rielboot vermehrt. Die Mittel gu bem Rennbierer murben faft gang burch Stiftungen aus ben Reihen ber Mitglieber gewonnen. Mit bem Rennboot wurden erftmals wei offene Rennen auf ber Mannheimer Regatta am 7. Juli und bann fpater ein weiteres Rennen auf ber Mainger Regatta m 30. gl. Die beichidt. In bem einen Rennen in Mannheim blieb bie Biebricher Mannichaft Gieger, mabrent fie bei ben anberen Rampfen ehrenvoll unterlag. Auf ber internen Re-Batta am 15. September in Biebrich fonnten wir in ben beiben donften Rennen ben Sieg an unfere Blagge beften; bestgleichen auch bei einem Gaftrennen auf ber internen Regatta in Worms am 22. Geptember. Die finangiellen Berbaltniffe und ber Bermigensbestand find erfreulicherweise als burchaus gunftige au bezeichnen. Der Raffenbericht weift an Einnahmen 2913.96 .K. an Ansgaben 2837.35 .A nach. Die Mitgliebergahl beträgt gurbrit 110 und ce liegen weitere Renanmelbungen por. Das

Schülerruber ist im abgelausenen Jahre ebenfalls gehstegt worben und auch weiterhin wird sich die Bereinsleitung angelegen sein lassen, Schüler im Aubern heranzubilben. Die Reuwahl bes Borstandes ergab: die Derren Profuristen Kramer und Wagner zu Borsihenden, Herrn Birlenbach zum Kassierer, Herrn Kogel zum Schriftsührer, Herrn Klembt zum Jahrwart und Herrn Teichmann zum Mat.-Berw.; die Beisiher blieben mit den Herren Köhler, Müller, Bulch und Zeidler besteben.

= Raftel, 37. Mars. Mit 200, Brieftauben fam vorgestern ein frangösischer Brieftaubengüchter aus Paris bier an. Er ließ sie gestern morgen gegen 7 Uhr hier auffliegen. Die ersten telegraphischen Nachrichten über ihre Ankunft in Baris trafen schon um 9 Uhr abends bier ein.

y. Echierstein, 27. März. Die Gesellschaft "Lohengrin" beranstaltet kommenden Sonntag im Saalban "Deutscher Hof" eine Theateraufführung, verbunden mit Tanzbergnügen.
— Die Heberolle für die Beiträge zur landw. Bernks. genossen schen für die Beiträge zur landw. Bernks. genossen also die einschließlich 9. April ds. Is. zur Einsicht der Beteiligten bei der Gemeindekasse offen. — In der gestern abend im Gasthaus "Zur Eisenbahn" stattgefundenen Bersamlung des Gesangvereins "Eintracht" hat sich nunmehr der Karnevalverein "Karrhalla" konstituiert. Die Borstandswahl ergab solgendes Resultat: 1. Borsigender Karl Eller, 2. Bors. Karl Steinheimer, Schrists. Dermann Bender, Kassiserer Beter Bachmann, Beister Wills Steinheimer und Ab. Mohr. Der neue Berein det nunmehr genügend Zeit und Gelegenheit, einen Fassnachtszug für nächstes Jahr vorzubereiten, der sich dem diessährigen vielversprechenden Ansan würdig anreihen wird.

+ Dopheim, 27. Mars. In einer gestern abend im bie-figen Rathaus abgehaltenen Gemeinbevertretungs-sibung wurde nochmals über ben Schulhausneuban an ber Schwalbacherftraße beraten. Es wurde einftimmig beichloffen, bas Brojeft bes herrn hercher-Biesbaben gur Ausführung gu bringen, ba basfelbe gegen bie übrigen Brojette um 60 000 A begw. 36 000 K weniger veranschlagt und bie Gesamtanlage als eine febr praftische und schöne bezeichnet werben muß. Beiter wird biergu noch beschloffen, Die gange Ausführung bem Projektverfertiger gu übertragen und ber Dringlichkeit halber vorerft 7 Lehrfale ju errichten. - Bu ber Aufnahme eines Darlebens bei ber Raff. Lanbesbant von 47 000 M, welches mit 41/4 Brogent gu verginfen und 1 Brog. gu tilgen ift, wird bie Genehmigung erteilt. — Bur Bergebung bes Gemeinbetag-lobnfuhrwerts fur bas Rechnungsjabr 1908 find nur 2 Offerten eingegangen. Minbestforbernber ift Abolf Saberftod, welchem basfelbe wieber übertragen wirb. Das Ausfahren ber Pflafterfteine bom Babnhof bier wird bem Gubmittenten B. Bierod gu 7 A pro Baggon übertragen. Bur Unterhaltung be-Dacher ber Gemeinbegebaube fur 1908 erhalt Dachbeder Gr. Bonbaufen ben Buichlag.

er. Connenberg, 27. März. Die biesige ebangelische Kirchengemeinden Blan, eine neue Kirche zu erbauen. Der bis jeht angesammelte Kirchenbausonds, zu welchem bereits namhaste Beiträge don den Bürgern beigesteuert worden sind, beträgt jedoch erst ca. 14 000 K, im Berhältnis zu der veranschlagten Bausumme von 120 000 K ein noch recht fleines Kapital. Um nundem Bau einer Kirche in absehderer Zeit näher treten zu können, sollen zur Bergrößerung des Bausonds im kommenden Steuerjahr 30 Brozent austatt wie seither 20 Brozent Juschlag erhoben werden, jedoch nur zu den Einkommensteuern, zu den übrigen Steuern (Grund- und Gebändesteuer etc.) soll der seitherige Buschlag von 20 Brozent beibehalten werden. Auch soll erneut eine Sammlung veranstaltet und eine diesbezügliche Kommission eingesetzt werden. Bielleicht nehmen die hier bestehnen Gelangvereine in Gemeinschaft mit dem evangelischen Lirchendor Beranlassung, durch Beranstaltung von Konzertezum Besten des evangelischen Kirchendor Beranlassung eines der Gemeinde Sonnenberg würdigen Gotteshausses beizutragen.

§ Muringen, 27. Mars. In's Genoffenichaftsregister wurde bente bei ber Spar- und Darlebenstaffe folgenbes eingetragen: Bhilipp Seelgen su Auringen ift aus bem Borftanb ausgeschieden, an seine Stelle ift Louis Riefer in ben Borftanb gemählt worben.

** Rauenthal, 27. Mars. Um 28. Mars, abends 8 Uhr, wird bahier (Lokal Winzerhalle) im Auftrage der Landwirtschafts-Kammer durch Herrn Dr. Horny aus Wiesbaden ein Bortrag über "Die Frühjahrsbestellung unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung von künstlichen Düngermitteln" gehalten werden, bessen zahlreicher Besind empsohlen wird.

\$ Langenichwalbach, 27. Mars. herr Gerichtsfelretar Schneiber hier ist bom 1. April nach Montabanr versett.

— Die heberolle über bie von ben Unternehmern lande und forstwirtschaftlicher Betriebe in hiesiger Gemeinde zu gahlenden Beiträge zu den Ausgaben ber Genossenschaft pro 1907 liegt vom 26. Mars er. zwei Bochen lang im hebelotal zur Einsicht ber Beteiligten offen.

p. Langenichwalbach, 27. Marz. Laut Beichluß bes Borftandes und Genehmigung der Generalversammlung vom 15. März 1908 find die Kassenstunden der Ortskrankentasse Langenschwalbach-Weben wie folgt sestgesetzt: Berklags von morgens 8—12 Ubr: nachmittags von 2—6 Uhr. Sonntags ist die Kasse nur dis 9 Uhr vormittags geöffnet. Die Auszahlung des Krankengeldes sindet Samstag statt und muß dasselbe gegen Borlage des Krankenscheines olle 8 Tage erhoben werden.

De. Blorsheim, 27. Mars. Die tatholische Rirchengemeindevertretung bat in ihrer letten Sigung die Einführung einer Kirchenstener beschlossen und zwar sollen 10 Brozent von der Einfommensteuer erhoben werden. Einkommen unter 900 Mart bleiben steuerfrei. — Rächsten Sonntag abend findet im Saale des Gasthauses "3. Dirsch" ein Familienabend bes Evangelischen Bereins statt.

g Flörsheim, 27. Marz. Ansangs Rovember vorigen Jahres hatte der Gjährige Schüler Betry Feuer werks. Streichbölzer mit in die Schule gebracht. Diese entzündeten sich in der Tasche und plöhlich stand der Junge in bellen Flammen. Tropbem sein Lehrer sogleich die Flammen löschte, trug der Junge so große Brandwunden an dem Oberschenkel davon, daß sie heute noch nicht geheilt sind und nur durch Transplantation zum Schließen gebracht werden können. Eine Mahnung an die Eltern, ihre Kinder vor dem Hantieren mit Feuerzeug zu warnen.

a. Laufenselben, 27. Mars. In ber letten Sipung ber Gemeinbebertretung wurde bas Gehalt ber Industrielehrer von 50 auf 100 K. erhöht. — Aus ber Schule entlassen werben am 31. Mars 18 Anaben und 12 Mabchen; aufgenommen werben am 1. April 35 Kinder.

1908 1908

März

(31 Tage)

Freitag

Nolizan: Das Abonnement unserer Postabonnenten auf den Wiesbadener General-Anzeiger ist sofort zu erneuern, damit in der Zustellung keine Unterbrechung eintritt.

y. Mittelheim, 27. März. Die tgl. Regierung beabsichtigt, zur Berbesserung ber Fahrwasserverhältnisse bes Rheines in der Mittelheimer Bucht eine Insel derart anzulegen, daß das Paralellwerf vor der Bucht die Insel nach Süden bin begrenzt, während auf der Arrbsseite zwischen der Insel und dem rechten Rheinuser eine Schischertsrinne von mindestens 100 Meter Breite erhalten bleidt. Der Entwurf liegt während der Zeit vom 28. März bis 4. April I. Is. auf der Mittsstube Großb. Bürgermeisterei Frei-Weinsbeim zu jedermanns Einsicht offen und wird zur Erläuterung des Eutwurfs und Entgegennahme etwaiger Wünsche oder Beschwerden der Beteiligten Tagsabrt auf Montag, 6. April, nachm. 314 Uhr, auf der Amtsstube Großb. Bürgermeisterei Frei-Weinheim anberaumt.

— Rübesheim, 27. März, Rächsten Sonntag, W. März, nachmittags I Uhr, findet in der diefigen Turmhalle eine Turn warte-le bung des Gaues Süd-Rassaus statt. Der lledungsstoff besteht aus den für das Teutsche Turnfest in Franksnrt und das Gausest dorgeschriebenen Freisbungen und Biederholung des für das Deutsche Turnsest als Kreissonderborführung und für das Gausest vorgeschriebenen Keulenschwingens. Rach dem Turnen schließt sich die Besprechung über Deutsches Turnsest und Gausest an, sowie die Bahl der Beitzsturnparte

Begirfsturnwarte. - Camberg, 27. Die biefige Stadtverorbnetenver-fammlung beichlog, auf Roften ber Stadt eine Dabchenortbilbungsicule ju errichten. - Der Zweigverein Camberg ber Spielvereinigung ber Lebrer unb Bebrerinnen im Rreife Limburg bat es fich angelegen fein laffen, foviel es nur möglich war, auch in biefem Binter bie Ausübung einer gangen Angabl Spiele weiterguführen. Borfibenber ber Spielvereinigung ift herr Lebrer Jung. Bie großes Intereffe nun bie Ronigliche Regierung ber Spielvereinigung entgegenbringt, feben wir barans, bag bei ber Mittwoch nachmittags ftatigefunbenen Hebungsftunde Berr Regierunge- und Schulrat Bolter - Biesbaben und Bert Landrat Buchting aus Limburg anwejend waren und mit fichtlichem Intereffe ben Musführungen ber einzelnen Spiele folgten. Un ben Uebungen nahmen 25 Damen und herren teil. Auch die Bereinigung Limburg und Umgegend wird, fobalb gunftiges Better eintritt, ihre regelmößigen Uebungöftunben wieber aufnehmen. Beibe Bweigvereine werben bann gemeiniame Spielnadymittage ausjupten. Breife Limburg geboren icon ungefahr 50 Lebrperjonen an.

Hus dem Unterlahnkreise, E. Mars. Das Grundgehalt der Lehrer ist nunmehr mit Ausnahme der Gemeinde Singhofen in sämtlichen Gemeinden des Kreises auf 1100 A. erhöht worden. Den leistungsschwachen Gemeinden sind zu den ihnen hierdurch entstehenden Mehransgaden Beihilfen aus Staatsmitteln bewilligt worden. Außer den gesehlichen Staatsbeihilfen haben noch 41 Gemeinden außerordentliche lausende Zuschüffe zum Lehrergehalt usw. im Gesamtbetrage von 11 100 A. erhalten.

Ronfichung, 27. Marz. Nach bem Jahresbericht bes Borschung vereins betrug die Mitglieberzahl nach Ablauf bes 47. Geschäftsjahres 1266 gegen 831 im Jahre 1898. Es betrug im letten Jahre ber Gesamtumsah 65 573 873 A., ber Reingewinn 42 170 A., Dividende 7 Broz. — Landgerichtsrat Tilemann ist als Landgerichtsbireftor zum 1. April nach Bonn verseht. — Eine staatliche katholische Präparandenschule wird hier zum 1. Mai errichtet.

a. Bon ber Lahn. Bu ben Gemeinden, die die Konsolibation beantragt haben, sind im vergangenen Jahre die Gemeinden Hort aufen und Giershausen hinzugekommen. Beendet wurden nach drei- dis dierzähriger Dauer die Konsolidationen der Gemarkungen Iselbach, Kemmenau, Gudingen, Geilnau und Rassau, während das Bersahren in den Gemeindebezirken Ems, Riederneisen und Kalfau, während das Bersahren in den Gemeindebezirken Ems, Riederneisen und Kalfosen eingeleitet wurde. — Die Pferdezucht entwickelt sich im Kreise immer mehr. Die Breise für Johlen sowohl als auch alten Pferden waren hohe, besonders dei älteren Pferden war die Preissteigerung eine große. Dauptsächlich wird das kaltblätige Pferd gezogen. Es wurden mehrere Stutsohlen aus Belgien eingeführt. Bei der Bezirkstierschau in Freiendies waren zum erstenmal zehn Johlen aufgetrieben, die sämtlich prämitert wurden.

mi

fu

ne

He

to

TO

Ic

Da

an

-- Oberlahnftein, 27. Marg. Ab 1. April mirb gwijden Oberlahnftein-Capellen eine Dotorbootfabre eingewichtet, wodurch eine Berbinbung mit Anfchlug an Die gro-Ben Boote und bie Gifenbahnguge bergeftellt wirb.

* Dieburg, 27. Darg. (Brivattelegr. bes "Biesb. Gen. Mnjeiger".) Der Rechtsanwalt und Rotar Abolf Bind bier wurde geftern abend wegen Unterichlagung bon Rachlag- und Munbelgelber in Sobe bon 76 000 .K berbaftet.



* Wiesbaben, 27. Mars 1908.

Ergebnis der Wiesbadener Wohnungszählung bom 15. Oftober 1907.

Das endgültige Ergebnis der am 15. Oftober 1907 in der Stadt Biestuden durchgeführten Bohnungsgählung, die fich neben den bewohnten und leerstebenden Wohnungen and auf die Geschäftslofale erstredte, liegt noch nicht bor. Es hat dies feinen Grund barin, daß eine unverhaltnismäßig große Bahl ber ausgegebenen Wohnungsblätter gar nicht oder doch in nicht verwendbarerer Beise ausgefüllt wurden (etwa 50 Brozent). Da fich die in den Blättern borbandenen Luden hauptfächlich auf die Angabe ber Lage, ber Zimmerzihl und Breife ber Bohnungen begieben, fo mußte diefer Teil der Ermittelungen vorläufig bon ber Bearbeitung ausgeschloffen bleiben. Daber erftreden fich Die nadiftebenden Mitteilungen lediglich auf die Bahl der bewohnten und feerstehenden Wohnungen.

Die Bahl der famtlichen Bohnungen ausschlieglich ber auf Grund der neuen Bauordnung polizeilich gesperrten und einschließlich ber in den bis jum 15. Oftober gebrauchs. fertig gewordenen Reubauten befindlichen betrug 26 580, dapon waren 24 558 bewohnt und 2022 leerstehend, jo daß am 15. Oftober 1907 in Biesbaden 7,61 Brogent aller Bob.

nungen leer standen. Bieben wir einen Bergleich mit anderen Stadten, fo ergibt fich bezüglich ber leerstehenden Wohnungen biefe Reigenfolge: Wilmersdorf 9,92 pCt., Blauen 7,82, 28 ies . baden 7,61, Coffel 6,36, Breston 5,2, Gorlin 5,2, Frank-furt a. M. 4,3, Handen 4,3, Mainz 3,9, Karlsruhe 2,74, Berlin 2,41, Minchen 2,4, Mannheim 1,07, Augsburg 0,62 pCt. hiernach fteht Biesbaden hinfichtlich der gabl ber leerstehenden Wohnungen neben Blauen und Coffel an der Spige der Stadte und überschreitet den als normal angunehmenden Sut von etwa 3 Prozent um mehr als das Doppelte. Zwar ift Wiesbaden wie fein anderer der aufgeführten Otte in hobem Dage Ruritadt und es darf angenommen werden, daß eine Reihe von Wohnungen für Rurgafte borgefeben und fo Mitte Oftober bereits leer ift. Aber ob und inwieweit dies gutrifft und die verhältnismäßig hobe Biesbadener Ziffer heradzudruden vermag, wird erft eine vorgunehmende Sommerguhlung ber feerftehenden Bohnungen, eiwa für den Monat Mai, ergeben. Groß fann u. E. die Bahl folder Bohnungen nicht fein, denn es liegen fast 90 Brozent famtlidjer bewohnten und leeren Wonnungen in den Begirfen Mitte, Beft und Gud, affo in Stadtteilen, die gleichmäßig 7-8 Prozent leerftebende Wohnungen aufweisen und von denen der größte Bezirf (Weit) fur Fremdenwohnungen faum in Beiracht fommt. Latfachlich weift auch diefer Begirt die wemguen leeren Wohnungen auf und dies auch dann, wenn man, wie es bei einem Bergleich diefer drei Stadtfeile nötig ift, die infolge Reubaues leerstehenden Wohnungen, die Umbauten fpielen hierbei gar teine große Rolle, unberudfichtigt lagt, denn naturgemäß befinden sich in den neueren, noch im Ausbau befindlichen Begirten wie West und Gud mehr Reubauten, als in der ausgebruten Altstadt (Mitte). Alsbann ergeben fich für die Begirfe Mitte 7,10 pCt., West 5.89 pCt. und Gud 6,14 pCt. leerstehende Bohnungen. Rehmen wir nun an, daß darnach der Durchschnitt von Best und Guid mit etwa 6 pEt. zurzeit bier als ortsüblich angufeben ift, fo ftunden in Beg. Mitte 60 Bohnungen gu viel leer; es bleibt die Frage offen, inwieweit dieje Bohnungen für Rurfremde oder aber wegen des Alters der Saufer oder aber endlich beswegen leer fteben, weil die inneren Stragen als Bohngegend nicht febr beliebt fein durften. In einer Statistif über die einzelnen Stragen werben wir auf die Angelegenheit beninadit gurudtommen.

Wiesbadener Husitellung 1909.

Im Restaurant "Friedrichshof" trat gestern abend ber geichaftsführende Musidung gu einer Sigung gufammen. Der Borfigende der Sandwerkstammer, Berr Schreinermeifter Con eid er, begrufte gunadit bie Unwejenden und ftellte jodann den für die Ausstellung gewonnenen Bei. ter, herrn Friedrich Leege aus Duffeldorf, vor. herr Kammerfefretar Schroeder verlas darquf das Protofoll über die vorige Sitjung des geichaftsführenden Ausschuffes und erftattete im Unichluß baran einen ausführlichen Bericht über ben gegenwärtigen Stand ber Ausstellungsange. legenheit. Mit hoher Befriedigung nahm zunächst die Bersammlung von der Mitteilung des Herrn Referenten Kenninis, daß die Beichnungen jum Garantiefonds in den letten Tagen recht flott von ftatten gegangen und ber Betrag, fomeit er ber Rammer gur Stunde befannt, 286 000 M erreicht habe.

Besonders zu ermähnen von den in den letten Bogen gezeichneten Beibilfen find die Beidnungen gum Garantiefonds in Sobe von 5000 M feitens des Borfchugvereins, Mauritiusftraße, und 10 000 M feitens des Berrn Schneibermeisters Jureit-Frankfurt. Bum fonds-perdu hat lettgenannter Herr in hochherziger Weise weiterhin noch 2000 Warf, der Borschußverein, Friedrichstruße, 1000 M und die Stadt Wiesbaden 10 000 M gezeichnet. Die Mitglieder des Gaftwirte-Bereins find bereits mit 23 000 M an der Garantiezeichnung beteiligt und hoffen zuberfichtlich, biefen Betrag in ben nächsten Tagen auf 80 000 M erhöben zu

fonnen. Mit ber Sammlung des Garantiefonds foll auch dann fortgefahren werden, wenn die erforderliche Gumme bon 300 000 M erreicht ift, denn je hober ber Garantiefonds besto geringer bas Rififo ber einzelnen Garantie-

Beichner.

Gine mefentliche Forderung erfahrt die Ausftellung außerdem burch das Entgegenfommen ber Stadtbet waltung, die den gurgeit auf dem Mustellungsgelanbe befindlichen ftadtifden Baubof vorgeitig verlegt und weiterbin auch unter bedeutenden Roften ben vorzeitigen Einbau bon Gas-, Eleftrizitäts-, Kanal- und Waffernehen in bas Musstellungsgelande vorzunehmen fich bereit erffart hat, An ber Stelle bes Ausftellungsgefandes, bie "Alt. Biesbaden" nach den erften Blanen des Architeften Rorn einnehmen follte, läßt die Gifenbahnbehörde ein Beamten. Wohn-haus errichten. Die Bemühungen der Ausstellungsleitung, einen Aufschub diefes Baues zu ermöglichen, find ausfichtslos, dagegen begründete Aussicht auf das Zuftandekommen einer Bereinbarung dahingebend borbanden, daß bas Beamten-Bohnhaus erftens als Ausstellungsobjeft feitens des Fistus überlaffen wird, und weiterbin in demfelben Ausftellungen bon Bimmer-, Riichen- und Riofetteinrichtungen ufm. untergebracht werben fonnen. Da fich in letter Stunde eine Einigung betreffs Benutung bes borber ausgefchiedenen Beltmann'iden Grundftiide bat erzielen laffen, fo ift das Ausstellungsgelande nunmehr arrondiert und fann ber Aufbau bon "Alt-Biesbaden" an anderer Stelle erfolgen.

Bur die Runftabteilung ift ein besonderer Musfcuß ernannt worden, der bereits am nächsten Montag unter dem Borfit des herrn Justigrats Dr. Romeiß gufam-mentreten wird. Der neue Ausstellungsleiter, herr Leeg e, wird sein Amt am 1. Mai antreten. Im Anschluß an den Bericht des Beren Rommerjefretars legte Berr Architeft Rorn einen neuen Bebauungsplan vor, in welchem bie noch hinzugekommenen Grundstilde von Zeltmann und Momberger bereits zwedmäßige Bermendung gefunden und auch einige Buniche ber Gartner auf Errichtung mehrerer fleinerer Sallen gur Unterbringung von Dbit- und

Gemüsekonferven etc. berudfichtigt find.

Much ift in dem neuen Blau Raum für einen Ber. gnugung spart vorgefeben, für beffen Beichidung ichon gablreiche Anfragen borliegen. Bum zweiten Bunft der Tagesordnung genehmigte die Berfammlung die Uebertragung ber notwendigen Borarbeiten an den herrn Architeften Korn, gemäß dem Borichlage des Bauaurichuffes und unter Borbehalt der Zustimmung des Finangans. ichuffes. Cobann werben nach eingehender Durchberatung die im Entwurf borliegenden Musftellungebeding. ungen mit einigen Abanderungen genehmigt und daran anichliegend in eine nochmalige Besprechung über die Festfetung ber Platmiete eingetreten, bie Berr Leege auf Grund seiner vieljährigen Erfahrungen eine Anzahl von Abanderungen empfiehlt. Rach längerer Debatte genehmigte die Berfammlung die äußerft liberalen Borichlage des Berrn Leege mit großer Majorität. Da die allgemeinen Musftellungsbeftimmungen fowohl wie diejenigen über die Planmiete in Rurge im Drud ericeinen und von der Sandmertsfammer für die Aussteller bereit gehalten werden, fo erübrigt fich beren Wiedergabe an diefer Stelle.

* Berfonalien. Bum Renbanten ber am 1. April b. 3. bei ber Boligeibireftion bier ins Leben tretenben Boligei. faffe murbe Boligeifefretar Bater aus Grantfurt (früher bier) ernannt. - Delbeamtsaffiftent Funt bier murbe nach Charlottenburg, Ranglift Wernide nach Rigborf und bie Schuhmanner Fromm, Sorgenfrei und Rebell bier wurden an bie Rgl. Boligeibireftion gu Lichtenberg verfett.

. Poftamt Taunusftrage. Bom 1. April bis 31. Oftober werben bie Unnahmeftellen bes Boftamte 4 (Taunusftrage 1) an Sonn- und Geiertagen fur ben Berfehr mit bem Bublifum geöffnet werben und gwar in ben Monaten April und Oftober bon 8-9 borm, und bon 111/2 borm, bis 1 nachm, und in ben Monaten Mai, Juni, Juli, August, September von 7—9 vorm. und von 11½ vorm. bis 1 nachm."

* Berbanbotag ber mittleren Gifenbahnbeamten. Die mittleren Beamten ber Preußisch-Deffischen Staatseifenbahnbermal-tung balten in ber Beit vom 28.-30. Mai in Wiesbaben ihren biesjahrigen Berbandstag ab. Gur bie Abhaltung ber Gip-ungen ift bas Baulinenschlößchen gur Berfugung gestellt wor-

* Gine Renerung im Runbreifeberfehr mirb mit Beginn ber Reisezeit erfolgen. Bom 1. Dai ab barf im Runbreisever-tebr eine Reise auf die Entfernung von 600 Kilometer und baruber unternommen werben, ohne bag ber Reifende gum Musgangspunft, wie bisber, gurudfehren muß. Much follen bie Fahricheine fortan 45 Tage Gultigfeit baben. Die Reuerung wirb junachft nur fur ben Berfebr auf beutschen Gifenbahnen eingeführt, bie Sabricheinhefte biefer Urt werben bie Begeichnung Deutsche Reisebefte" tragen. - Es fei bei biefer Belegenbeit auch nochmals baran erinnert, bag mit bem 1. Dai auch bie Beltungebauer ber Rudfahrfarten auf vier Tage erweitert unb bie Gepadfracht für Gepadftude im Gewicht von mehr als 200 Rg. ermäßigt wirb.

* Rleinere Colbaten. Gur Mannichaften ber Gelbartillerie wird bie porgeichriebene geringfte Große bon 1,62 Deter auf 1,60 und für Mannichaften ber Sugartillerie bon 1,67 auf 1,64

Meter berabgefest. Refibenstheater. Auf vielfeitigen Bunich nebt Samstag bas beliebte Luftipiel "Rean", bas fich als ein Schlager ber Spielzeit erweift, nochmals in Szene. Um Sonntag abend gelangt Ctomronnets luftiges Mutomobilftud "Banne" bas mit feinen amufanten Situationen und Schergen ftets burchichlagenben Beiterteitserfolg erzielt, wieberum gur Aufführung. Sonntag nachmittag wird auf Bunich auswärtiger Theaterbesucher L'Arronge's humorvolles Luftipiel "Dr. Klaus" au balben Breifen gegeben. In nachfter Boche findet ein gweimaliges Gaftspiel von Frene Triesch ftatt. Die be-liebte Kunftlerin spielt am Mittwoch in Brieux' Schauspiel "Die rote Robe" die "Danetta", eine Rolle, die sie bisher bier noch nicht gur Darftellung brochte, und am Donnerstag bie "Rora" in Ibiens gleichnamigem Schaufpiel. Bu biefen beiben Borftellungen haben Dupenbforten und Gunfgigertarten feine Gultigleit, Die Breife ber Blate find wie folgt erhöht: Balton 1,75 A. 2. Sperrfig 3 A. 1. Sperrfig 5 A. 1. Rang-Loge 6,50 A. Fremben-Loge 7,50 A. Der Borberfauf beginnt am Montag, ben 30. Mara.

2. R. Rhein- und Tannuöffub Biesbaben (G. B.) Auf ben beute abend 81/2 Uhr im Raiferfaal, Dopheimerftrage, ftattfinbenben Bortrag bes herrn Gr. Laupus über feine "Rorblandfabrt nach Naxwegen" machen wir nochmals aufmertfam.

. Gerichtsperionalien. Landgerichterat Lucas bon bier ift an bas Dberlanbesgericht in Grantfurt verfest. - Berichte. affeffor Dr. Lebmann bon Ronigftein ift jum Umtsrichter ernannt und als folder nad Dochft verfest. - Die Amisge-richtsfefretare Groß von Raffan und Robr von Sobr-Grensbaufen find an bas biefige Landgericht: Umtsgerichts. fefretar Ritter von Frantfurt ift an bas biefige Amtsgericht

verfest. Gin hobes Alter erreichten zwei unserer Mitburger, welche gestern ber Tob obrief, nämlich herr Rarl Beter welche gestern ber Tob obrief, nämlich berr Rarl Beter mabrend Berr Meniner Samuel Euch Bi Jahre alt geworben

* Befigmediel. Berr Arditeft Rarl Dormann bar bas Unwefen "Burgerfaal" in ber Emferftrage angefauft. Er will bas alte Webaube nieberlegen und an beffen Stelle ein mobernes Reftaurant mit 30 m. Front errichten. Dasielbe foll mit 1. April 1909 ichon in Betrieb genommen werben.

. Gaterrechteregifter. Die Cheleute Bilbelm Geper und Therefe, geb. Gafner, haben jebe Art von Gutergemeinichaft und ein Bermaltungs. und Reprajentationerecht bes Mannes ausgeschloffen.

* Stedbrief murbe erlaffen gegen: Bilbelm Bhilipp Subinger, Althanbler, gulest in Biesbaben mobnhaft. * Bom Gericht. Bom 1. April ab ift auch ber Barterreftod bes Saufes Dranienftrage 13 bom Juftigfistus gemietet.

Reben ben beiben Abteilungen, welche bort bereits unterge. bracht find, foll nunmehr auch biejenige fur Bormunbfachen borthin berlegt werben.

@ Die Raiferogeburtstags-Affaire im "Burghoj" ift noch nicht erledigt. Es handelt fich befanntlich um bas Ginfchreiten ber Boligei bei einer fleinen Gefellichaft bon Damen und herren, bie bem geselligen Grobfinn bulbigenb und Lieber fingenb, ben patroitifden Jefttag frohlich beenben wollten. Das polizeiliche Ginfchreiten führte gu bem befannten icharferen Auftritt gwischen ben Schupleuten einerseits und Birt nebe Gaften anberfeits. Ingwijchen erhielten nun berichiebene Teilnehmer einen Strafbefehl ber Boligeibireftion (je to Mart ober 2 Tage Arreft) wegen Berübung rubestörenbes Larmes und groben Unfuges baburch, bag fie "in bem Schanflotal (!) jum Burghof fortgefest laut fangen, ichricen und brullten"; als Gemabremann bierfur find Bachtmeifter Repmann und mehrere Schupleute gitiert. Die Teilnehmer wolles fich, wie es beigt, bem Strafbefehl nicht fügen. Der Borfall wirb aljo nunmehr in einer offentlichen Berichteberhand. lung jur Grörterung tommen.

* Gine tenere Sahrt leiftete fich biefer Tage ein Befchafts. mann. Derfelbe war wahrend ber Sabrt in ber Gifenbabn eingeschlafen und burchfuhr bie in ber Michtung Biesbaben-Frantfurt gelegene Station Ruffelsbeim. Als er erwachte, jog er bie Rotbremje, um ausfteigen gu tonnen. Der Bug bielt au freier Strede, wofür ber Geichaftsmann 30 A. gablen mußte

. Rabler-Unfall. Geftern abend gegen 7 Uhr verfuchte ber 17 Jahre alte OBfar Rlausniper, Reugaffe 14 wohnhaft in ber Connenbergerftrage por einem nach Connenberg in furgem Erabe fahrenben sweispannigen herrichaftsmagen bu Strafe mit bem Rab gu überqueren. Er blieb aber mit feinem Sahrrab in ben Schienen ber eleftrifchen Babn bangen und fiel bor bas Fuhrwert. Bon ben Bferben erhielt er einige Suftritte und murbe bann bon bem einen Wagenrat überfahren. Der an ber linten Schulter und an beiben Anieen verlette Rabfahrer wurde burch bie Canitatowache nach bem Granfenbans verbracht. Den Gubrer bes Juhrwerfs trifft feine Schuld. herr Dr. Duirin leiftete bie erfte Silfe.
* Abbruch bes Zaunusbahnhofes. Dem Unternehmer

hermann Schönberger aus Mains wurden bie Abbruchsarbei ten am Taunusbabnhof in Biesbaden, bem Rheinbabnhof in Biebrich und bes Abfertigungsgebaubes bortfelbft von ber

Eisenbahnbetriebs-Inspeltion ju Wiesbaben, übertragen, * Ronfisziert. Durch Beschluß bes Amisgerichts in Augustenburg ift bie Brofchure "Die Berbannung ins Irren haus" ober "Die Billfur fochsischer Gemeindebeamten", Berlag Aurt Rottloft, Flobn i. G. beschlagnahmt worden.

* Stellenbermittelung für Hottlangestellte. Der Genser

Berband hat in Berbindung mit bem Bereine beutscher Sotel biener, bes bentichen Rellnerbundes und bes Berbandes bent icher Gaftwirtgebilfen eine Rommiffion ernannt gur unentgeltlichen Stellenvermittelung. Diefe toftenloje Arbeitenachweise befinden fich: im Rathaus im Berein für Arbeits-nachweis und Langgaffe 13 I. Außerbem wird in ben einzelnen Beichaftsftellen ber borbenannten Bereine und gwar: Reftanrant Rofengartden - Rheinifcher Dof - Stadt Biesbaben und im Bureau Langgaffe 13 jebe gewunfchte Mustunft an Sotelangestellte bereitwilligft unentgeltlich erteilt. Bericht über Bresber's Bortrag im Aurhause folgt in

morgiger Nummer.

Ditmarten Berein. (Eingefandt.) Monatsbersammlung, die am 25. März, abends 6 Uhr, in der "Bartburg" ftattfand, gedachte guerft der Borfigende, Berr Oberfilt. Muer b. Berrenfirchen, der Intfache, bag bie Enteignungsvorlage nach schwerem Kampfe Gefett geworden ift. Dann bielt Berr Brofeffor Derbach einen Bortrag: "Rach dem Enticheidungstampfe in der Oftmartenfrage". hierin erörterte Redner und erläuterte durch Beifpiele den Begriff des öffentlichen Bohls, in deffen 3m tereffe ber Staat einzelnen Befigern, wie gangen Dorfern gegenüber fein Enteignungsrecht gebraucht bat. Die Bo len haben, wie die Geschichte ber Oftmarten beweift, felbit Entrechtung und Bergewaltung ber Deutschen genbt und üben fie noch ben unglüdlichen Ruthenen gegenüber aus. Jest baumen fie fich um befto leidenschaftlicher gegen unfere vergleichsweise bescheibenen Abwehrmittel auf. Berfügung bleiben der Anfiedelungsfommiffion batfachlich jest 150 Millionen und mit ben 70 000 Settaren enteigmingsfähigen Landes ift wohl auf absehbare Zeit auszu kommen. Die von den Bolen geplante Durchbrechung bes brandenburgiich-pofenichen-preußischen Sprachgebietes an der Barthe und Rete ift nun wohl ebenfo wie die Bereinigung des Kaschuben-Landes mit dem polnischen Oftland endgültig vereitelt. Das gewaltige Kulturwerf des 11. bis 19. Jahrbunderts, die Germanifierung der Elbe- und Oberländer, wäre in Frage gestellt, wenn wir jett zaghaft vor ber feweren Entideidung ftanden. Die Arbeit ift aber mit bem Enteignungsgeset und feinen furgen Ausführungen allein nicht getan. Die ftaatliche Kontrolle der Bargellied ung von Privatbesit ift höchst notwendig. Daneben ift bie Kleinarbeit im Ostmarkenverein unentbehrlich. Bunichens wert ware auch eine ungeniertere Berdeutschung ber flavijchen Namen gang deutscher Riederlaffungen.

wird fich wieberholt taufchen laffen. benten wir und beshalb find wir aufs peinlichfte barauf bebacht, unfere Runben fo gu bebienen, bağ biefelben uns nicht nur gerne wieber auf: fuden, fonbern unfer Gefchaft weiter empfehlen. Bir baben mit biefem Pringip unbeftrittene Erfolge gehabt und werben auch ftete barauf bebacht fein, jeben Raufer fo gu bebienen, baß er fich gerne unferes Gefchaftes erinnert. Bablen Ste auch jum Rundenfreis bes Bies: babener Schuhmaren-

CONTUM 6. M. b. H.? 19 Kirchgaffe 19

Königliche 41. Borpellung.

Schauspiele.

Cambing, ben 28. Mary. Gewißheit.

Ghaufpiel in 1 Att bon Georg Dirichfelb. 3n Sjene geleht bon Berru Regiffeur Dr. Oberfanber. Fran Berta Betengren Fron Rarin Debengren Arord } ibre Gobne Bare Direttor Steneborf Abmiral Megrolbfen Dolter Reis

Gin Di nftmabden

Gel. Gidelsbeim Gel Ghiberti Frau Braun Groffer Ber Tanter Derr Be fler herr Schwab Ort: Gine Scharen-Infel an ber Dftfufte Schmebens. Beit: Ge enwart.

Grl. Santen

Dierant: Die fchone Müllerin.

Spirtoper in 1 Muijug bon Otto Dorn. In Sgene gejeht von herrn Reg ffeur Debus. herr Beniel Frau hanger Die Graffin Frau Bane Boepffel Berr Rebfopi Eva, ie Müllerin herr Unbriano Mbballab herr Hachterberg Gin Millerburich Beit: 18, 3abrhunbert.

Sierauf :

Der geftorte Ramenstag.

Balleit in 1 Aft von Annetta Balbo. Mufitalifde Beitung: herr Rongertmeifter Romat. Derr Dietrich. Gin Bachter Frl. Miller. Seine Frau Teren Tobier herr Breuf. Ein Rapuginer Berr Berg. Ein Bauer Eine Rodin

Borfommenbe Tange :

Manola getangt von Gri. Beter. 2. Pan de Montenux, ausgeführt von Frl. Rennee, Leicher und bem Corps be Lauert.

2. Le Sequidilla, ausgeführt bon Fri. Beter, Gaigmann und bem gefamten Baffet-Berfonale Anfang 7.00 Uhr. Gewöhnliche Breife Enbe 10.15 Ubr.

übernimmt einen zweiten Billenbauplau, 25 Ruten, für ca. 11 000 Det an fertiger Strafe, Sobentage, in ber Rabe bes Balbes, an der eifer. Der Blat ift im gangen ca. 50 Ruten groß und find 2 fertige Billen, à 25 000 DRt., gedacht.

Offerten unter 3. 212 an Die Erped. b. Bl.

Telegraphischer Kursbericht der Franklurier und Berliner Börse

mitgeteilt von der DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden Wilhelmstrasse 10a

Butangs - Kurie vom 27. März 1908, Frankf. Börse Berlin, Börse 239,60 177.— 138.40 177,30 Dreedner Bank Schaaffhausen'scher Bankver, Schaaffhausen'scher Dans Darmst, Bank Nationalbank f, D, 133,70 133,60 124,75 124.75 114.— ea 202,60 114,30 Oesterreich, Credit Baltimore 82,20 82,40 149,50 97.— 110.50 96.90 110.-Paketfahrt 210,50 211.-200 .-200,70 Bochumer 176,20 Phonix . 185.-185,25 195,50 196,-Harpener Tendens : fest.

Kassa-Kurse der Berliner Börse.

Privatdiskont: 45

The state of the s	vom 27 Mt z 08.
Chem. Werke Albert	409,40
Allgemeine Elektr. Gesellschaft	199,50
Lahmeyer	118,60
Rheinstahl	169,50
Rheinmetall Vorz	101
Eschweiler	206.—
Bochumer	201,70
Phonix	176,80
Gelsenkirchener	186.—
Harpener	196,50
Prince Henri	118,20
Hansa	

Einladung zur Hauptversammlung

Dereins für Naffanische Altertumskunde und Geichichtsforichung

Cambing, ben 28. Mary 1908. abends 9 Uhr im großen Gaale bes Mufeums (Bithelmftr. 20, L)

Gafte, and Damen, find willfommen. Tages:Ordnung:

1. Bericht über die Bereinstätigfeit im Jahre 1907.1 2. Bericht über die Unternehmungen und Erwerbungen bes Mufeums im 3abre 1907.

hierauf furge Paufe jur Befichtigung ber ausgestellten neuen Ermerbungen. Misbanu - im Rreife ber Bereinsmitglieber.

a) Bericht des Rechnungsausschuffes: b) Erganzungswahl des Borftandes und Neuwahl des Directors.

Die Mitglieber werden gebeten, etwaige Untrage und Bunfche einige Tage vorber ichriftlich bem Schrifffuhrer (Friedrichftrage 1)

Abends 8 Uhr gemeinichaftliches Gifen im "Taunushotel." Gine Lifte jur Teilnahme hieran wird ju Beginn ber Berjamm-lung girfulieren, boch ift eine frubere ichriftliche Anmelbung beim Schriftfuhrer (Friedrichstraße 1) febr erwunfcht.

Die neuen Erwerbungen des Miertumsmuseums find Sonntag, den 29. März, von 11—1 Uhr vormittags im Museums-saale zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt. 294

Auswärtige Großbrauerei

fucht jum baldigen Untritt für ihre Riederlage im Begirt Biesbaden und den Git dafelbft einen tuchtigen

Verwalter.

Derjelbe muß fich fur bie Afquifition und ben Befind der Rundichaft eignen, mit Fuhrwert ze. ventraut u. fautionsfabig fein. Offerten unt. M. 453 an bie Erp. d. Bl. 453

> Mchtung! Junges Prachteremplar! Bitte morgen mein Schaufeufter gu beachten.

Junges Pferdefleisch nur allerbefte Qualitat, fowie alle Sorten Burft- und Raudywaren empfiehlt gu den billigften Tagespreifen

Dreste, Inh. Hugo Kessler. 17 Sellmunditrage 17. Telephon 2612,

Belianntmadung

Am Samstag, Den 28. Marg er., vormittage 9 11hr beginnend, verfleigere ich im Berfteigerungs. lotale Selenenftr. 24 zwangeweife gegen gleich bare Bahlung:

3a. 800 Jugend u. Unterhaltungeidriften, Cammelwerte in illuftrierten Ausgaben und veridiedene andere gute Buder und Broidiuren;

ferner 20 Riften Bigarren, 1 Gisidrant, Rlopfer Schwamme, Befen, Burften, Spiegelichrant u. a. m. Berfieigerung der Bucher bestimmt.

Semrau, Getiatsvollichet.

Deffentliche Berfteigerung. Samstag, den 28. März d. 38., nachmittags 3 Uhr, werden im Sauje Heleneuftr. 24 hier: 2 Maviere, I Bertito

bare Bahlung öffentlich gwangeweife verfteigert. Wie sbaben, ben 27. Marg 1908.

232 Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Brifches Reh- und hirfdragout (In Qualitat).

Emil Petri, leleion 3807. Goldgasse 18.

Biophon-Theater

Hotel Monopol, Wilhelmstrasse 6 Samstag, 28. März, Mittwoch, 1. April, Samstag, 4. April, nachmittags 3 Uhr:

Schüler 25 Pfg. auf allen Plätzen. frwachsene: Halbe Preise.

Automobil-Taunusrennen 1907. Hagenbecks Tierpark,

Bilder aus Californien. - Meer bei Mondschein. Schnel'dampfer "Cecilie". - Hexenmeister in der Droschke. - Willi's Zauberstab. - Kurzsichtiger Radfahrer,

Biophon; Tiroler Volkslieder, vorgetr. von H. 192/176 Böhm.

and more

Robert Steidl. Die Feuerwehr.

ftern nachmittag tagte eine bon ca. 1500 Bauarbeitern befuchte Berjammlung im Gewerfschaftsbause zu Frankfurt a. M. Berr Con eider referierte im Auftrage der Organisationsleitung fiber die letten Berhandlungen mit bem Mitteldeutichen Arbeitgeberberband, die befanntlich wegen der Lobnfrage vertagt wurden. Die heutige Bersammlung muife fich darüber fchluffig werden, welche Wege für die Bufunft einzuschlagen find, denn nur noch einige Tage trennen die Arbeiter von dem 31. März, an welchem die geplante Aussperrung vorgenommen werden foll. Rach reiflicher Neberzeugung feien die Arbeitervertreter zu ber Anficht gefommen, da in Anbetracht ber großen Arbeitslofigfeit feine rofigen Aussichten zu erwarten find, den alten Turif nochmals auf ein Jahr meiterbefteben gu laffen. Auch hiergegen opponierten bie Unternehmer, da fie für zwei Johre plabierten. Wenn jedoch die Arbeiter anderer Meinung find, dann muffen fie auch die Konfequengen gieben. Gine andere Frage fei bochftens noch gu erwagen, ob man sich überhaupt ohne Tarif zufrieden geben follte. Gegen diese Auffaffung muffe er fich entichieben wenden, ba bierdurch ben Unternehmern die Gelegenheit geboten fei, Lohnreduzierungen und Arbeitszeitverschlech-terungen vorzunehmen. Aus diesem Grunde warne er vor unüberlegten Beidlüffen und erfuche, ben alten Tarif nochmals auf ein Jahr zu afzeptieren. Rach diefer Beit werde die Konjunftur eine beffere, und dann fonnte man das Berfaumte immer noch nachholen. Die Diskuffion war eine febr lebhafte, wobei biejenigen Redner, die fich mit bem Borichlage ber Arbeitervertreter einverftanden erflarten, allgemein mit Broteftrufen empfangen murben. Folgenbe Refolution wurde vorgeschlagen: "Die am 25. Mars im Bewertichaftshause tagende Berfammlung erklärte fich mit der Stellungnahme des Berhandlungsbeirats in der Lohnfrage und mit ben weiteren Borichlagen gur Durchführung der-felben im Gebiet des Mitteldeutschen Arbeitgeberverbandes pollfommen einberftanden. Die Berfammlung beiddießt ferner ausbrudlich, daß an folgenden Grundfagen bei den weiteren Berhandlungen unter allen Umftanden festzuhalten ift: 1. Gin ameijabriger Bertrag fann nur abgeschloffen werden und die Buftimmung ber Mitglieder erhalten, wenn im zweiten Bertragsjahre eine allgemeine Robnerhöhung erfolgt; 2. glauben die Unternehmer heute barauf nicht eingeben gu tonnen, weil die Lage des Gewerbes noch nicht gu überseben ift für 1909, bann ift auf ber borgeschlagenen Grundlage nur ein einfähriger Bertrag abguichlieben." Die Resolution wurde mit nur geringer Majorität angenommen. - Dit berfelben Angelegenheit befcattigten fich auch die Stabte Sanau, Offenbach und Biesbaben. In den beiden erfteren fam allgemein der Gedanke jum Ausdrud, daß ein Tarifvertrag nur bann aum Abichluß gebracht werben fonnte, wenn berfelbe auch Berbefferungen enthalte, Mus biefem Grunde murbe die porfiebende Refolution bon Sanau und Offenbach abgelehnt, bon Biesbaden jedoch angenommen. * Berein für Raff. Altertumstunde und Geidichtsforichung. Morgen, Samstag, den 28. Marg, findet abends 6 Uhr die hiebigabrige Saudiverfamm.

* Bum Tariffampf im Baugemerbe. Be-

lung des Bereins im großen Museumsstalle (Wilhelmstr. 20 I) statt. Abends 8 Uhr schließt sich ein einsaches Abendeffen im Taumusbotel (Ruvert 2 M) an.

keste Telegramme.

Tod des Samburger Bürgermeifters.

П

n

3

10 tt

B.

10

114

đ

gr.

111

0

m

Samburg, 27. Darg. Brafibierenber Burgermeifter Dr. Dondeberg ift bente nacht 2 Uhr nach erlittenem Schlag.

anfall, 60 Jahre alt gestorben. Raifer Bilbelm verliert in biefem Burgermeifter einen giemlich naben Greund. Mondeberg bielt gern bei jeber Gelegenbeit eine bebeutsame Rebe. Er war febr finangtunbig unb ein geistvoller Ropf. Es besteht in hamburg ber Brauch, ftets bie brei altesten rechtstundigen Mitglieber bes Genates in einem bestimmten Turnus gur Regierung ju berufen. Dr. Möndeberg ift beswegen ichon mehrmals prafibierenber Burgermeister von Samburg gewefen. 1899 gelegentlich einer Elbregatta bielt er eine Ansprache an ben Raifer, Die biefer mit einer feiner großen Glottenreben ermiberte.

Die Ausiprache in Benebig. Die Unterrebung, welche Raife: Benebig, 27. Mars. Bilbelm mit Ronig Biftor Emanuel gestern nach bem Diner hatte, bauerte eine Biertelftunbe. Die beiben Monarchen fcbienen über bie Aussprache febr befriedigt gu fein. Allgemein fallt auf, bag biesmal fein amtliches Communique über bie Unterrebung Raifer Wilhelms mit Ronig Bittor Emannel beröffentlicht worben ift. Die Blatter fahren fort, gu berichten, bag bie Bufammenfunft bon großer politifcher Bebentung

Sollenmaschine für einen Lehrer. Czernowig, 38. Mars. Der Mittelichulprofessor Deder, ber wegen feiner Strenge verhaft ift, erhielt eine Sollenmaichine sugeichidt, bie aber nicht explobierte. Man vermutet ein Attentat bon Schülern.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags Unftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebaft. Teil: Chefrebafteur Alb. Son fter, für Inierate u. Geichaftliches: Carl Roltel, beibe in Wiesbaben

Musjug aus den Zivilftande Regiftern ber Ctadt Bicebaden bom 27. Mary 1908.

Geftorben: 25. Mars Schloffermeifter Rarl Philipp Löhr, 63 3. — 25. Märs Wargarete geb. Mäurer, Bitwe des Schubmachermeisters Seinrich Schmidt, 74 3. — 26. Mars Elifabeth, L. des Metgers Karl Fischer, 7 M. — 26. Marz Elijabeth geb. Koppen, Witwe des Registrators Karl Laudenbach, 81 J. — 26. März Schuhmacher Johann Fried-rich Hoad, 49 J. — 26. März Schuhmacher Fohann Fried-rich Hoad, 49 J. — 26. März Schreiner Karl Peter Wolff, 89 J. — 26. März Johanna Elife geb. Wöll, Chefrau des Kutichers Philiph Eifert, 40 J. — 26. März Zaglöhner Beinrich Rah, 63 3.

Roniglimes Standesamt.

Goetheschule, Offenbach a. M.

Beifegengniffe berechtigen für ben einjabrig-freiwilligen Militardienst. Mag. Benfionspreis, gutet Berpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung. Profpette burch bie 292,66

Bur Ausführung bon Inftallationsanlagen im Anichluffe an bas Rabelney bes ftabt. Eleftrigitatewerfes find nur fol-

genbe biefige Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Taunusstraße 26;

2. Maz Commicau, Manergasse 12;

3. H. Dosslein, Friedrichstraße 43;

4. Elektr. Akt.-Gel. vorm. C. Buchner, Dranienstraße 40;

I Rifol. Kölich, Friedrichstraße 36;

6. Maschinensabrit Wiesbaden, Friedrichstraße 12;

7. Theod. Meininger. Landlenstraße 1:

7. Theob. Meininger, Rapellenftrage 1; 8. Aug. Schaeffer Rachi., Gaalgaffe 1;

9. Phil. Steimer, Webergaffe 51; 10. Tiergartner und Boly & Bittmer G. m. b. D., Wilhelmftrage 10;

11. Rhein. Glettr. Befellichaft, Quifenftrage 6; 12 Mug. Jedel, Bietenring 1;

13. Gleftr. Gef. Bicsbaben Lubwig Sanjohn & Co., Friebrichftraße 31;

14. Rathan Deh, Taunusstraße 5; 15. Deinr. Sorn Sohne, Dopheimerstraße 97a; 16. Deinr. Brobt Sohne, Dranienstraße 24;

Gebr. Wollmeber, Langgaffe 39; 18. Blaab & Megger, Abelbeibftraße 32. Biesbaben, 24. Mars 1908.

Bermalinng ber Städtifchen Baffer- und Lichtwerfe.

Berbingung.

Die Ausführung ber groben Schlofferarbeiten und ber Montage ber eifernen Treppentrager für ben Renban ber Boltsichule an ber Lorcherftrage ju Biesbaben foll im Bege öffentlichen Musichreibung verbungen werben,

Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrenb ber Borm.-Dienftftunben im Gtabt. Sochbauamt, Friedrichftrage Dr. 15. Bimmer Dr. 9 eingesehen, Die Ungebotonnterlagen ausschliehlich Zeichnnugen auch bon bort gegen Batgablung ober beftellgelbfreie Ginfenbung bon 50 & begogen

Berichloffene und mit ber Auffchrift "S. M 124" verfebene Ungebote find fpateftens bis

Samstag, 4. April 1908, vormittags 10 Uhr hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erscheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und anogeiulten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Bufdlag frift: 30 Tage.

Wiesbaden, 26. Mars 1908 Stabtifches Sochbauamt.

Die aus dem Konkurs der Maschinenfabrik Merkelbach

ftammenden Refibefrande in Majdinen ze. werden, da infolge Grunditudverfauf

bis 1. April geräumt werden muß,

am 28. u. 30. Marz, vorm. 9 unr ad,

gu jebem aunehmbaren Webot gegen Barjahlung freihandig verfauft in den Sabrifraumen in Dotheim b. Biesbaden (Endftation der Trambahnlinie Biesbaben-Dotheim).

Bekannimachung.

Cametag, ben 28. Marg er., mittage 12 Hhr,

versteigere ich im Sanfe Belenenstraße o bier: 1 braune Stute, I Bufett, 1 Gefretar, 1 Bucheridrant mit 17 Bon. Meyers Ronverj. Legifon, 2 Rleideridrante, 2 Bertitos, .1 Cdreibtifd, 1 Diman, 1 Röhmajdine, 1 Wajdtoilette u. a. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung.

Lonsdorier. 250 Gerichtevollzieher, Scharnhorftftrage

gu übernehmen ober Ladenlotal mit Wohnraumen und Stallungen, für ben Betrieb einer Dengerei geeignet, in befter Lage hiefiger Stadt gu mieten gefucht.

Geflällige Offerten richte man an Jos. Moses, Roln a. Rh., St. Agatha 7.

Wiesbadener Sleisch-Konsum. Allen voran! 3 Musnahme Tage 3

nur 45 Big. Bratenfleifc alle Gtude Lebermneft Bett (ausgelaffen) commais fowie alle anderen Fleische und Burftwaren gu ben befannt billigen

28 Bleichftrafe 28. 28 Bleichftrage 28

Stadttheater in Mining.

Dir. Mag Behrend. Telefon 268. Telefon 268. Gaftfpiel der & R. Sofburg-Schaufpielerin Marie Polpifchill.

Samstag, den 28. März, abends 7 Ubr: Judith.

Tragödie von Hebel. Dienstag, den 31 März, abends 7 Uhr:
Fedora, Drama von Vift. Sardon.

Ginf. Guftspielpreise, Sperri. und 1. Nang 4.— Mf. u. s. w.
Sonntag, den 29. März, nachm. 6 Uhr: Die Instige Wittve.

Ermäß Preise: 1. Nang u. Sperri. 2.50 Mf., num. Part. und
2. Nang Mf. 2.—, Mf. 1,50, Mf. 1.—. 190/176

Borverlanf D. Freuz, Bilhelmitr. 6, Schottenfeld & Co., Theaterfolonnade, Engel, Wilhelmitr. 46, jowie Theaterfasse Mainz.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel.

Feischsaft.

Liebig's Fleisch-Extrakt u. Fleisch-Pepton. Bouillonkapseln.

Eichel-Kakao. Kassel, Haferkakao. Kakao Houten.

lose ausgewogen y. Mk. 2.00 bin 2.80 d. 1/2 Ko. Somatose. Haematogen. Tropon. Bioson.

Bioferin. Sanstogen, Tutulin Lactagol. Leguminosen. Malzextrakt. Dr. Theinhard's

Hygiama. Pepsin-Weine. Samtliche Mineralwässer.

Hafer-Nähr-Kakao,

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen u. Darmkstarrh, 1/2 Ko. M. 1.40.

Kinder-Nährmittel.

Vegetabilische ,

Nährzucker.

Medizinal-Weine.

Malzextrakt.

Milchzucker.

Leberthran

Lugemburgftrage 7.

Sit. junge Enten

Soxulet.

Nestle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. Mutfler's

Kindernahrun, Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. . Reismehl.

Gerstenmehl, Opel's Nährzwieback Quaker oats.

Chem. reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1 .-

Kinderpflege-Artikel.

Soxblet-Apparate

und sämtliche Zubehörteile. Milchflaschen u. laschengarnituren.

Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzein.

Radeschwämme. Kinder zahnbürsten. Ohrenschwämme,

Wasserdic-hte Betteinlagen. Gummi Windelhöschen.

Bruchbänder. Clystier-Samti, Badesalze. Badethermometer. Kinderpuder.

Lanoform-Creme u. Streapulver. Kindercreme. Byrolin, Wundwatte Hyg. Windeltücher. Hyg. Mundserviett.

Telefon 1039.

3.00-3.70 m

1.70-2.50

Kinderseife,

garantiert frei von allen scharfen und strenden Bestandteilen, hervorragend ätzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Karton à 3 St. 70 Pf

Poularden 2.50-3.00

Kapaunen 2.00-2.50

Wild und Geflügel-Sandlung

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

Kurhaus zu Wiesbaden.

- amstag, den 28. März, = Abonnements-Konzerte ===

Kapelle des 1. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kapellmeister F. Henrich. Nachmittags 4 Uhr.

	elisconnicento e o me.	
Ü	In Kompagniefront, Marsch	Lehnhard
2,	Ouverture zur Oper "Si jetais Roi"	Adam
3	a) Chor der Schaarwache aus der Oper "Die	
	beiden Geizigen"	Gretry
	b) In der Waldschmiede, Charakterstück .	Eilenberg
١.	Erinnerungen an Tirol, Phantasie	Fetras
	Sympathie-Walzer	Mezzacap
3	Ouveriure zur Operette "Venus auf Erden" .	Lineke
t.	La vision d'un forestier	Schnie
8,	Potpourri a. d. Operette "Der Bettelstudent"	Millöcker
	Abends 8 Uhr	
ı		
	Ouverture z. Op. "Das Glöckehen des Eremiten"	Maillart :
2	Phantasie a. d On Hoffmanna Erzählungen?	Offenhael

3. Quintett aus der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg*

RESIDENZ-THEATER.

Direttion: Dr. phil. S. Ranch.

Camstag, Den 28. Mary 1908.

Ren u

Benie und Leibenfchaft.

Buftipiel in 5 Aufgugen nach bem Prangoficen des Aler Dumas (Bater) von Ludwig Barnan Spielleitung: Georg Rader.
George, Bring von Bales
Graf von Cocjeld, banifcher Gefandt.

am Drury Lane Theater

Berfonen bes Bwildenfpiels:

Gastspiel des Theater Job-Classen.

Camstag, ben 28. Marg.

Das Madden mit ber Bremfe. Eine fibele Beichichte mit Gefang in 3 Atten von Mority Geifthovel. Diofil' von Car Robren.

Arrang ert und in Sgene gefest von Direttor Job.

Anjang 7 Uhr.

Andance aus der C-moll-Symphonie a) Puisque je t'aine, Walzer b) Quand l'amour refleurit, Walzer An der Wesser, Lied für Trompete-Solo Von Gluck bis Wagner, Chronolog, Potpourri Valse caprico .

Gernfrech . Anich us 49.

Grafin helena, fe ne Gemablin Borb Melvil, Beer von England

Marquis von Beauvoir, frangofifcher Gefanbter

Beter Batt, Birt berDatrofenfdente "Bumftoblenloch"

hamilet, Cobn bes vorigen u. Reffe bes jegigen Ronige

Ophelia, Tochter bes Bolonius Ris Lerds und Labies. Schaufpieler Matrofen. Seitzi Die Sandlung fpielt in London, Beit: 1820.

Marquife von Beauvoir, frine Gemablin

Der Regiffenr bes Coventgarben Theaters

Chaufpieler

John Cools, "Der Borer", Matrofe Georg, ein Schiffer

Gibbon, Diener bes Grafen

Bolonius, Oberftammerer

Raffenöffnung 6,30 Uhr.

Ronig Claudius von Danemart

Louife, Rammerfrau ber Grafin Selena

Grafin Amy von Goswill

Dig Relly von Longswood

Darins, Theaterfrifene

Selomon, Confficur Der Theaterargt

Biftol (Seiftanger

Laby Sarah Brigtbon Lord Mine Samptonco

Sir Arthur Reville

Anna Danby

Barbolphe)

Louis

Dapib

Ebmund Regn

Der Monitabler

Dubenblatten gültig.

Wagner Beethoven Borel-Clerc O Cremieux Pressel

Fernipred . Anichlus 49.

Günfzigerfarten gultig.

Mgnes Sammer

Georg Rinder

Ciara Straufe

Cofie Edent

Arthur Rhobe

Wilh Schafer

Mlice Barben Gife Roorman

Max Ludwig

Max Ludwig

Willy Schafer

Theo Tachaner

Wolfgang Begler

Enife Delofea

Arthur Rhobe Mitter Schonau

Boligang Befier

Lubwig Repper

Mr. Briren

mr. Farmer

Mig Sibons

Ebmund Rran

Enbe 9 45 Uhr.

Friedrich Degener

Belene Leibenius

Theodora Bord

Being Detebrügge

Gerbard Safdja

F iebrich Degener

Allein-Vertretung für Wiesbaden: Verlangen Sie überall

Hühner

Deutsche u. ital. Tauben 0.60-1.00

B Higfte Bezugequelle für Sotele und Benfionen.

Remsthal erstklassiges Tafelwasser! Sprude Fritz Mack, Fernspr. 2333, Richlstr. 15 a.

Areibant.

Camstag, morgens 8 Uhr, min lerwertiges l'leise'i zweier Ochsen (50 Pf.), eines Rindes (50 Pf.), einer Kuh (25 Pf.), eines Kalbes (30 Pf.), eines Schweines (50 Pf.) Wiederverfäusern, (Fleischhändlern, Mehgern, Burstbereitern, Wirten und Kosigebern) ist der Erwerd von Freibantsteisch verboten,

Stadt. Chlachihof Bermattung.

Haffee, stets frisch gebrannt.

Pfd, 85 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf.

Kakao, garantiert rein. Pfd, 120 Pf., 140 Pf.

bis M. 2.40.

Schokolade, garantiert rein, Pfd 90 Pf., 100 Pf. Kölner Konsum-Geschäft

Schwalbacherstr. 23. Wellritzstr. 42.

Telefon 445. Telefon 595. = Lieferung frei Haus. ===== 154



Zum Herzog von Nassau, Bismard.
Worgen Camstag: Megelfuppe. Es labet freundl. ein

Hestauration zum Eletanten, Walramstr. 5. Camstag: Chlachtfeft. wogu freundlichft einladet



Hotel-Restaurant Vater Rhein, Bleichftrafe 5. Seute Camstag : Großes Echlachtfeft. Es labet boff, ein Wilhelm Sprenger. 242

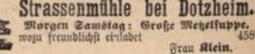


Morgen Camitag: Wetselfuppe,

wozu freundlichft einladet Bithelm Reb, Gelbftrage 3. Zur Stadt Schwalbach.



Sente Camstag : Megelfuppe, wogu freundlichft einladet





Wegen gänzlicher Aufgabe Herren=, Knaben= und Konfirmanden-Anzüge

bietet fich beute Jebermann eine noch nte gefannte Ginfaufsgelegenbeit in obigen Artifeln

Konfirmanden-Anguge, sowie alle sonftigen herren und Anaben-Anguge, Paletoto, Joppen, einzelne hofen, hosen und Westen, Kinder-Leibhosen z., verfause von jest ab zu und unter Einkausspreisen vollkommen aus.

Hierunter befinden fich Anguge auf Roßbaar gearbeitet. (Erfat für Mag).

Martiftraße 22, 1. Telephon 1894.

NB. Die Liuswahl ift jest noch gang bedeutend und empfichlt es fich baber bei Beiten bie nie wiederfehrende Gelegen: beit zu benutzen.







Samstag und Donnerstag

am 28. Marg und 2. April von fruh 8 Uhr an Michelsberg 8, Schwalbacherftrage 38, Gde Wellrigitrage, Webergaffe 56, Bismardring 39, Biebrich: Rathaudftrage 24,

in Budthal's Kaffee-Magazin.

Bur Ginführung unferer neuen vorzüglichen Mifchungen bei jedem Bfund Raffee

110 Pfund Raffee gratis. Mugerbem bie gewohnten großen Gratis. Bugaben



Stück 5, 6 u. 7 Pfg.

ferner ff. Sugrahm Tafelbutter u. Landbutter, sowie div. Rafe, Apfelfinen, Sonia, Sitronen 5, 6 u. 7 Bf., alles nur beite Qualität unm billiaften Tagespreise empfiehlt

A. Pfeiffer Nachf., Caalgaffe 21/26, nachft bem Rochbrunnen. Zetephon 387 3

Telephon 3878. la Vollmilch täglich frisch.

Lieferung frei Sans. 107 209 Magauer Rafe Salle, Dengergaffe 7.

Wir übernehmen

und führen forrett und billig aus:

Umgüge u. Anichluffe von Anlagen im An-ichluff an die hiefigen ftadt. Licht. u. Baffer. werte und empfehlen von und Offerte ein. guholen.

Hch. Brodt Söhne,

Inftallationsgeschäft für Gas-, Baffer- und Gleftr. Lichts u. Rraftanlagen, Oranienftrafe 24. Telephon 2783. 35



Ber mirftid gute braudbare Ctablwaren municht, der gehe jum Defferichmted

Wiesbaden, 34 Rirdigaffe 34.

Tildmeller, Gabeln, Löffel, Scheren laldienmelter, Ratiermelter Ralierapparate, kompl. Ralier-

finden Cie ba in unerreichter Huswahl.

Schleifen und Reparaturen gut und billig.

cheuer-Lücher

bon 10 Big. bis 60 Big. in nur guter Qualitat

Alle Korb-Holz-u. Bürftenwaren, Reise= und Toiletten=Artikel

empfiehlt billigft

Marl Wittich.

Emferfir. 2, Tel. 3531. Ede Schwalbacherfir.

Webers Alpenkräuter= lauers Harry Gebirgskräuter=

owie alle anderen Gefundheitstrauter-Tees erhalten Gie ftets friich und wirffam in bem einzigen Spezialgeichaft am Plate.

Kneipp-Haus, Rheinstrasse 59. Telephon 3240.

haut-, Geschlechts- Beinleiden.

Erodene und naffende Rlechten, Benenentzilind. ung, Krampfabern Beingefdmure, - venerifde

bebanbelt mit anerfannt rojden heilerfolgen fast immer 188 176 ohne Berufsstörung.

Dr. med. Franks, Arzt,

Mur Mittwoche u. Cametage 3-5 Uhr, nachm.

Krieger- und M Millitär

Gegr. 1879. (Miglied bes Breugischen Candesfriegerverbandes). Camstag, ben 28. Mary, abende 81/, Uhr, im Kaisersaal, Dogheimerstrage 15:

Venedig und feine archi ektonishen gunfichabe

Ferner: Kinematograph und Aufführung des Luftipiels: "Das Stif-tungsjeft" von Mojer.

Rach ben Aufführungen Zang. Die Beranftaltung finbet bei

Gintrittspreise: Mitglieder 50 Bf., (Cegitimation Bereinssabseichen), Richtmitglieder 1 M., im Borverfauf 80 Pf., eine Dame 20 Pf., jede weitere Dame 40 Pf., keinder 20 Pf. — Karten im Borverfauf nur im Zigarrengejchäft Otto Kröfel, Ede Schwaldachers

3m Auftrage ber Frau Oberftabsargt Dr. Collifon Bwc. babier, wird bas biejer gehorende, an ber St. Schwalbacherftrage Rr. 8 belegene Sausgrundftud, I ar 55 qm groß, eingetragen im Grundbuch von Biesbaden. Innen, Band 105, Blatt Rr. 1580 und felbgerichtlich tariert zu Mt. 48,000

Montag, Den 6. April 1908, nachmittags 4 Uhr

in meinem Bureau, Difolasitr. 12, bffentlich verfteigert. Die Bedingungen tonnen bei mir mahrend ber Bureau. ftunden eingesehen werben.

Biesbaben, ben 27. Marg 1903.

Justizrat Dr. Romeiß, 157 Stgl. Motar.

Rirchliche Anzeigen.

Changelifche Stieme.

Marftfirche.
Sonntan, 29. Marz (Palare.)!
Sugendgottesbienft 8.30 Uhr herr Defan Bidel. Samptgattesbienft 10 Uhr: herr Bir, Biemenborff. Radm. 3 Uhr herr Pfr Schufter Pratung ber Konfirmanden. Antomoche: herr We. Schuft er. Mittwoch, den 1. April, von 6-7 Uhr, Orgeleingert. Eintritt frei. Donnerstag, 2. April, nachmt 5 Uhr, Baffionsgottesbienft herr Detan

Berg fir de Beidigottesbienft herr

Conntag, ben 29. Mars (Batare).

Sauptgottesbienft 10 Uhr herr Bfr, Diehl Konfirmation und bl. Abendmatt. Radm. 3 Uhr Borftellung und Brufung ber Konfirmanden berr Bfr. Grein, Abendgottesbienft b Uhr herr Bfr. Eberling. Amerbandlungen, Taufen und Trauungen: herr Bfr. Diehl. Be-

erdigungen: Derr Pfr. Eberling. Dift Baffionsgottesbienft Derr Pfr.

Gaben jur Betleidung bedürftiger Ronfirmanden werben von ben Pfarrern ber Gemeinde mit Dant entgegengenommen. 3m Gemeindehaus. Steingaffe 9, finden fatt:

Beben Conntag, nachm. von 4.30 bis 7 Ubr: Jungfrouenverein ber Bergfirchengemeinbe.

Beben Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions Jungfrauen. Berein. Beben Mittwoch u. Samstag, abende 8.30 Uhr: Probe bes Evangel,

Rirchengefangvereins. Montag, ben 30, Marg, 3,30-5.30 Uhr: Arbeiteftunden bes Miffions. Frauen-Bereins im Pfarrhaufe Emferftrage 18.

Rentirdengemeinbe. - Ringfirde

Sonntag, ben 28. Mary (Batare.) Saupigottesbienft 10 Uhr: herr Bir. Schloffer. Rachm, 3 Uhr herr Bir. Beber Brufung ber Ronfirmanben. Amishandiungen. Taufen und Trauungen: herr Bitar Beber, Beerdigungen: herr Bfr.

Donnerstag, 2. April, nachmittags 5 Uhr Baffionsgotiesbienft herr

Br. Friedrich Die Opier der Baffionogottesbienfte find fur unfere armen Roufirmanben bestimmt

3m Gemein-faal An ber Minglirche 3 finbet fatt: Countag von 11.30-12.80 Uhr: Rinbergottesbienft, 4.30-7 Uhr: Berfammlung junger Dabden (Conntagsverein).

Dionrag acenbe 8 Ubr : Berfammlung tonfirmierter Rabden (Jungbergind eingefaben. berglich eingelaben. Bibelftunde. Bedermann ift berglich eins Birnstan abende 8,30 Uhr: Bibelftunde. Bedermann ift berglich eins Berrer Lie Schloffer.

Mittwoch nachmittag 8 Uhr: Arbeitoftunden bes Frauen-Bereins ber Rent ren- Gemeinde.

Mittwoch abend 8 Ubr : Brobe bes Ringfirden-Chors. Donnerstag von 3 Uhr ab : Arbeitofiunben bes Guftav-Abolf-Frauen-

Rapelle Des Banlinenftifte.

Conntag. Sauptgotteebi nft fallt ane. Borm. 10.15 Uhr: Rindergottes-Dienstag 3.30 Uhr Rabverein.

Senntag, ben 29, Mars. Bormittags 11.30 Uhr: Sonntagsichule, Rachm. 4.30 Uhr: Sonntageverein (Berfammlung junger Dlabden). Benbs 8,30 Uhr: Familienabend bes driftl. Bereins junger Mannet. Mitmoch, nachm. 5 Ubr: Miffionsvortrag.

Donnerstag abend 8 Ubr Gemeinicha toffunbe,

Co. Manners und Jünglings. Berein.
Sonntag, 29. Marz. Nachmittags 3 Uhr an: Gesellige Zusammenstunft. 6 Uhr: Andacht. Abends 9 Uhr Bortrag 1. Die natürlichen Farblioffe, 2. Künstliche organische Farblioffe und ihre Anwendung. Wontag, abends 9 Uhr: Uedung des Kannerchors.

Dienstag abends 8.00 Uhr: Uedung des Jitber- und Bislinchors. Mitwoch, abends 9 Uhr: Monatsversammiung. Donnerstag, abends 8.30 Monatsversammiung der Jugenabteilung. Freing, abends 8.30 Uhr: Uedung des Posaurenchors. Connabend 9 Uhr Gebersftunde.

Die Bereineraume find taglich geöffnet. Gafte flets willfommen.

Chriftlicher Berein junger Manner Bleichftrage 3, 1. Sonntag nadmittag a) von 3-7 Ubr Berfamminng ber Jugenbabtef.
un. um 5 Ubr Bibelftunbe. b) um 3 Ubr Solbatenverfammlung im Belegimmer, abends 8 Uhr Bichernabend im Ev. Bereinsbaufe Blatterftrage 2.

Montag abends 8,30 Uhr: Probe für Mönnerchor. Dienstag, abends 8,30 Uhr: Bibelbesprechftunde und Englisch. Mittwoch, abends 8,30 Uhr: Bibelftunde für die Jugendabteilung u.

Borftanbofitung. Dennerstag, abends 9 Uhr: Unbung bes Bolaumendors. Breitga, abends 8:30 Uhr: Unterhaltungsabend und Monatsberfamminng.

Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetoftunbe und Stenographie, Die Bereinstaume find jeben Abend geöffnet. Der Beuch ber Ber-fammlungen und Bortrage ift für jedermann frei. — Bereinsfefretar Fint wohnt Bertramftrage 11.

Blau-Areus-Berein G. B. Berfamm'ungsiofal: Martifrage 13, Sonntag abends 8.30 Ubr Evangelifation. Mittwod, abends 8.30 Uor: Bibeifinnbe. Connabenbs 8.80 Gefang. und Bebets tunbe.

Gvangel .- Entherifther Gottesbienft, Mbelbeibftraße 23. Sormittags 9 Uhr: Lefegottesbienft.

Freitag, 3. April, atenbs 8.15 Upr Paffionegottesbienft. Evang.-Inther. Gemeinbe, Rheinfrage 54

(ber evangelifch-inthecifchen Rirde in Breugen jugeborig). Sountag, ben 29. Marg (Lature). Rachmittags 3.30 Uhr: Brebigtgonesbirnit. Greitag, 3. April, abends 8 Uhr Paffionsandadt.

Bifar Gdone. Evang. Lutherifche Dreieinigfeitogemeinbe u. A. C. In ber Arppta ber alttatholifden Rirche, Eingang Schwalbacherfitaffe. Sonntrag, ben 29. April (Batare). Bormittags 10 Uhr Lefegottesbienft.

Greitag, ben 3. april, abends 8.15 Uhr Paffionsjottesbienft. Bir. Billfomm.

Methobisten Gemeinde Friedrichtrage 36, hinterbaus.
Conntag, ben 29. Mars, vormitrags 9.45 Uhr: Predigt und Abendmalsfeier Derr Prediger B. Boliner. 11 Uhr: Sonntagsichule. Radmittags 3.30 Uhr Liebesfeit, Abenbs 8 Uhr: Gefanggoriesbienft. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag je abends 8.30 Uhr religiofe Borrrage von herrn Prediger 2B. Boliner bier. Brediger Chr. Schwarg.

Deutsch-fathol. (freireligiofe) Gemeinde. Senntag, den 29. Marg vermittage 10 fibr: Erbauung im Babl-faale bes Rathaufes. Thema: "Moniftifde und hriftliche Weltanschauung". Bied Rr. 240.

Der Butritt ift für febermann frei,

Brediger Belter, Balowftrage 2.

Anglica Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden
March 29th. 4th Sunday in Lent.
8.50 Holy Eucharist. 11 Matins, Litany and Sermon. 3 Catechism. 6 Evensong and Address.

April 1st Wednesday.

11 Matins and Litany. 11 30 Holy Eucharist.

April 3rd Friday.

4 Matins and Litany. 3.30 Bible Practice.

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

god many

Bweifigiger Sportwagen (gut

Nachtrag

Vermiethungen

Bierftadt, Wohnung, 3 Sim., Kuche, Keller, Baffer u. Gas, per 1. Juli zu verm. 3. Herzer, Wiesbadenerfir. 10. 243

Richistrafe 15, Oth. Dachwohn auf gleich ju vermieten, Raberes Bob. p

Balramfir. 8, Baderlab., Bimmer u. Ride part. auf 1 April zu vermieten.

Dranienftr. 3, Bart., gr. beigb. Manj. (leer ob. mobi.) gu per-

Gitvillerftr. 9, gr. Manjard. gim, an gwei auft. Lente gu perm. Rab. Laben. 169 Westendste. 13, 3, 160., m

18 M. monati. ju verm. Cecrobenfir. 2, 3. Gt., fleines mobl. Bim. m. g. Koft für 10 DR. wochentl. gl. ob. fpater

Selenenfir. 10, 2, St. r., erb. reinl. Arb. Roft u. Logis, 217 Preifenstr. 17, Stb., 1. linfe, frambl. möbl. 3. ju om. 199 Binderfir. 44, 2, 1., ich, möbl. Zim. m. 1 ob. auch 2 Betten

au verm. Cedanftr. 10, oth 24, frol. mobi mmer jot, ir perm Weftendftrafte 26, 1.. rechts, möbliertes Bimmer gu ver

Buifenftr. 5, 3 Er. r. fanis ein anft. Arb. Roft u. Log erh. pro Boche 11 M. Reroftr. 35, leere Manfarbe

gu vermicten. Rab. zu erfr. im Laden. Dellmundftr. 36, 1. erhalten 2 beif, junge herren ich. Bim gute Benfion billig. 17

Rariftrage 38, 1., freundl. mobl. Bimmer mit guter Benfion, eventl. mit 2 Betten

Skariftr. 39, gr., belle Arbeits-raume, Lagerraume, Reller (m. Aufzug verbunden), Buros, Stallungen per fof, oder fpåt, zu vermieten, Rah Dogheimer-ftrage 28. 3. 1 246

Für Schuhmacher. Laben m. ff. Wohn. 311 verm. 178 Rah. Albrechtfir. 46, 3.

Offene Stellen

Junges reinl. Madden für fleinen Saushalt (Dame mit 2jabr. Rinde) jum 15. April gefucht Riebermalbftr 1, 3, 1

Genbtes Rahmadden fofort gefucht Mauritiusftr. 7, 2. r

Perfekte Taillen- u. Rockarbeiterinnen

für foi. nach Duffeldorf gei. 196 R. 3. erfr Rheinftr. 43, 3. r. Chriftlider Mebenertverb Durch Abreffenrbeit. Bei 1000 Abreffen 8 M. Berbienft. Reine usub. Sarcande Schwerin i. M.

Tudt. Schubmacher gejucht Woldgaffe 16.

libi.ge Malergehülten iudit 224 28 Meurer, Dorfftraße 3

Jakenlaneider Periekter

für fof. nach Duffeldorf gef. 197 Rib. ju erfr. Rheinftr. 43, 3.r.

Junger, braver, fleißiger Sansburiche

(Rabjahrer) gejucht. 25 Wolferei Süb, Aboljir. 10.

Karren- u. Wagen= Suhrwerk

für langere Beit gef. Bauftelle Muer und Röber.

Verkauk

Gute Gartenerde und fauler Dift billig git vert. Agelberg, bei Betri.

Bettftelle, Matrage, Tifch und Rachttifch billig gu vers

Oranienftr. 11, 1. Rinderwagen mit Gummis reifen ju perfaufen Bertramftiage 10, Gtb. 3.

erhalten) ju vert. 2 Oranienftr. 34, Stb., 1 1

Edke Adler- u. Schachistr. find Genfter, Turen, Fugboben, Defen, Berbe, Badfteine, 600.0 Dachgiegel, Bauholy, Brennholy, Bruchfteine billig abjugeben. Rab. Ablerftrage 29, 1., bei 193 Muer und Rober.

Wajchtifch, Rachttifch, Kom mobe, alles weiß, eifernes Bett, Matrage, Opernglas, jehr guter, bubider Betrol. Ojen, Stuble und verich, ju vert. Weilftraße 11, 2.

Theke u. Real zu verk .

Bairamitr 17. Beitftelle at, Gprungr nebft Nachtnich in weiger morplatte, jowie ein brebbarer Schreibfeffel m. Lehne billigft zu 241 nebft Nachtifch in weißer Mar-

Rolfd, Scheffelftr. 12, 3. Ein weiße Marmorplatte für Labenthefe 2,40 Mtr. L. 0,50 br., 1-tite. lad feleiberider, pol. it. lad Lijche, verich. Stible, pol. Rlapp-tijch, Baichfonfolden, pol. it. lad. Nachtichräuschen, 2 Kinderwag, 1 Sportwag, Bettil. m. Spr., Kinderbettilt. m. Watr., Küchenichr. m. Glasauff., Rudenbretter, Au-richte m. Auffag, Rleibergeftell u. bgl. bill, ju verfaufen 2 18 hochftatte 18.

50-100 Liter aus Abmelfftall einer Rgl. Domane p. 1, April abzug, Gefl. Off. u. G. 454 an die Erp. b. Bl.

Fauler Rubbung farrenweife billig abzugeben hellmundftrage 31.

Mein haus für Wafderei fehr paffend, ba Bach ba ift für den Preis von 28 000 b. 3000 M Ungablung ju vert. 221 Off. unter F. 214 an bie Erp

Diefes Blattes. Ein für jeben Geichäftsbetrieb febr gunftig gelegenes Dausgrund-ftud in einem mit elefte. Strafenbabu-Biesbaben perfebenen Borort unt, vorteilh Bebing, 3. verf Dab. Rheinftr. 71, Baub. 195

Ganftige

Kapitalanlage !

Giel. 1. Hupothefe von 75 000
Wit. auf Geichäftsbaus in bester
Lage zu 42/, Broj. Ortogerichti. Zare 110 000 DRf. Bermittler verbeten. Off. u. G. 147 an die Exped. d. Bl. 155

Veridiedenes

Gleich nach Oftern Bieberbe: ginn b. neuen

gemeinsamen Kurse. Spftem Dalerog:, Genf. 1. Rhothmifche Gomnaftif, pro Quart (12 St.) 15 R.

2. Colfege Tonleiterftub. Hebung gu Erlangung bes Tonbewußt feins ze, pro Quart (12 St.) 10 M.

Antonie Bloem,

Gefanglehrerin. Unmelbung icon jest erbeten Entpfehle mich in

Grammophon-Vorträgen

bei hochzeiten ober fonftigen Fest-lichfeiten. Raberes Schierfteiner-ftrage 12, Sth., 3. r. 247

Grosser Fleisdabsdilag! Prima Rinbstelich per Pfd. 60, Kalbstelich per Pfd. 66 215 und 70 Pfg. 18 Selenenstraße 18

Junge Fran fucht fof. 300 M. geg. g. Zinsen Offert, unt. 3. 240 an die Exp. d. Bl. 244

Shul-, Shul-, Shul-Lingüge, Sofen und Stiefel faufen Sie gut u. billig 10013 Reugaffe 22, 1 Stiege.

Große saftige 12 Std. 40 Df.

empfiehlt P. Lehr,

Ellenbogengaffe 4,

n peanemer

kauft man Herren- u. Damen-Barderoben. Möbel, 227 Betten. kompl. Wohnungs-Einrichtung. Auf Kredit

zu unerreicht günstigen Bedingungen, bei kleinster An-zahlung nur bei

Marx & Co., Wiesbaden. Michelsberg22

Mehrung!

Rur 1. Qual. Rindft. 60 Big. an, Roaftbraten mit Knochen 80 Big ohne knochen 1 Mt. per Bib, lenben 1 Mt. per Bib, fowie famtl. Burstforten ftets frifd. Blut- u. Leberwurft nur 40 Pfg.

Adam Bommhardt, 2Balramftrage 17.

Achtung! Br. Rindfl. 78, Bratenfl. 56, Meie. Lenden, Roaftbraten 60,

Bufte, Lenden, Roaftbraten 60, Sadft. 60, Ralbft. alle Stude 66, Ralbstopfe 1,95. Unton Giefer,

Meigerei, hermannftrage 3.

Br. Rindfl. [60, pr. Hüfte und Roafib. 66 pr. Thweinen. Brat 68, pr. Kotlett 80, pr. Lalbfl. 66 u. 70, pr. rein ausgel. Schmaly 68 Belenenftr 24

55 Pf

per Flaiche obne Glas, bei Abnahme von 13 Flaichen, ichoner reeller felbitgezogener 190der Rheinwein.

30 Führben von ca. 20 Str. 16 à 65 Bfg. 9974 Brund, Weinbondlung, 33. Abelheidftr 33. Bergogl, Anbalt Soft. Tel. 2274. Tel. 2274.

Marte "Auerhahn", ba febr appetitanregend und blutbilbenb. Boftfolli M. 2.10 franto unter Rachnahme, liefert 30f. Rofe, Lippftadt BB. 93. 349

filt Knaben und Madchen werben ju unglaublich billigen Preifen ichnellstens ausverf. Wer billig und boch gut faufen will, eite!

nur Schonfeld's Mainger Schuhbagar,

11 Martiftrage 11. Reine Ramfchware! Weitgebendfte Garantie! Vorzü liche Matraken,

Wollmatragen 3tl. v. 20 M. an, Rapofmairagen " 32 Seegrasmatr. " " 16 Sprungrahmen " 25 " 60eft. Strobfad. " 5 " in allen Grogen porratig Philipp Lauth.

Dismardring 33, waren und Bedarfo. Mrtifel empfiehlt

Friedrich Comitt, Frantfurt a. Dt., 32 Muftrierte Breiblifte gratis

Heinrich Wartin

Metzgergasse 18. Metzgergasse 18. bringt

Herren-Anzüge in Tuch von Mk. 12. - an Knaben-Anzüge Herren-Lodenjoppen Herren-Tuchhosen Herren-Zwirnhosen Herren-Westen von " 1.50 Blau lein. Anzüge 3.50

Maler-, Tüncher-, gestreifte Arbeitskittel, Schürzen für jeden Beruf, sowie Knaben-Hosen in allen Grössen, in empfehlende Erinnerung. Grüne, rote, blane Rabattmarken,

Für die uns erwiesene Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Königl. Gerichtssekretärs a. D.

heodor M

sagen wir hiermit unsern aufrichtigen Dank Wiesbaden, den 26. März 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen.

hiermit die trourige Rachricht, bag mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegerfohn, Bruber und Schwager

> herr Carl Löhr Schloffermeifter

unch langem, fdwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiden fanft entichlafen ift.

> 3m Ramen ber tieftrauernben Binterbliebenen : Sujanne Löhr, geb. Muller.

2Biesbaben, 27. Mars 1908.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 41/4 Uhr, vom Leichenbaufe aus fratt. 205

Dankjagung.

Für Die überqus gablreiche Beteiligung ... Der Beijegung meines lieben, nun in Gott rubenben Gatten

August Trunk

fowie für bie vielen Rrangfpenden, bie liebevollen Ehrungen ber Stammgafte ber "Stadt Weilburg" und ben Arbeitern bes Stadt, Gas und Wafferwerfs fpreche im Ramen ber Sinterbliebenen ben berglichften Dant aus.

Frau Johanne Trunt Bive.

Rinderjargichachtel für Rengeborene in allen Grogen ftets ju baben bei

Karl Wittich, Borb. Sols und & Guferftrage 2. Iel. 3531. Ede Schwalbacherfir

Erdbewegung. Arbeitsvergebung.

Die Bewegung von ungefahr 28000 cbm Erbe auf unjerem Renngelande foll vergeben werben. Bedingungen und nahere Angaben ju erfahren Banburean Erben-heim, Gartenftrage 12, taglich jwijchen 12 bis 2 Uhr und nach 5 Uhr nachmittage. Angebote feben wir bis gum 15. April entgegen. Wiesbaden, ben 27. Darg 1908.

Renn=Rlub Biesbaden. G. B.



nur la Qualitat,

empfichlt Ullmann, Mauerg. 12, für Unguge von Die. 9 .- an,

Damenti., 1,50 Blufen 1.50 Rinderfleiderrefte ftaunend billig, 23, 2. Marktstr. 23, 2.

aboien.

Seife aller Damen ift bie allein emita

Stedengierd - Lilianmildheite D. Bergmann & Co., Rabebeul. Denn bieje erzeugt ein gartes reines Gefiat, rofiges jugends frifches Unstehen, weiße fammetweiche Saut u. blen-Dend schöuen Teint. a. St. 50 Bi. bei: Otto Lilie, A. Grat, B. Machenheimer, G. Portzehl, G. B. Polbs Rachtl., Ernft Rock, Nobert Sauter, D. Roos Rachtl.,

Chr. Tanber, Sugo Alter, Jacob Schneiden von

Rlafterholz mit transportabler Areisfage empfiehlt billigft Rart Guttler, Bolgichneiberei, Dopheimerftr.127. Eventl. wird auch bas Dols im

Zel. 308. für Grabiteinbandler, fabrifen, Gravenre, Glasichleiferei Bemerbeinipettion eingerichtete Edrift Gravier Mnftalt mitt. Candfreabl iff ju verf. ob ju vernachten, Erf. Rap. 2-3 Mille

waschi an Desteil

nur in Literflaschen ju 22 Big. frei Saus Biesbaden ab 1. April offeriert foweit eigener Seubstall produgiert

Gut Nürnberger Hof, bei Brauenftein (Wiesbaben).

v 12—45 M, Sojas, Kleibers n Küchenscher, Auszieh, Zims und Küchenscher, Auszieh, Bild und Spiegel, Anrichte, Küchen-bretter, Teckb. u. Kiisen, Anchts tijche, Waschs u. and, Kommoden, Galerien, Portieren u viel spott-billig zu verfaufen 7512 Rauenthalerstr. 6, Part. 17. Betten

972.

Liel türlich i lingswei eftern orbentli

Bewiß, mir obe nichts fo both etj subem f bas jra fiert wi ermarter mit Lui priginel

funtarer poor 3 fpielenb

mobljebe feben, h Innutlid porbeba Erwart uns Ru much bo Bediens Thierich haf Pr ftabt be embliich. nanglag arten b

bamit j

Bid 311

Be

ida. I deterroichischer Goldguld Mark, I Krone deterreichis Mark. — I Gulden hollandis

2 Mark. I Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 hngarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch; 12



Wolfennasnamiveis-Bureau Lion & Cie., Reiedrichftrage 11. . Telefon 708 563

Miethgeluche

Ricinco Sano auf bem Canbe mit menigftens 1 Morg. Garten ob anftog. Grund: ftfid, m. m. Bortauferecht ju frud, m. m. Bortouferecht gut mitten gefucht. Angeb. erb unt RL 9855 a b Grp. b. BL 9855

Für 2 altere Perjonen wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche, Bad, 1 ober 2. Stod m. freier Aussicht, Breis nicht über 600 ju mieten grfucht. Angebot, mit genauem Breis und Lage an Sanatorium Giegfrieb, Wicebad.

Prenndliches, fain mobl. Bimmer, in rubiger Lage, aber in ber Rabe d. Etadt gentrume von einem ftanbig in Wiesbaden wohnenden Berrn gefucht. Offerten mit Preis unter Co. 9621 an Die Grp. D. Bl. erbet, 9621

Vermielhungen

7 Zimmer.

Schierfteinerftr. 3, 8. Etuge Bohn von 7 Zimmern und reichlichem Zubeh, sosort ober später, ebenda 2. Etage auf 1. 4. 08 zu vermieten. 8433 Räb, daselbst.

5 Zimmer.

Briedrichftr. 46, 2., Rilde, Speijefammer, Rlojett, 1 Kammer. 2 Reller u. Bers fchlag gum 1. Mai 1908 gu verm. Rab. bei Hausverw. Kanbler, Kr. 48, H. 2. Einzus feben v. 10—12 Uhr tägl. 6652

Lorelen-Ming ., im Edhaus Balteftelle ber eleftr. Stragen, babn, berrliche ireie Lage, groß: artige Aussicht a. d. Launus-find berrschaftlich ausgestattete Mis derrigstrick attention 20, 30, 40, 50, 60 tt. 8-Sim. Bohnungen per 1. April zu von. Näh, Lorelep-Ring 10, 08. Dasheimertte, 56, B. 5197 Donbeimerftr. 56, B.

Martipias 7, ift die 1. Grage, beftebend aus 5 gim., Rilde, Babeilimmer, Manjarben, Bentralbeigung per 1. Oftober 1908 eventl. früher zu vermieten. Räheres im Buro der Weins handlung Carl Acfer. 13

Scharnborfinr. 12, 5 fd. Bim. m. Mäddenf., 1 Mani. bill.

Wilhelms höhe

Dogbeim, 5 es. 6 Bimmer 1 Gt. preismert per 1. April zu om. Berrliche Ausficht auf b. Rhein, Biebrich u. Maing.

Zimmer.

Mibrechtfir, 36, 4.Bim.sWot mit Zubebör (1. u. 3, Stod) zu vermieten. Raberes Röberftraße 35.

Bertramftr. 4, 4:3im.:Bobn. gu permieten.

Rapellenter. 5, 1, neu einger. möbl. Webn. von 4—5 Sim. mit Küche, auch einz. Zimmer mit und ohne Peniton m 5772

3m Saufe Borelen-Ring 10, find herrichaftl, ausgestattete 3s u. 4. Bim. Bobn. per fofort ob. April 311 verm.

Rab. daj. part. Rübeopeimerftrage 20, 1, 20 eine 4.3mmer-Bohnung gut permieten. 2757 vermieten.

Connenberg, Rambader-ftrafie 31, fehr ich. 4-Sim.: Wohnung in neuem Daufe (Connenfeite) jum Preife von 380 Mt. fofort ober 3. Juli

Erbaca im Rheingau,

Coffenstraße 4.
Gine sehr fc. 4. Jim. Wohn.
mit Küche, Bad n. p. 1. April
an ruh. Leute bill. zu verm.
herrt. Lage. Günstige Steuetsperbältnisse. Beste Zugverbind. 30 Minuten mit Bieds baben.

3 Zimmer.

dierftr. 69, part. 3 größe Zimmer, Küdse, 2 Keller auf gleich oder später zu verm. Räberes baselbst 1. Stof 1. oder Wörthsin. 19, 1. 28

Toqueimerite. Sa, veriegunges balber 3 Himmers Bohnung. Et per fefort over ipater itt rermieten, Rib Bab 1. Er 6712 Dotheimerfte. 88, Milb., l. Gt.,

eine ich. 3=B.eB. m. Bubeb p. 1. April zu vermieten. Rab. Bbb., 1. St. linfs. 9673 Doubeimerftr. 107. Bbb. ich. Bimmer-Bobnung, Der Meus peit entiprechend, per 1. April 30 verm. Nöh, 1 r. 7913

Citvillerfir. 8, jaone 5-3m Woon, für Mpr. gu verm. Rab

Bohnung m. Bab, Breis 500 Mah. b. Sapbach bafelbft.

Bermannetr. 21, bei thiegand, 3:Bim. Bobn. auf 1. April ju Stariftr. 44, 2. fcone

3-1.mmer-Wohnung

auf 1. Mai ju verm Rteififer. 15, eleg. B.Bimmer-Bobn. m. Manj. Bim., Babes., Gas u. eleftr. Licht per fofort ober 1. April gu vent.

Rude, 4 Bimmer und Ruche Bimmer mit Bubebor Bu erfragen Mwinenftr. 8.

Middeleberg S. frbl. Bohnung, Gtb. 1 St. per fof. oder später zu verm. Bliedermalditr. 4, Gartenbaus, 3. Bim. Bobn, mit ober obne

Bierfeller ju verm, Raberes Bbb. part. rechts. 7224

Philippsbergir. 31, 1. St., eine ichdne 3-Zimmer-Wobn. fof. ob. 1. April ju vm. Rab. Rr. 58. Schäpler. 6040 Breinganerftr. 26, fc. 3:Bim.s

Bohn, ber Reugeit entsprech. ausgestattet ju verm. 2826 Charaporant. 12, fcone Se Simmer-Bohnung billig su 6699 vermieten. 60 Mah, Buttere u. Gierladen.

Wallujeritrage 7, Di., bej. Rat Bbb, rart.

2Borthir. 6, icone 3. Simmers Bobnung ju vermieten. Rab. im 1. Stod. 8058

Bierstadt. Schöne 3. reip. 4. Simmerwohnung m. Abidlug, Basserleitung u. eleftr. Licht per 1. Juli zu vermieten. 376 Räh. Honiggasse 16.

Sonnenberg, 2 ich. 3-Bimmer-Bohnungen der Reugeit ents-fprechend, mit allem Bubebör, in freier gefunder Lage billig 2014 gu vermieten. Rab, Rapellenftr. 5.

Edrierftein, Karlfirage 14, Bart. Wohnung in 3 großen ichönen Zimmern, Kuche und allem Zubebör sofort preiswert zu permieten. 8420

Babubof Doubeim idone 3-3. John., nen bergerichtet, Breis 400 Ett, foforr ober per fofort permietent gu verm. Dab Abeinftr.

Mira aben. Totheim, Biebricher:Lanbitrage 1, icone 3-gim. Bohn., 250 M. ju verm.

3 Zimmer u. Ruche am Babns hof Dotheim fofort zu verm Breis 350 M. 991 Rab. Dibeinftr. 43, Biesbaben.

2 Zimmer.

Marftraße 10, 2 Bim. und Ruche (Frontiv.), 2 Bim. und Küche (1. St.) per gleich ob. fpater ju verm.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung gu vermieten. Rab. Aarstraße 15, Laben.

Molertr. 8, am Römertor, ich. 2—3-Zim.-Wohn. p. 1. April

Doubeimerfir, 88, Delb.,1. Gt. othelmerste. 88, 21. April, eine 2:3:II. m. Kammer fof. 3. unt. mis 1225. 1. St. L. 8674 Rab. 236., 1. St. L.

Dotheimerftr. 107, schöne Frontspikwohnung von 2 Sim., Küche auf 1. April zu vm. 195h 1. St. r. 7091 Mah. 1, St. r.

Doitheimerfte. 107, icone 20 Bimmer. Bohnung auf fofort ju vermieten. Rab. Borberb. Stod rechts.

Dotheimerftr. 109, ichon 2eBimmer-Bohnung im Dith preisucet au perm. Raberes Bbb. 1 St.

große belle Manf Bohn, 2 Bimmer u Ruche gleich ober päter zu verm Räb Hinterh p

Defimunder. 31, 2 Maniard zu vermiefen. Bellmundne. 33, find 2 Bin. u. Ruche im Dachftod ju

6917 Bohnung mit Zubehör auf 1. Storil ju verm. Dirfdgraben ISa, F. Walter

gwei Bimmer, Ruche u. Reller, auf 1. April ob. fpat 3. vm 84 Raring. 6, 2 Bim. und Ruche (Dachwohn.) mit Abjchluß zu 9188

Refterfir. 10, Manj. Wohnung, 2 gim, Kude, fof. an rubige Mieter ju verm. Rab. bajelbit

Riciftftr. 15, Stb., ichoue 2. Sim. Bobn. mit gr. Terraffe per fof, ober 1. April 311 vm. Rab. daf. Part. rechts. 7250 Loretem Ring 8. Neubau, lints ber oberen Dogheimerftr., ich. 2-gim. Bohn. m. Balf. u. reichl. Sub. im Sth., ju verm. 4952 Raberes bafelbit.

2-Simmer-Bohnungen für fof. ober fpåter preismert au vermieten. Rab. bafelbit.

Eudwigner. 3, 2 Zimm., Kuche u. Keller per 1. Apr. ju verm. 9657 Nah. Ludwigster. 11, 1. St. Marftfir. 12, Oth., 2-3 Bim und Ruche ju vern. Raberes Soffmann.

Dagwonnung, 2 00. 3 und nidde, per fo ort in rerm. Rab. Morigurage 28. ingreen-gaben.

Peroftr. 24. eine Dachmobn., 2 Bim. und Ruche nebft Bubehör, auf 1. April 3. vm. 8890 Pietieibeditrage 14, im. 2-3mi. Wohn, bint; ju verm. Sinterh,

Bobnung ju verm. Raberes

Radesheimerftr. 36, Sti., ich. 2-Bimmermohn, von 280 bis 320 Mt. per fof. ober fpater pu permieten 886 Näb. dafelbit Bbh. part. L

Sedanur. 5, 2 Bim. Stude u. Bubeb. auf gleich ober fpater ju vermieten. 8569

Scheffelur 8, Sib, 2-Zimmer-Bobn. (1. Et.) Balton, Gas. per joi. an rub. Leute zu vm. 9th Scheffelftr. 8, 3. Eroge, b. Sawant.

Bohnungen, Baft, Gas & 31 verm. Rab, tafelbft. 5919 Bebergaffe 52, 2: u. 1:3im.: Bebnung zu verm. 7675 Bohnung ju vernt.

Doubeim, Biebrimeritr., in b. Rabe der Straßenmühle, 2: Rimmer-Wohn, fofort zu verm. 05 Beter Kappes. Bierftadt, Talurafte 7. find

mebrere 2-Bimmer-Bobnungen nebft Bubeh. u. Wafferleitung

Dotheim, Biebriderftraße, in ber Rabe b. Strafenmuble, mei 2:Bim.:Bobn. nebft Ruche Bubeb. fofort gu verm. Beter Rappes.

In Echierstein, Jahnstr, 6, find 2 Wohn. bis 1 Noril billig ju mit Bafferleitu Beirag per Monat i6 IR. 437

1 Zimmer.

Molerfrage 53, 1 Bimmer ju Baulbrunneuftr. 8, Bart., ein Bimmer und Ruche fofort

9780 permieten. Gobenftr. 16, 1 Bimmer und Riiche zu verm. Raberes part.

Bellmundur. 33, part. ift 1 Bimmer u. Ruche ju vm. 6916 Ludwigstr. 3, 1 Jimm., Küde u. Keller per 1. Apr., 31 verm. 9658 Röb. Ludwigstr. 11, 1 St Ludwigstr. 3, Ladyt., 1 Jim. u. Küde (Abschlaß) u. Ludeb.

Marttfir, 12, 1 Simmer und Ruche ju vermieten. 9Raberes Borberb. 1

Morigur. 26, ichone heigbare Manfarbe ju verm. Rettelbedftrage 12, Bimmer und Ruche (18 Dt.)

Biatterftr. 36, 20b. 1 Bimmer, Ruche u. Reller ju vm. 7 Zhachtfir. 30. Tachwebnung, 1 Zimmer und Küche, ju vm. Näh Part. 93

Cedanftr. 5, Sth. 1 Simmer und Rude per gleich ober fpat. au permieten.

Cebanger. 5, 1 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater gu ver-Steingaffe 16, ein Bim. unb

Riiche ju verm. Watramur. 25, 2 ich. Dachs wohn, je 1 gim. u. Ruche, auf gleich ober ipater zu vermieten. Rab. im Laben.

Leere Zlamer etc.

Deigheimerftrafe 29, 2 leere Barterre-Bimmer fep Gingang, per foiort ju vermieten. Nab dafelbst

Buremburgpian 2, 3, r., leeres Simmer mit ober ohne Ruche und Munfarbe an anftanbige Dame ju vermiet. Einzuseben 4-6 Ubr Monergaffe 21, 3, leere Manj.

Wellrigarage 19, 1-2 leere

Bimmer ju verm. Wellrigar. 19, 1, 1-2 leere Bim, ju verm.

Möblirte Zimmer.

Molfeaffee 6, 2, gut mobil Zimmer zu verm. Bleichftraße 22, 1, fcon mobl. Bimmer billig gu pni. Bleichite. 41, gut möbl. Mani, an anst. j. Mann zu verm. Räberes 1. L 9969

Blücherftr. 7, Mitb, part. I., erhalt ein reinl Arbeiter bill. Schlaffielle. 9764

Donneimerfte. 72 DR. erhält Arbeiter ich. Log. Guterfir 25, mobil Bim. m. 1 ob. 2 Betten ju pm Franfenftr. 21, 1. St.

mobil. Bim gu verm. F9684 Gueilenauftr. 19, 1. Ct, einf mobl. Bimmer frei.

Sallgarterfir. 8, Stb. 1. L. 2 möbl. Bim., 1 u 2 Betfen per 1. April zu perm. 9772 Detenenfir. 18, 2 r. mobl. Bim ju verm. Delimunder. 19, 2, möbl. Simmer bill.

Dermannftr. 28, 2. I., möbl.
B. an anst. Frl. zu vm. 94
Puiseustr. 17, 3. I., elegantes
Simmer mit Mavier auf brei Ebochen sof. zu verm. 8323 Cranienftr. 22, 2. L. eleg. mobil.

Rimmer 34 verm. Bigeinftr. 26, Gtb., 2. St. L. mobl. Bim. mit ob. ohne Benf. billig tu perm. Richtfir. 22, p. 1 1 mob. Bim

Roonfir. S, Bart. L, 2 mobl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten Rober rage 3, 3, r., mobil.

Simmer zu verm. Seerobenftr. 2, 1. Gt. Drobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion,

Edutberg 6, 2., erh. reinliche Arb. Koft und Logis. 58 Schutgaffe 7, 2. r, mobl. Sim. gu permieten. Edwalbacherftr. 27, Dittb. 1.,

mobl, Bim, mit ober ohne Roft

zu permieten.

Schwalbacherftr. 49, mobl. Simmer mit ob, obne Roft per fot, oder fpater ju vermieten, 3355. Bart.

Wellrigftr. 19, Bbb. D., erb anft Arb. Schlafftelle. 9941 Bictenring 12, 2. Goafer, ich. mobl. Simmer, gefunde Lage, gu verm. 6466

Läden.

Bet, Dogheimer ftrage 28, ichoner Baben mit Pobengim. ob. E.R. u. M. fof. ober fpater gu vermieten. Mab.

Schoner großer Maben mit 3 großen Sim., Ruche u. Reller, paffend für jedes Geschäft bill. nur 1. Aprif zu verm. 8471 Rah. herderfte. 3, p.

Roonftr. 6, geräumig, Laden, 2 Zimmer, Küche, 2 Keller für 580 Mf. zu verm 9370 Berfft. ju verm. 773

Dinigaffe 6 (neu erbaut), Edlaben m. Labenz.ev. auch Wohn, jow. ichone 3-Zim.:Bohnung., Mühlgaffe 8, ichone 2-Zim.: Wohn, jofort od. fpit. bill. zu perm. Reflettanten b. ichriftl. Anfragen nach Müblgaffe 8 ob. Wiesbad. Schwalbacherftr.

Geschäftslokale.

79 b. Weilnau ju richten. 3382

Hartingstrasse 5, Baderei ju verm.

Speisewirtschaft,

ichenes Lotal, fof. ju unt. 9609 92. Sellmunbitr. 43 b. Dapbach. Rotonialwaren Geidaft mit Ginrichtung, bubich. 2. Bimmer-wohnung u. Bubebor 3. Breife wohnung u Bubchor 3. Breije von 600 Mf. ju verm. Rab. B. Bengel, Portfitt. 19. 8114

Werkstätten etc.

Sallaarterfir. 7, Stallung für 1 Bierd mit Remife u. Futter. raum auf 1. April ju vermietene Rab. Bart.

Riarenthaterfte. 5, Lagerraum in vermieten.

Wertfiatt ober Lagerraum, 65 Casadram, groß, hell und trocken, evil, mit 2- oder B-Bimmer . Wohnung, auch ift Stallung für 1 Bierd, Remije und Futterraum porbanden, fofort zu vermieien. Raberes Rleiftftr. 15, p. r. 7282

Loreten-Ring 10, 2 Bertft. April ober fofort gu per

Rettelbedirafe 12, 1, [Giafdenbierfeller ju vermieten.

Trodene belle Lagerraume und Wertstätten billi ju vermieten, Rab, Philippsberg-

Siethenring 14, Brbb. fout, 2 gr. Lagerraume p. 1. April ju vermietben. 3158 Raberes bei Gebrüber Toffols Blücherftrage 17.

Grundstück-Verkehr

O D D O Gesuche und Angebote D D D O

Rent. Daus, 2. u. 3-Zimmere wohn, im Westen, Borberhaus, Mittelbau u. hinterbaus, Laben u. Stallung weg. Krantb. günft gu verfaufen. Taujch nicht aus-geschlossen. Offert. u. M. 9838 an die Erp. d. Bl. 9838

Gut rentables Saus in jufunftereicher Lage, mit 1, 2: 3. Rimmer Bohn. Stallungen u. 3. Zimmer Bohn. Stallungen u. Werfftätten für jeden Beruf ge-eignet, auch für Menger paffend, franfbeitshalber ju vert. 82 Diff. unter 2. 80 an bie Erp. biefes Blattes.

Hübsche Villa,

Raffauerftraße 11 (Abolfebobe) belegen, mit allem Romfort ausgeftattet, augerft bill. ju verfaufen. Rab. Architeft Meurer, Luffen.

Die Biffa Chernofermeg Mr. S. Ede Romerweg, Molis, böbe (Halteft. Schillerftr.), enth, er. Diele, 6 Zimmer, Kücke Beranda, 2 Erfer, Balf., Zentrals, beizung, fompl. Badeeinricht. 12., für 39 000 Marf zu verfausen Räh, baselhst. 5498

Edierfiein. Rl. neuerbautes Wohnbaus mit freier Auss. auf ben Rhein preisw ju of, event, mit Borfaufsrecht ju vin. Off. u. 3. 9607 an die Erp. b. 181, 9608

Ru vertaufen fob. ju bermieten find bie neuerhauten

Schützenfir 16 u. Baltmubl-Grate 55, geinebe Lage am Balbe (elefer, Bahn), mit jedem Romfort auch ben vermobnteften Aufpruchen genügenb. Erbgeichos u. Obergeichoft te 4 beim, b gt. Binmer, Bintergarten ic, mit vielen Rebenraumen, eine bauon m t Muto-Barage Rab. b. Gicen tumer 3. B. Bahrer, Bitelm-

Ein Grundnud in der Rabe bes Guterbahnh. Beft, ', Morg. g., mit Baffer, uma., fowie ein Teil mit feinem Obst bepflangt, ift preisw. ju vert. Rab. in ber Exped. d. Bl.

Rieine,

in feinster und gefundester Lage billig ju verfaufen. 9784 Rab. Dotel Reichsbof, Babns

2 u. 3. Simmerbaus in febr guter Lage, jum Umbau von fofert ju verfaufen. 9382 Offerten unter 21. 100 an bie Bweigft. b. Bl., Bismard-

ring 21, erbeten.

Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Stiff. Teithab.m. 10-20Mille f. alt. rent. Geichaft 3. Bergroß. u. Abtrag, einer Bantverbind. gef. Das Rapital m. b. Sicherfiell. m. 5 Br. vers. u. 10 Brog. Meminuanteil v. einem garant Reingem v. M. 10 000 gem. Rur Refleft., welche i. Bestige obigen Kapitals sind, wollen Abresse send. u. L. 5000 an d. Erv. d Bl 127

Teilhaber

gur Gabrifation u. Bertrieb einer tabellos arbeitenben Reinigungsmajdine gei., Brandefenniniffe find nicht erforberlich, bagegen taufm. Gewandbeit u. ein Rapi-tal von ca. 5—10 000 DR. Off. u. M. 999 an die Exp d. Bl. 126

Hnpotheken kapital an 1. und 2. Stelle fomit Sants fautal per fofert un B reinimitglieber gu berieb n burch bie Ge-Grundbefligervereins,

Geld

bisfret, bireft v. Rapit., bequeme Rud., beichafft nachweistich M. Bluber, Bicobaden, Dogheimerftr. 32, Bart. 9998 Bu fpr. v. 8-8 u. Connt. vorm.

Gütertrennung fofort, Rat in allen Rechtsfachen Bureau Germes, 9281 Bleichftraße 15, 1. Stod.

Tarlehen 34

in fleinen u. größeren Betragen für fofort u. fpater von Brivat u. Banf gegen biv.gute Gichers beiten auszuleiben. Distr. reelle Bedienung. (Richp. 20 Pfg.) 21. Maner, Maing, Dalbergitt 7.

Geld an jebermann, auch gegen bequeme Ratenzahl, vere leibt bistret u. fcnell ju tulant. Bebingungen. Gelbitgeber C. Bebingungen. Selbstgeber C. 21. Bintler, Berlin 57. Bothe bamerftraße 65. 250/13 Glangende Danfidreiben.

Hypothekenkapital
L. und II. Grelle, offerier billigh auch nach auswärts M. Brud jr. Frantfurt a. M., Schillerftr. 4. Telephon 6398.

Gelld Darleben, Raten, Mochabl., Sellong., Diegner, Berlin 112, Belle Mulantestr. 71 (Rad-porto. 79)150

beffe geno Grun gluft ab zn Borm

geiligt

Rt

gegan ift de merde

2

foll c

an de Rath fteige bajelt ausge

Buiti: Math Dien bem Mod)

Lauf über unb behör geldo

mend DOR Appla

lid 9 1 flädt

idlie Goli mot

tper han 973

2 mitte Wice

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Celephon Itr. 199

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsfielle: Mauritinsftrafe S.

97r. 75.

Camstag, ben 28. Mary 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmadung.

Die Beberolle über die von den Unternehmern landund forftwirtichaitlicher Betriebe im Stadtfreife Biesbaden ju gahlenden Beitrage gu ben Musgaben ber beffen-naffanifchen landwirtichaftlichen Bernisgenoffenichaften für bas Jahr 1907, einschließlich ber Ommbtare ber Mitglieder der Daftpflicht. Berficherungs. Minftalt für das Jahr 1908, wird vom 27. Marg I. 38. ab zwei Bochen lang bei der Stadthaupttaffe mahrend ber Bormittagedienstftunden jur Ginfichtnahme für die Beteiligten offengelegt.

Gleichzeitig wird mit der Gingiehung ber Beitrage bor-

gegangen werden.

Die Ueberficht über die Berteilung ber Umlagebeitrage ift ber Beberolle beigefügt und fann ebenjalle eingejeben

Im übrigen wird auf die Bestimmgungen in den §§ 105 bis 113 des Unfallberficherungsgefetes für Land- und Foritpirtichaft bom 30. Juni 1900 hingewiefen.

Biesbaben, ben 26. Mars 1908.

Der Magiftrat.

Berfteigerung eines ftabtifchen Banplages. Freitag, ben 3. April b. 3., mittage 12 Ilhr, foll ein ber Etabtgemeinde Biesbaben gehöriger Bauplag an ber Schlachthausitrage bier, von ca. 50 Ruten, im Mothaufe bier, auf Bimmer 42, öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Die Bedingungen und ein Lageplan find auf Bimmer 44 tofelbit mahrend ber Bormittagedienftitunden gur Ginficht

Wiesbaben, ben 14. Marg 1908.

Der Magiftrat.

Der Fluchtlinienplan

für eine neue Strafe im Lang'ichen Weinbergterrain hat bie Buftimmung ber Ortspolizeibehörde erhalt. v. wird nunmehr im Mathaus, 1. Obergeichog, Bimmer Rr. 38a innerhalb ber Dienftftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefeges vom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung von Strafen zc., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer Ausschlug. Frift von 4 Bochen beim Magifirat ichriftlich angubringen find.

Dieje Grift beginnt am 27. Marg und endigt mit Ab-

lauf des 24. April 1908.

Birsbaden, den 23. Marg 1908.

Der Magiftrat.

Der Mluchtlinienplan

über die Erbreiterung ber Rifolasftrage zwifchen Rheinund Goetheftrage hat die Buftimmung der Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Dbergeichog, Bimmer Ro. 38a innerhalb ber Dienftftunden gu febermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Bejetes vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung bon Stragen te., mit dem Benferfen hierdurch befannt gemacht, day Ginwendungen gegen biefen Plan innerhalb einer Ausschlusfrift ben 4 Wochen beim Magistrat fdriftlich augubringen find.

Dieje Frift beginnt am 27. Marg und endigt mit

Ablauf bes 24. April 1908.

H

Ic

SFR

Biesbaden, den 23. Marg 1908. 9985

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Um 6. und 7. dipril be. 33. und erforder-lichen Falles bie folgenden Tage, vormittage 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr anfaugend, werden im Leifhause, Reugaffe 6a (Eingang Schulgaffe), Die dem Rabtifden Leibhaufe bis junt 15. Marg be. 38. ein-Mlieglich berfallenen Bjander, befiehend in Brillanten, Gold, Silber, Rupfer, Rleibungoftliden, Leinen, Betten pp.

Bis jum 2. April b. 38. fonnen bie verfallenen Pfander vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr ansgelöft, ober die Bfandicheine über Metalle und fouftige bem Mottenfcaft nicht unterworfenen Pfander vormittage von 8 bis 10 Uhr oder nachmittage von 2 bis 3 Uhr umgeschrieben

Freitag, ben 3. April b. 38., ift bas Leih. hans geichloffen.

Biesbaden, ben 20. Darg 1908.

Stadt. Leibhane Deputation,

Befannimadung

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate April bis einschießlich Geptember - um 9 Uhr por-Ctabt. Maife-Mmt. | 9188 Biesbaben, ben 27. Mars 1907.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, meline fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entgichen, wird erjucht:

1. des Taglohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar.

2. des Taglohners Johann Bidert, geb. am 17. 3.

1866 zu Schlitz. 3. der ledigen Dienitmagd Ravoline Bod, geb. 11

12. 1864 ju Beilmunfter. 4. des Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

5. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 311 Remel.

6. des Taglöhners Wilhelm Feig, geb am 17. 9. 1864 zu Wörsborf.

7. des Mühlenbauers Bilhelm Wenh, geb. am 9. 1. 1868 gu Oberoffleiben.

8. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben. 9. des Fuhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gichenhahn.

10. der Chefran Theobald Sellmeifter, Philippine, geb. Erispinne, geb. am 7. 6. 1872 gu Mach. 11. bes Pflafteres Bernhard Genderice, geb. am

4. 6. 1872 gu Pforgheim. 12. des Taglohners MIbert Raifer, geb. am 20. 4. 1866

gu Commerda, 13. der led. Unua Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigshafen. 14. ber Chefran bes Blafdenhandlers Unbwig Rraug, Chriftiane geb. Beder, geb. am 22. 9. 1876 ju Frantfurt a. M.,

15. des Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6, 75 gu Biebrich.

16. bes Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66 gu Ranfel.

17. des Tapegierergehilfen Wilhelm Danbach, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaden,

18. des Taglohners Rabauns Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel. 19. des Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67

gu Wiesbaden. 20. bes Raminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am

26. 7. 1853 gu Michereleben. 21. der Bitme des Schupmanns Rarl Rifch, Berta, geb. Braufe, geb. am 26, 12. 1872 gu Revies.

22. der Bitwe Philipp Roffel, Maria, geb. Baum, geb. am 24, 1. 1863 gu 3flesheim.

23. ber feb. Dienftmagb Minna Blothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

24. bes Schneibers Ludivig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Mosbach.

25. des Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27 5. 1882 ju Beglar.

26. des Steinhauers Rarl Schneider, geb. am 24. 8. 72 au Maurod. 27. ber led. Dienstmagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 28. bes Rutiders Max Edonbaum, geb. am 29. 5.

1877 gu Dberdollendorf. 29. des Technifers Friedrich Scholz, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 30. der ledigen Margaretha Schuore, geb. 23. 2. 1874 gu Deibelberg.

31. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger 32. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 ju

33. des Taglöhners Friedrich Wilke, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirchen. 34 der Chefran bes Suhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben Wiesbaden, ben 16. Marg 1908.

Der Dagiffrat. Armen.Berwaltung.

Städtifde Bolte und Mittelichulen.

Das neue Eduljahr beginnt Mittwoch, Den 1. Mpril, mit der Ronfereng der Behrer und Lehrerinnen um 8 Uhr, der Berfammlung der Schüler und Schülerinnen in ihren Schulhaufern um 9 Uhr und der Aufnahme der fechsjährigen Rinder um 10 Uhr. Biesbaden, ben 21. Marg 1908.

Der ftadtifche Schulinipettor:

Müller.

Befauntmadjung.

Die Beinkellerabteilung unter der Schule an ber Raftellftrage foll alsbald nen verpachtet werden.

Rabere Austunft wird im Rathhaufe Bimmer Dr. 44

Offerten find bie fpateftens Mittwoch, den 15. April D. 38., mittage 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Dr. 44

Biesbaden, ben 12. Darg 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung

betr. bie Abhaltung von Balbfeften im biefigen Gemeinbewalbe. 1. Die Benugung bon Blagen im ftabtifchen Balb gur Abhaltung von Balbfeften wirb Bereinen und Gefellichaften nur unter ber Borausfegung gestattet, bag fie unter fich geschloffen

In allen etwaigen Anfunbigungen, fowie auf ben auf bem Geftplage etwa gur Aufstellung fommenden Tafeln mit Begeichnung bes Bereins begw. bes Blages muß befonbers herborgehoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht jum Berein gehörige Berjonen nicht abgegeben werben.

Mugerhalb bes Festplayes burfen weber Blatate angebracht noch Biermarten etc. vertrieben ober auf fonftige Beife Bafte angelodt werben.

Bur ben Sall ber Buwiderhandlung gegen bie obigen Borfdriften unterwirft fich ber Berein begm. Die Befellichaft einer bom Magiftrat unter Ausschluß bes Rechtsweges feftzusepenben und im Berwaltungszwangeverfahren einziehbaren Bertrags. ftrafe von 50 A. Ferner wird bem guwiderhandelnden Berein ufm. in ber Folgegeit bie Erlaubnis gur Benugung von Blagen im ftabtifden Walb in ber Regel verfagt.

2. Jeber Festplay wird für einen Tag nur einem Berein gur Berfügung gestellt; es ift also nicht erlaubt, bag zwei ober mehr Bereine gleichzeitig einen Geftplag benugen.

3. Die Erlaubnis wirb nur für folgenbe Blage erteilt:

a) Un Conn- und gefeglichen Teiertagen:

1. Auf ber Simmelewiese. 2. 3m Gichelgarten.

3. Unter ben Berreneichen. 3m Diftrift Roblbed;

fauf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgeftellt merben).

b) Un Werftagen:

Die Plage unter a) und weiter: . .

5. Am Augufta-Bictoria-Tempel. 6. Um Stedersloch, fog. Dachslöcher;

(auf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifche und Bante aufgestellt werben).

4. Für Reinigung und Heberwachung ber Festplage, sowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beschädigungen find an bas Atzifeamt, Sauptfaffe, gu gablen:

Bu 3a (an Sonn- und gesehlichen Feiertagen) 15 K.
Bu 36 (an Werftagen) 10 K.
Größere Beschädigungen ber Blabe muffen nach allgemei-

nen Rechtsgrundfagen befonbers vergutet werben. enticheibet ber Magiftrat mit Ausichlug bes Rechtsweges end-

Dit bem Balbfeffe etwa verbundene Luftbarfeiten (Dufit, Tang ufm.), welche nach ber Luftbarteitsftenerorbnung biefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimmungen biefer Ordnung entsprechend besonders angumelben und gu verftenern.

Die Gebühren, sowie die etwa fällige Luftbarleitssteuer find im voraus an bas Afgiscamt, Sauptlaffe, zu gablen; die Ge-bühren werden nur guruderstattet, wenn die Benugung bes Plages infolge ungunftiger Bitterung unterbleiben mußte. Hugerbem ift in ben gutreffenben gallen bie bermirfte

Schantbetriebofteuer gur ftabtifchen Steuertaffe ebenfalls im boraus zu entrichten.

5. Die Erlaubnis jum Abhalten eines Balbieftes ift min-beftens einen Tag bor ber Beranftaltung bei ber Algifebermaltung einzuholen.

Diefelbe wird jeboch nur bann erteilt, wenn feitens bes Untragftellers eine Beicheinigung bes ftabtifchen Feuerwehrtommanbos, wonach berfelbe fich verpflichtet, bie Roften ber etwa erforderlich werbenden feuerpolizeilichen leberwachung zu tragen, vorgelegt wirb.

Dehr als zweimal im Jahre wird bemielben Berein bie Erlaubnis gur Abhaltung eines Walbfestes nicht ert Die hergabe eines Blages gur Abhaltung eines Balbfeftes

tann ohne Angabe von Gründen verweigert werben. 6. Die Anweifung ber Blage erfolgt burch bas Afgifeamt. Bereine ufm., fowie alle, welche im Balbe lagern, haben in allen gallen ben Unweifungen ber Forftbeamten, Felbhuter unb ber mit ber Aufficht etwa besonders betrauten Afgisebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 bes Felb- und Forftpolizeigesehes vom 1. April 1880), sowie bie bestehenden Bordriften über ben Schut und bie Gicherheit bes Balbes unb ber Schonungen inne gut halten (vergl. insbesonbere § 268 Rr. 6 bes Reichsftrafgesebbuches, §§ 36 und 44 bes Felb- und Forftpolizeigefeges, § 17 ber Regierungspolizei-Berordnung bom 4.

7. Walbfeste muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in ber übrigen Zeit um 8 Uhr abends beenbet fein.

8. Die auf ben unter 3a genannten Blagen etwa aufgestellten Tifche und Bante muffen am folgenben Tage in ber Frube und falls bas Waldfest an einem Tage bor einem Conn- ober gesehlichen Feiertage abgebalten wurde, am Abend besselben Tages wieder entfernt werben. Wirb biese Entfernung über ben Bormittag bezw. ben Abend verzögert fo geben bie Tifche und Bante in bas Gigentum ber Stabtverwaltung über, welche ermächtigt ift, über lettere frei nach bem Ermeffen gu berfügen. Etwaige Erfaganfpruche Dritter bat ber Berein ufw. ober ber-

jenige, welcher bie Erlaubnis erwirft bat, ju bertreten. Diese Bestimmung gilt auch fur ben gall, bag bie borherige Einholung ber Erlaubnis berfaumt fein follte. In foldem Falle hat auch die Rachzahlung ber unter 4 festgefehten

Angaben zu erfolgen. Wiesbaben, ben 19. April 1905.

Der Dagiftrat.

Wirb wieberholt veröffentlicht. Wiesbaben, ben 20. Mies 1908.

Stabt. Algifeamt.

Befanntmadung

bert. In. und Mbmelbung von Gemerbebeirieben.

Samsteg, 28. Mars 1908.

Die giefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung von Berftoben gegen die bestebenden gejestichen Bestimmungen barauf aufmertjam gemacht, daß gemaß Baragr. 52 bes Gewerbe-sienergesehes bom 24. Juni 1891 und der baju ergangenen Anweifung bes herrn Finangminifters bom 4. Nicoember 1896, Abfonitt VI Urtitel 25, ein Jeber, welcher hier ben Betrieb eines ftebenden Gewerbes anjangt, bem Magiftrat vorber ober |bateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebe Angeige babon gu machen bat. Die Ungeige bat ichriftlich gu erfolgen; fie fann auch im Rathaus, Bimmer 29, mundlich mabrend ber üblichen Bormittagebienftftunben ju Brotofoll gegeben merben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gewerbe eines Anderen übernimmt und fortfett b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anderes Gewerbe anfangt.

Ber bie gefehliche Berpflichtung gur Unmelbung eines ftenerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Grift nicht erfüllt, verfällt nach Baragr. 70 bes Gewerbesteuergesetes in eine bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelb-ftrafe, baneben ift bie borenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines fteuerpflichtigen Gemerbes ift bagegen nach Paragr. 10, Abjag 2 bes Gefetes vom 14. Juli 1898 unb Urtifel 28 ber cit. Unmeifung bei ben herren Borfigenden ber für bie Beranlogung guftanbigen Steuerausichuffe ber Bewerbe. feuerflaffen 1 bis 4 ichriftlich abzumelben.

Birb ein Gewerhebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, so ist die Gemerbesteuer nach Baragr. 83 bes Gemerbefteuergesepes bis gur Abmelbung fortquentrichten.

Bicsbaden, 24. Mars 1908. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Berbingung.

Die Mudführung von Bements, bezw. Maphaltfunbbben mit Betonunterlage beim Ginbau bes Bolfs. braufebades in ber Schule an ber Rheinftrage gu Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Musichreibung verbungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Bermaltungegebande, Friedrichftr. 15, Bimmer Rr. 2, eingefeben, Die Berbingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Ginfendung bon 25 Big. und gwar bis gum Termin Segogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift " . U. 44" verfebene Ungebote find ipateitens bis

Mittwoch, ben 1. April 1908, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berüdfichtigt.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 21. Marg 1908. Stadtbanamt, Abt. für Webandennterhaltung. Berdingung.

Die Ausführung von Berpun. bezw. Anftreicherarbeiten im Bolfebraufebad in ber Schule an ber Rheinftrafte gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Berwaltungsgebaube Friedrichtrage 15, Bimmer Rt. 2, eingefeben, Die Berbingungeunterlagen auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Giniendung von 25 Big, und zwar bis gum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "G. II. 43" per-

febene Ungebote find ipateftens bis

Mittwod, den 1. April 1908, vormittage II Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungöformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Wiesbaben, ben 21. Mar; 1908. Etabtbauamt, 9932

Abteilung für Webandennterhaltung. Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 1230 Ifdm. Straftentanale verichiebener Brofile auf bem Grers gierplag an ber Ediersteineritrage und gwar: Los I Stragenfanal der Weifenheimerftrage,

11 Diegerftrage, 21 " Ш Weiterwaldftrage, " IV " Dochheimerftraße, " Ufingerftraße 10 V

follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung nach Bahl ber Bauverwaltung im gangen ober geteilt verbungen werben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefeben, die Berdingungo. unterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Borgahlung ober bestellgelbircie Ginjendung bon 2 DR. 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 31. Marg 1908, pormittage 10 Hbr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur bie mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bus ichlagerteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 19. Darg 1908. Städtifches Maual=Bauamt. Berdingung.

Die Ansführung ber Erb., Maurer: und Mophaltierer-Arbeiten für Die Blumenbertanfes hallen u. Umwährnugemauern auf bem Gubfriedhofe foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrenb der Bormittagedienftftunden im ftadtifchen Baubureau Molerftrage 4, p., eingejeben, Die Ungeboteunterlagen ausichließlich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung oder bestellgelofreie Einsendung von 1 Dit, bis jum 4. April bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Maurerarbeiten" verfebene Angebote find fpateftens bis

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt.

Biesbaden, ben 26. Mars 1908.

Dochbauten auf bem Gubfriebhof.

Städtifches Brantenhans Wiesbaden.

Die Lieferung der nachftebend verzeichneten Begenftanbe foll im Gubmiffionsmege bergeben werben :

500 Sandtücher, weiß, Danbtücher, grau, 300 Ruchentücher

300 Egtücher, 300 Tafdentuder, 50 Sandtuder, 1. Rlaffe, 36 Tijdtuder,

75 Wafchtischtücher,

72 Servietten, 12 Babetücher, 1. Rlaffe, 300 Bettücher, 3. Rlaffe

25 Babetücher, 3. Rtaffe, 300 Unterlagen, 175 Dedenbezüge. 100 Riffenbezüge, 100 Dedoctibegung.

60 Manner-Anguge, 175 Paar Mannerftrumpie, Frauenfleiber,

50 Unterrode, 50 Sofen, Grauen Bemben, 100 Raditjaden, 75 Rinberbemben,

30 Enabenanzüge, 30 Dabdenboier 100 Baar Rinderstrümpic,

Montag, ben 6. April 1908, vormittage 11 Uhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erfdeinenden Anbieter.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

400 Bindeln, 100 Rinderbettucher, 60 Rinder-Riffenbeguge, 120 Rinder Betibedbejuge,

Operationeichurgen, Barterinnenichurgen, 75 Schweiterichurgen,

Rudenichurgen, 40 Maddenichurger 36 Sausburichenichurgen, 36 meiße Schurgen, 36 blaue Schurgen,

15 bunte Betibeden, 15 bunte Rommobebeden, 60 bunte Tifchbeden. 30 Barterjaden,

24 Sausburidenjaden, 10 Beiger Minguge, Bettichoner, Baidejade, 50 Bebertiffen,

2 Tectoetten, 46 Kilogt, Rohhaare, 100 Kilogt, Federn, 30 woll. Tecten 3. Klasse. 50 Meter Geberleinen,

Lieferungsangebote mit Mufterabichnitten, reip. Saar. und Febernproben find unter Angabe ber Breife pro Stud, bezw. Meter und Rilogramm bis einichlieflich bem 21. April d. 3. an bas fradtifche Rranfenhaus, wojelbft auch bie Be-

Dingungen borber einzusehen und gu unterichreiben find, ein-Bureichen.

Biesbaden, ben 24. Mary 1908. Städtifches Arantenhaus.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 30. März 1908 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden konnen.

Vicaire, G., Manuel de l'amateur de livres du 19. siècle. T. 6. Paris 1907.

Tydschrift voor Bock- en Bibliotheekwezen, T. 5. Antw. 1907. Gesch, von Prof. Dr. Liesegang.

Eusebius, Werke, Bd. 2 Teil 1 u, 2. (Griech christl. Schriftsteller), Leipzig 1908. Schmidt, H., Einleitung zur Brandenburg. Kirchenhistorie.

Berlin 1718. Gesch, v. Herrn L. Berger. Biedenkopp, J. Schultaugenichtse und Musterschüler. Jena 1907.

Wagner, R., Das Rheingold, Mainz 1876. Wagner, R., Die Walkure. Mainz 1876,

Scholz, W. v., Gedanken zum Drama, München 1905. Mitteilungen d. Kaiserl. Deutschen archäolog, Instituts Kömische Abt. Bd. 21. Rom 1906.

Zeitschrift für bildende Kunst, N. F. Bd. 17.

Doenges, W., Meissner Porzellan, Seine Geschichte u. klinstlerische Entwicklung, Berlin 1907, Kulturarbeiten. Schultze-Naumburg, P.

(Kleinbürgerhäuser). München 1907. Einleit-Handbuch d. öffentlichen Rechts d. Gegenwart. ungsb. Abt. 5. Freiburg i. B. 1905.

Zeitschrift f. Völkerrecht u. Bundesstaatsrecht, Breslau 1907.

Bastist, F., Harmonies économiques, 2, Ed. Paris 1851. Vorbildung f. d. Beruf d. volkswirtschaftlichen Fachbeamten. Berlin 1907, Gesch. v. Prof. Dr. Liesegang,

Handbuch, Statistisches, Für das Deutsche Reich. Bd. 1 u. 2, Berlin 1907, Statistik d. Deutschen Reichs. Bd. 184, Berlin 1907

Gesch v. Kaiserl. Statist. Amt zu Berlin. Statistik, Preussische, Heft 207. Berlin 1907. Gesch. v.

Königl, Statist Landesamt zu Berlin, Frantz, C., Der Föderalismus als das leitende Prinzip etc.

Kaufmann, R. v., Die Finanzen Frankreichs, Leipzig 1882. Osterberg, H. v., Aus dem Tagebuch eines Arztes, Feldzugeskizzen aus Südwestafrika. Berlin 1907.

Kerchnawe, H., Von Leipzig his Erfurt. Die Verfolgung der franzäsischen Armee, Wien 1906,

Publikationen d. Gesellschaft f. Rheinische Geschichtskunde Aht, 10 (Verfassung u. Verwaltung Kölns im 14. u. 15. Jahrhundert. Bd 1 u. 2) Abt. 14 (Rheinische Akten zur Geschichte d. Jesuitenerdens). Bonn 1805 und 1896

Heldmann, K., Rolandsspielfiguren etc. Neue Untersuchungen fiber die Rolande Deutschlands. Halle a. S. 1905, Wagner, G. W. J., Die Verwiistungen im Grossbergogtum Hessen. Ed. 2 u. 3, Darmstadt 1862 und 1864.

Sax, Jul., Die Bischöfe und Reichsfürsten von Eichstädt. Be 1 u. 2. Landshut 1884 und 1885.

Publication on aus d K. Preuselschen Staatsurchiven Bd. 79. 80. 81. Leipzig 1904-1907.

Pfeiffer, M., Beitrage zur Geschichte der Sacularisation in

Bamberg Bamberg 1907, Glagau, H., Die französische Legislative u. d. Ursprung d. Re.

volutionskriege Herlin 1896, flerrmann, P., Island in Vergangenheit und Gegenwart, Bd

1 u. 2, Leipzig 1907. Pfeil, Graf Joach. v., Zur Erwerbung von Deutsch-Ostafrika

Berlin 1907.

Haas, H., Japans Zukunftsreligion, Berlin 1907. Dominik, H., Vom Atlantik zum Tschadsee.

Kriegs- und Forschungsfahrten in Kamerun, Berlin 1908. Weber, Karl Jul, Doutschland, oder Briefe eines in Deutsch. land reisenden Deutschen. A. 2, Bd, 1-4, Stuttgart 1834.

Steinecke, V., Landeskunde der Rheinproving. Leipzig 1907 Katzel, Fr., Kleine Schriften, Bd. 2. München 1906, Bastier, P., Friedrich Hebbel. L'homme et l'ocuvre. Paris 1907. Gesch, v. Seiner Exzelienz Herrn Ministerialdirektor

Dr. Althoff. Matthias, Th., Bismarck als Künstler. Leipzig 1992 Il a a g. H., Ludwig Uhland Die Entwicklung des Lyrikers

Stutigart 1907. Kugelgen, M. H. v., Ein Lebensbild in Briefen. Herausg. v. A. und E. v. Kügelgen, A. 4 Stuttgart 1904.

Mirecourt, E de, Napoleon III, nach dem Lebes gezeichnet Berlin 1860 Gesch von Herrn L. Berger-Witten Segur, P. Ph. v., Erinnerungen Bearb. v. F. M. Kircheisen,

(Bibliothek wertvoller Memoiren). Hamburg 1908, Gesch v Prof Dr Liesegung.

Hardegen, Fried. Imperialpolitik König Heinrichs II. von England Heidelberg 1905

Brenner, O., u. A. Hartmann, Hayerns Mundarten. Beitrage zur Deutschen Sprach- und Volkskunde, Lid. 1 u. 2 Min-

Heyse, P., Gegen den Strom. Stutigart 1907.

Sehmidt Bonn, W., Reben, Neue Geschichten vom untern Rhein Berlin 1904.

Meysenburg, M. v., Der heilige Michael und andere Erziblungen Berlin 1907. Jacobowski, L., Satan lachte . . . und andere Geschichten.

Lelpzig 1898. Grimmin ger, Ad., Mei' Derhoin, Gedichte in achwähl scher Mundart, Stuttgart 1868.

Zahn, E., Kümpfe, Eine Erzählung aus den Schweizer Berges, . Stuttgart 1907.

Lagerlaf, S., Eine Herrenhofsage. München 1904. Drachmann, H., Kärntner Novellen. Leipzig 1897

Schroeter, C., Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora, Zürich 1908. Floericke, K., Deutsches Vogelbuch. Stuttgart 1907. Winkelmann, A., Handbuch d. Physik, A. 2. Leipzig 1908.

Fortschritte der Physik im Jahre 1906, Jahrg. 02 Braunschweig 1907. Jahresberichte über die Leistungen d. chem, Technologie

Generalregister über Bd. 41-50. Leipzig 1908. Erfindungen u. Erfahrungen, Neueste, Jahrg. 34. With

Jurass, Paul, Laubengarten. Wiesbaden, R. Bechtold u Comp., 1908

Kutner, R., Erste ärztliche Hilfe. Jena 1906. Oberstdorf, Klimatischer Höhenkurert. O. J. u. O. Gesch, v. Herrn Geheimrat Prof. Dr A. Pagenstecher.

Niessen, M. van, Beitrige zur Syphilis-Forsehung. Teil & und 9. Wiesbaden 1904 und 1906. Arbeiten a. d. Känigi, Inst. f. experimentelle Therapie m

Frankfurt a. M. Heft 2 Jens 1906 Noorden, Karl v., Handbuch d. Pathologie des Stoffwechsels. A. 2. Bd. 1. Perlin 1906.

ai litta itti der Theil

Rambach. Befannimachung.

Es wird gur allgemeinen Renntnis gebracht, bag in biefiger Gemeinde und zwar auf bem Burgermeisteramt bier felbft eine öffentliche Arbeitenachweisestelle errichtt Es find Borfebrungen getroffen, bag fowohl die hiefigen

ftelleiudenden Arbeiter, Arbeiterinnen und Dienftboten, als auch durchreisende Arbeiter von Diejer Ginriditung Renntnis Bir bitten daber die Arbeitgeber ber Gemeinde Rame

bach und Umgebung bei Bedarf an Arbeitefraften jeder Att Die obengenannte Arbeitonachweisestelle in Anspruch nehmen Offene Stellen die nicht fofort durch unjere Unitalt ber

jest werden tonnen, werben durch ben Mittelbeutiden Arbeitsnachweiseberband (Gis Frantfurt a. DR.) an allen Blaten ber naberen und weiteren Umgebung in geeigneter Beile

Der Arbeitonachweis geschieht toftenfrei. Geichafteftunden von 9-12 Uhr vormittage und nadmittage von 2-7 Uhr.

Rambad, 24. Dlär; 1908. Der Gemeindevorftand : Morasch, Bürgermeifter.

451

Die Bergebung ber Blate fur Raruffell, Schaububen # mabrend des Bubilanmfeftes des Bejaugvereins "Cangerluft" am 30. n. 31. Dai n. 1. Inni b. 3. findet bestimmt am 1. April, mittage 12 Uhr, fat auf dem Festplage.

tommt ein großer Boften Bidoleber kiefel fowie Rinderidmiftiefel billig jum Berfauf Marktitraße 22, I, gaben 3

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General = Angeiger

wird taglich mittags 3 Uhr in unferer Expedition, Mauritinsftraße 8, angefchlagen. Bon 41/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenles in unferer Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

Gefdäftöführer,

Reftaurant und Café tüchtig bewandert und verläglich, sucht Saison vober Jahres posten, am liebsten, da Frau perf. Köchin u. tinderlos, selbige mit iätig sein tann. Off. u. J. 86 an die Erp. d. BL 81

Gleiftiger, juverläffiger

Weinbäcker

fucht bis 1. ob. 10. April Stell, in Frindack, ev. größ, od. mittl. Konditorei. Salar gering. 450 Geft. Off. unt. 3. F 100 an ben Berlag bes Siegener Bolfs:

> Gebildetes Fraulein,

aus guter Familie, fprad-fundig, gewandte Stenogr., Majdinenichr Buchhalterin, fichere Rechnerin, fucht paff. Off. unter D. 115 an bie 115 Erped. b. BL.

Ein jung., williges Madenen cht leichte Beichaftigung im Hausbalt

Rab. Sellmunbftr. 6, 1. St. I. Madmen, 18 3., judi Stelle sofort ober 1. April. Räheres Billowstr. 11, htb., 1 St. r. 25

Gine Monatofrau fucht für nadmittags gwei Stunb. Beichaft, auch für abends einen Laben zu puhen. 9512 Hellmunditr. 32, hib. 1. St. Rachmittags von 1—7 Uhr. Braver Junge manicht geg.

Bergutung Beichaftigung einem Burcon Doubeimerftr. 13. Rnevels.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Mitringef thein. Margarines Gabrit fucht jum Berfauf ihrer erfiflaff. Spezialitäten rübrigen, bei ber Rundichaft beftens einges führten

Dertreter

gegen hobe Begüge fofort gu engagieren. Offert, mit Ref. u. A. 449 an die Greed. d. Bl.

Wochenfchneider gefucht. 9507. Fr. Bagner, Bismardring 12. Tudtige Modarbeiter Chr. Big. Friedrichftr. 46.

Schneider

auf Rleinftud fucht @ Spletermann, Rellerftr. 7. 2Bodenfdneiber bauernb gejucht Röberftraße 7.

Zünchergehilfe gef. 1. Schachtftrage 8. Hausbursche gesucht

Rarlitt. 7. Smei faubere anftanb. fculfreie

Jungen

als Balljungen ab 1. April gef Borguft. Reroberg-Reftaurant.

Suche mm April für mein taufmann. Bureau einen

Lehrling. Gelbftgeichriebene Melbungen

find ju richten an bie Firma Roffet & Co. Placif., Guffav Iftel, 9527 Wiesbaden, Labnstraße 18.

jür unfer Biesbad. Burcan 9708 fuchen wir einen

Lehrling.

Differten an die Mainzer Betons baugeiellich., G. m. b. D., Maing. Cobn achtbarer Citern in Lebre gel. Job. Siegmund, Maler u. Tuncher, Jahnftr. 8, 8361

Lebeling aus anft. Familie mit Anlage 3. Beichnen f. unfer Biesbadener techn. Bureau gef. Soi. Bergutung u. fteigend. 129
Rur fcriftl. Offert, erminicht. Maing, Betonbaugefellich., G. m. b.

ahrlina

gu Oftern für Rontor gejucht Frang Potrag, Dogbeimerftraße 11

Druker-Lehrling bei fofortiger Bergutung gefucht. Druderei Blaum, Goetheftraße 4.

Photographie! Bebrling gegen Berglitung gel. Lehrling

Muguit Bremfer,

Mühlgaffe 13. Spengler- u. Installateur-

Rebriting ju Oftern gefucht 10004 Drubenftr. 7. Schreinerlehrling gejucht

Frankenftrage 13. Schreinerlebrling gefucht b 6, Berghaufer. Gobenftr 16. P8807 Wagnerlebriing gejucht au Oftern ober fofort 690 2Bagnerei Eldermann, Belenenstraße 12.

Tapeziererlehrling Cator, Rheinftr. 94

HUI IUIII IIII

Schmidt, Golbgaffe 12.

Sattlerlehrling gefucht. Rari Diefenbach,

Materlehrling fofort. Bergütung u. bei Lehrzeit gesucht 9967 G. Löfchentohl, Mettelbeditrage 3

Shildermaler = Lehrling gefucht.

Bendrid & Gvendfen, Schwalbacherftraße 55.

Junge auch von Lande, fann bas Ladierergeschäft erlernen. Freie Koft und Logis. Offerten unter G. 8456 an D. Erp. b. BL 8457 Lebeling gegen Bergütung gesucht. E. Stein, Maler und Ladierer, Morihstr. 64. 9822

Gärtner-Lehrling

für Baumichule, Freilandfulturen u. Laubichaft gefucht 6428 Et. Bopel, Dreiweibenftr. 6. Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. Zel. 574. Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für

Danmer und Frauen. Sandwerter, Fabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfieger und Rrantenpflege. rinnen, Burtaufsperfonal.

Rödginnen. Rodinnen. Haus, Ruden- und Annbermadchen. Maid-, Buy- u. Monatsfrauen. Laufmädden, Büglerinnen u. Tag-

lebnerinnen,

Bentralftelle der Bereine: Biesbadener Gafihofe und Badehaus Inhaber" "Genfer-Berband", "Berband deutscher hotelbiener", Orth-berwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Genbte

Einlegerin für Schnellpreffe gefucht. Gintritt

6. April Bicebabener General-Anzeiger.

zuverlässiges, gebildetes, junges Fräulein zum 1. April in dauernde Stellung gesucht.

Offerten mit Angaben der Gehaltsansprüche an d. Exp. d. Bl. unter H. D. 9869.

1. Monglerin gesudi

Tüchtiges Madmen, welches etwas fochen fann, gcf., 9865 Rifolasftr. 22, part.

Ardinges thensimadden Dogheimerstraße 22. fofort gefucht

Gin junges Dabden auf gleich gesucht, Rab. Reroftr. 24, Part. Tüchtiges Madden,

welches alle Bausurbeiten verfteht, fofort gejucht Rheinftrafie 62.

Gin tücht, Mabchen. bas chwas fochen fann, gei. Ein junges jauberes Mädchen

für bie Ruche gejucht 10047 Reroftrage 11a

fleigiges Madmen findet gute Stelle bet bob. Lobn Rirdgaffe 36 Junges Diabmen

für Ruden: und Sausarbeit per 1. April gejucht Saalgafte 22, 1

Saubere Monatstrau für 2 St. morgens gefucht 1 Drubenftr. 9, 1. L

Reinlide Monatstrau per 1 April gefucht. Rab Sallgarterftr. 5, p. 1 Unabhängige Monatsfrau ober Mädchen jum 1. April gei. 9786 Rellerftr. 6, p.

Lebrmadden für Damenfcneib ju Oftern gefucht Mauritiusfir, 3, 1, r.

Junge Maddjen tonnen bas Beiggeugnaben unb Suidneiben grundl, erlernen, 92 Schwalbacherftr. 28, Sth. 1. L. Junges Madden fann bas Beißzeugnaben grundl, erlernen.

Dambachtal 12, Bbb. 3. Chrifflidies Beim, Derberftr. 31, Bart. 1.

Stellen nadzweis. Munanbige Daben, jeb, Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 Mt. taglich, fomie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefncht Stuben, Rinbergartnerinnen, Röchinnen, Daus- u. Alleinmabchen

Kauigeiuche

Den

höchlen Preis!

für Lumpen, alt Gifen, Metall, Gummi, Reutuchabfallen, Papier jum Einft, ic. erziehlt man in ber Althanbl. von Fr. B. Geiftler, Rirchgaffe 56. 9810 Beftell, wird prompt beforgt.

Blonde Haare geschn, od. ansges, auch and. Farb. faust zu gut. Breisen Haarhandt. Rheinstr. 26, Eth. 1. L. 9354

Husgefammics Saar Bleichftrage 41.

10030 Saare, blonbe, graue, meiße, fauft Goldgaffe 2, wisea-vis ber Safnergaffe.

Einen gut erhaltenen Gartenfolauch, 20-30 Mir Lange, m faufen gefucht, Offerten unter G. 76 an bie

Achtung!
Raufe zu böchsten Preisen Berrems u. Damen Telber u.
Echube (schon getragene).
Offerten unt. 3. 3. D. bahas positagerub Mainz.
8577

Antauf von herrenskleibern und Schultwert aller Sohlen und Sleck

für Damenftiefel 2.- bis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.-. Reparaturen fdmell u. gut. Plus Someider, Brichelsberg 26.

Verkäufe

Suchswallach,

Sjabrig, gut geritten, wegen Rationoverluftes billig gu verfaufen. Rah.b. Batterie Artilleries Raferne. Ebendaselbst fast neues Cattel: und Zaumzeug. 8938

Ein krättiges Mutterschwein gu verfaufen 9689 Bredenbeint, Gemeinbebader. Eine trächtige Liege

gu perfaufen ABelberg, bei Betri. Deutscher Chaferhund,

wolfsgrau, 11/2 J. alt, gut brei-fiert (Rübe), ju verkaufen 131 Faulbrunnenftr. 8, Part. 8 Kanari nwelbulen (Seitert billig ju vertaufen Gut, Bertramftr. 11.

Herrschafts-Landauer, fom 2 leichte Ginfpanner ganbauer, 1 Mylorb, 1 Salbverbed, verich.

Breats billig in perf. 5. Summet, Blücherplay Schneppkarren

faft neu, billig m vert. 1003e Dogbeimerftr. 28, Buro 2. hof Neue Gederrolle Oranienftr. 34.

Ein faft neues Breaf u. gebr. Coupé zu perfaufen Berrumüblgaffe 5.

Einen Pilug und Egge au perfaufen Waldftrafie 22.

Gebrauchter Schnepptarren zu verfaufen Oranienftr. 34. Gebr. Schnepptarren ju vert. Dranienftr. 34 Gebr. I. Biebfarrnchen, 4 gebr. I. Rollenräder zu verf. 189 Oranienstr. 34.

Broci fl. Karrengeschirre menig gebraucht preisw. ju vert, 119 Gattlerei Damm.

Dobbeimerftraße 127. Ein Waldwagen billig abzugeben Romerberg 24,

Eine febr gut erhaltenes Federvollchen für Gartner ober Flaschenbier-bandler fehr paffend, auch mit ober ohne leichtes Pferd fehr billig ju verfaufen Sochitrage 10, part.

Neue Federrolle (30—35 Bir. Tragfraft), gebr. Meggers und Milchwagen mit Breafeinrichtung, geor, 745 Federrolle zu verfaufen 745 Weilftraße 10.

Gelegenheitstauf. Kanarienhahne u. Weibch. (St. Geit.), find umftandeh. ju jebem annehmb. Preife abjug. Hellmundftr. 51, B. St.

2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag, Halbverbed ujw. billig zu verk. Oranienstraße 34. 2064

Reigerwagen (Breaf), Signorrichtung für Berjonen ju vert. Rab. Ablerftr. 41, 1. Gt. Bier gebr. gut erh. Feberrollen, 1 Geichäftswagen, 1 Selbiffabrer, 1 einfp. Fubrwagen, 1 Schnepps farren, 1 Bagen mit Jaß (1500

Lir.) ju verf. 80 Sonnenberg, Langgaffe 18. Gebr. Coneppfarren mit Gefchirr u. ein filberplatt. Bferbe-gefchirr ju vertaufen 8524 Steingaffe 36.

Gulerh. doppelp. Wagen, 1 Schneppfarren, 1 Batentpflug u. 1 neuer Biebfarren gu vert.

Reelles Angebot, Wegen Platmangel find einige Schlafzimmer in Eich., Nußb., hell u. mittel, fowie Mahagoni, in befannt guter Qualit. febr billig zu verfaufen, fom tompt. Küchens u. alle fonstigen Möbels Artifel. Lug. Denrich, Möbels handlung, Bottstr. 4. 97F

Baar f. Tullicheibenvorh. 1 creme, f. g. erb. b. B. 1.50 Mt., 1 woll. Portiere, 3 Shawls (oliverot), 9 Mt., 2 gr. Wande teller, 1 Mt., 30 vert. 95 Friedrichstraße 48, 3.

Efizimmer-Einrichtung 200 M., Politermöbel, Bett, Ruchenzeug Marmorpl. u. Baichtifch ze. bill

Reubauerftraße 10, p.

Neuer Taschen-Diwan billig ju verfaufen Ablerftr. 40, 1. Gt. L

Wegzugshalber Gastlifter, dito Lyra und Berb billig ju verfaufen

Umjugshalber Kompleties Beit für 25 M., eiferne Betiftelle bill. 30 verfaufen Beichftraße 12, 3

Bettftelle mit Sprungrahmen billig ju verfaufen 176 Wellrigftr. 47, Sth 1. St. L. Ein noch gut erhalt, Rinber: wagen ju perfaufen 1. Bullowftrage 9, Bart.

Ein gut erhaltener Rinderwagen

ift billig abzugeben bei billig ju verfaufen Balramftrage 3, 1. r.

Abberftr. 3, 5th., 1. St. 9940 Stridmafdine, faft neu, billig abzugeben Sedanplat 9, 3. St.

Gin Stridmafdine b. s. vf. 9638 Rarlftrage 17, Bart L. Teigteilmafdine, Ridel-Erfer-Schild billig zu verkaufen. 907 Rettelbedftr. 6, part.

Triumpf-Wasdimange megen Playmangel billigft perfaufen Birchgaffe 36, Kronenhaffe.

Gine tabelloje neue

Rollieil ju verfaufen. Siefenring 10, 2 r. Schöner Schrod. Lingug billig ju verfaufen

Rarlftraße 38, 1 Kommunionkleid faft neu, ju verfaufen 1 Schulgaffe 7, 2. L.

nies Fahrrad billig au 148 perfaufen Friedrichftr. 47, 3, r.

Gebrauchter Herd mit Rupfericbiff und Robr, in gutem Buftande, ju verf. Webergaffe 37

Wertbante, Bohrmafdine, Transmiffionen, fabrb. Gartenpumpe, gu verfaufen. 3ng. 2. Mager, Kariftrage 37.

Mistbeeterde prima, gu verfaufen 99 Walfmühlftr. 58.

faft neue verichliegbare eiferne Beinfdrante 150 und 300 Fl. und 1 Drahtgannung (Sübnerftall) billig zu vert. Nab. Albrechtftr. 34, Laben.

1 3-arm, Salonlüster perforten 139 perfaufen. Mah. i. d. Exp. d. Bl.

2 massive Tore, wie neu, febr bill. ju vert. 121

Eine eichene Haustür, 2,42—1,50 Mir. m. Beichl., gut erhalten u. Fenfter zu verf. 104 Rab. Emferstraße 34n.

2 Abichlufturen wenig gebr. gu verfaufen Oranienfir. 34. 190

Gebr. Wasser u. Gasleitungsröhren in allen Läng. u. Wassern,
gebr. Is u. U.Träger, gebr. Säde,
tost neu, 300—500 gebr. Mauerslammern, eine Trägerlochstanze
u. Hebelichere, mehrere Tausenb
gebr. Flaschen aller Sorten, ein
guterhaltenes Geländer, zirfa 10
Meter lang, bill zu verk. 9808
Räheres Kirchgasse 56, 1,
Mithandlung.

Mehrere quie Büllen a mr. 2,50 bis m. 3 au verfaufen Schulberg 8.

Ein breifisgeliges Tor, 3,85 hoch, 2,30 breit, mit Oberlicht billig zu verkaufen 10

Bolgtreppen und fertige Spatter . Gartenhauschen, prima Musführung, febr billig bei Gg. Beder, Brebenheim b.

Gebr. Spejerei-Ginrichtung #. eine gebr. Babewanne billig perfaufen

Schwalbacherftr. 53, 1. Gt Bollftanbige

Mekgerladenelariddung faft nen, ift megen Geschäftsaufe gabe bill. jut vert., auch einzeln abzugeben Berberftr. 3,

Baderei ju verfaufen, Aplerstrage 9.

Verichierlenes

Die Baideret

Noll-Hussong, icaftemaiche an u. empfichlt feine Garbinenipannerel.

14 Friedrichurage 14. Bafch- u. Feinbuglerei. 9963 Frembenwafche in 10 Stunden. Gardinen

werben jum Baichen u. Spannen angenomment. Mauergaffe 8, 1 L

Schneiderin von auf. nimmt noch Kundichaft an außer dem Daufe. 68. Dogheimerftr. 24, part.

Junge Frifeuse fucht noch einige Runden. Rab. bei Frau Schuchardt, Dranien-ftrage 14, Bart. r. 6581

Tüchtige Friseuse Römerberg 14, Sth., 1 St. L. Tapegierer empfichlt fich im Reu-Anfertigen, fow. Aufarbeiten von Mobeln und Betten in und außer dem haufe gut und billig. Fr. Chwalbach, 9229 Reroftraße 34, Sih. p. r.

Putzarbeiten

werben ichid, ichnell und billigft angefertigt. Römertor 2, 3. St.

! Achtung!
Mile Tüncher- u. Anstreicher-Arbeiten, sowie bas Weiß. von Ded., Zim. wird billig beforgt Lothringerstraße 2, Raberes Hmgüge werben prompt bes

forgt. Wellritsftraße 19, Wbh. p. Umzüge per Federrolle

beforgt billigft. Bellrigftr. 20, Sth. 2 L Fran Merger Ww.

Berühmte Kartendeuterin. Sid. Gintreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr.21, acroaffe 2, II Birenologin 22

Schulgaffe 7, 2, rechts, früher Langgaffe 5. 9956 Frau Harl, Schachtftr. 24, 3. St. Sprechft. 10-11.5-10 Uhr. 8411

Gin Rind nicht unter 3 Jahren wird in liebevolle Pflege aufs Land ge-nommen. 9985

Raf. Mauritiusftrage 8, bei Krämer. Wegen vollfrand. Aufgabe Emailier: Topfdedel ju 10-20 Big, in allen Größen Wellrinfir. 10, Laben.

Saatkartoffeln (Frührofe), gu baben bei 9497 Rossbach, Kellerstr. 17.

Guter Privat : Mittage u. Bu erfr. in ber Exp. b. Bl. Privatmittagstisch Bi

Proendtifd 50 Bf. 9779 Mauergaffe 8, 1. St. rechts. Privalmittagstisch

für beffere Berren ober Damen Scharnhorftitrage 8, B. I. 8499 Suter burgt. Mittagstifch 50 Bf., Abenbuich 35 u. höber Glife Rommeteberger Rachf. Gaalanffe 22, 1.

Magindehols 100 Pfd, 2,20 M frei Hans. Chr. Knapp, Jahnftr, 42. Telephon 1129. 9239

Zucht- u. Legeböhner Befte Gierteger, verfende gut u. billig IR. Beder, Geffügelhof Beidenan (Sieg) 36, Preist gratis u. franto. 138/111

G. m. b. H.,

Bureau Mauritiusstrasse 3, Telephon 3,

empfehlen ihre

in der Umzugszeit zur Ausführung von Transporten jeder Art.

Saglid.

An

8

tenhau

en Mb

uma e Milien

Beidici

permel unterr

Se8 2 2

feit me

Erhöhn

fallen

und bi

bie 92

Bjung

prengi

am no

subalte

Much !

mobe

in B

Beenl

Reid

Lage

Groo

Mam

Enbe

Bour toun Es :

Bert

renb

fehlt Jour

Rom

mur !

richt wied Abgi Auch Wod

mal inise Ope Gen Icher leibi

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern: Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganz-

jährige Kundigung zu 4% verzinslich; Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000. – zu 31/2% Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 4% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-lukasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit.



Verlangen Sie nur:



25 Pf. pro Stück.

"Nachahmungen weise man zurück." = Preinigle Chemistie Worke Aktieng sellschaft, Atteilung Lanolin-Fabrik, Martinikenfelde halten Sie die Gelegenheit und faufen Gie jest 3hre

fogar für fpateren Bebarf gu tonfurrenglos billigen Breifen. Aur im Einkauf liegt mein billiger Verkauf. Elegante

Merren-, Damen- u. Kinder-Stiefel

in echt Bortall, echt Chevreaux und sonstigen seinen Lederarten. Goodnear-Welt mit Originalstempel, "Rabmenarbeit" und System "Handarbeit", sowie Wac Ran-Stiefel. Ferner sommt ein großer Bosten echte Wiener Halbschung und Kinder, schwarz u. farbig, in denkbar elegantester Aussichtrung enorm billig zum Berkauf.

Befannteftes Epezial . Gefcaft für Gelegenheitstäufe nur

Bitte auf Marfiftraße 22 ju achten. Telephon 1894.



sparen

viel Geld, wenn Gie bei

33 Friedrichftraße 33,

faufen.

3ch offeriere gu verbluffend billigen Breifen

Abzahlung:

Anzahlung pon 3 Mt. an. 114

Baum-Rosen u. Cordon=Pfähle

empfichlt 2. Debus,

Gneifenauftraße 5. 8565 Brotlieferung.

Gin Berein fucht einen Bader: meister, welcher 4 Pfund Brot liefert. Off. m. Preisang. n. B. 9207 an die Exp. d. Bl. 68

Entlauten

ein beutsch Schäferhund (Bolfs-hund), auf ben Ramen Luchs horend. Gegen Belohn, abug, Spiegelgaffe 15. Bor Antauf wird gewarnbt.

Mußkohlen= Gries

(vorzigi, Berd: und Djenbrand) Pettgries & Str. 1. Mit Magergries — 70 Prettaries a Br. 1. Dit. Magergries — 70 liefert gegen Barzahlung frei ins Haus, folange ber Borrat reicht, Kohlen-Konsum "Glück auf

21m Romertor 2. 5043



zur 60 Jährigen Jubelfeier.

Bu dem am 1., 2. und 3. August diefes Jahres auf unferem Blate am hafen flattfindenben 60 jahrigen Jubelfeste foll die Festwirtichaft an einen geeigneten Bewerber vergeben merben Reflettanten wollen ihre Anerbieten bis 10. April an ben Borfigenben ber Finange und Birtfchafte. tommiffion Deren Beinr. Wehnert bier einreichen, burch ben auch die naheren Bedingungen gu erfahren finb.

Biebrich a. Rh. Restauration zur Jusel. Morgen Conntag :

Große Tanzmufit.

Es labet freundlichft ein

3. Santer.

Vereinigte

Frankfurier Privat-Teleton - Geleksmatt, G. m. b. H. Frankfurt a. Main,

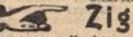
Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 3964



butter z. Braten, Backen und Kochen. Unentbehrlich für die feine u. mittlere Küche KAISERPALIN-WERKE,

NEUSS a. Rh. General - Vertreter: Alfred Piroth, Wiesbaden, Gneisenan-strasse 12. Fernsprecher 3966.

Der kluge Mann





direkt aus der Fabrik

Ed. Schäfer, München, Augustenstr. 76. Achtung! Adituna!

Echte weitfäl. Mettwurft, frisch und geräuchert, empfiehlt als

Epezialität

W. Bellwinkel aus Beftfalen,

Schweinemengerei, Schulgaffe 7.

9805